

SILVERCREST®



www.lidl-service.com



NÄHMASCHINE SNMD 33 A1

(DE) (AT) (CH)

NÄHMASCHINE

Bedienungs- und Sicherheitshinweise

(FR) (CH)

MACHINE A COUDRE

Instructions d'utilisation et consignes de sécurité

(IT) (CH)

MACCHINA DA CUCIRE

Indicazioni per l'uso e per la sicurezza

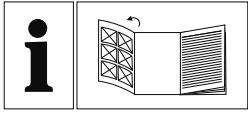
(GB) (IE)

SEWING MACHINE

Operation and Safety Notes

IAN 74612

(DE) (AT) (CH)
(FR) (CH)
(IT) (CH)
(GB) (IE)



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

FR CH

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

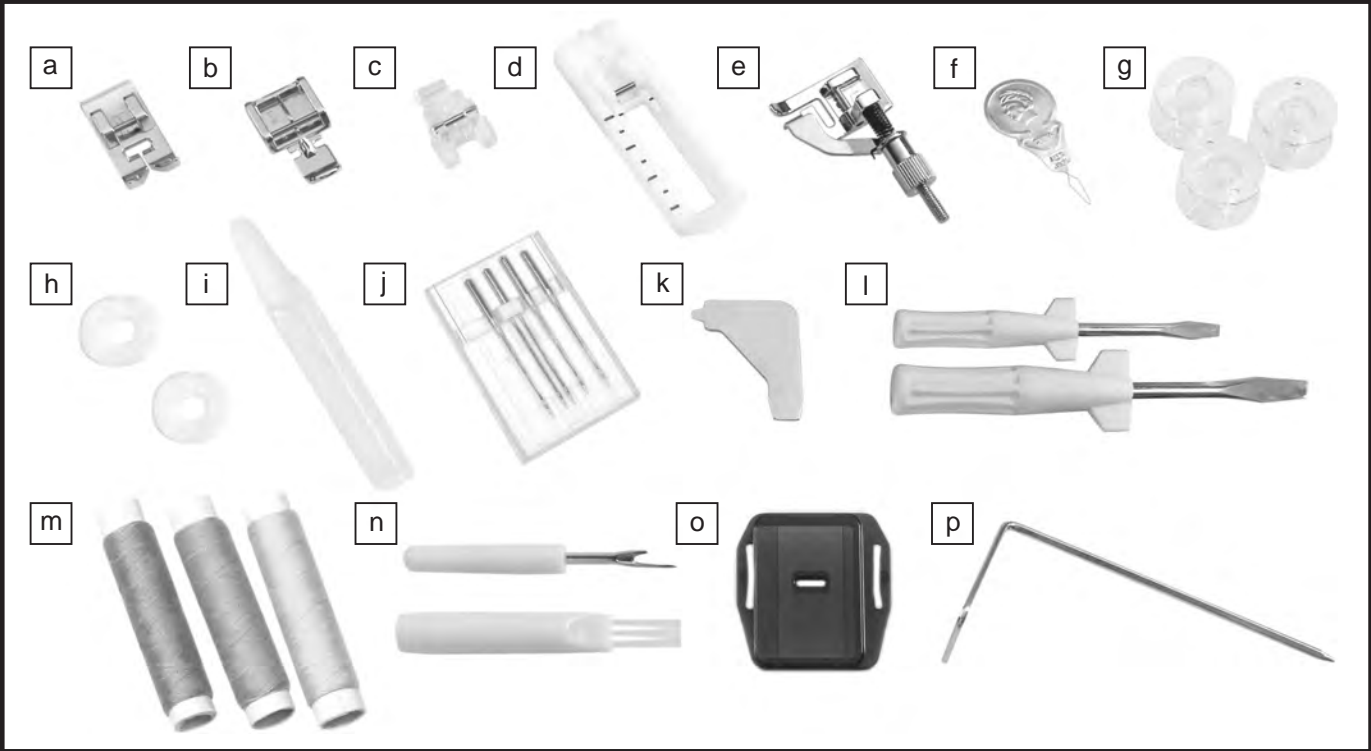
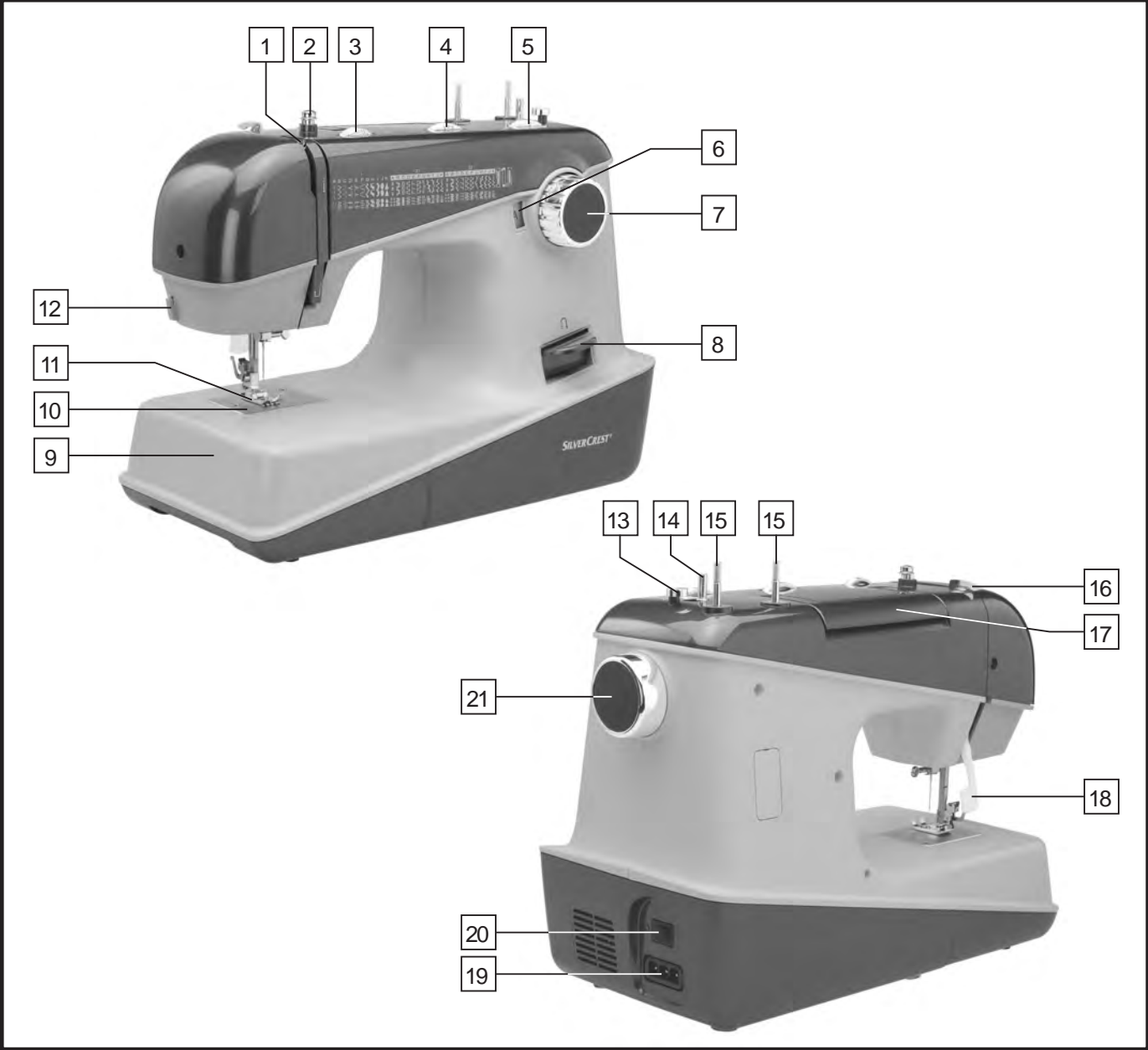
IT CH

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

GB IE

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

DE / AT / CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	5
FR / CH	Instructions d'utilisation et consignes de sécurité	Page	27
IT / CH	Indicazioni per l'uso e per la sicurezza	Pagina	49
GB / IE	Operation and Safety Notes	Page	71



Einleitung

Einleitung.....	Seite	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite	6
Nähmaschinenkomponenten.....	Seite	6
Zubehör.....	Seite	6
Technische Daten.....	Seite	7

Wichtige Sicherheitshinweise.....	Seite	8
--	-------	---

Vorbereitung

Anschluss des Geräts an der Stromversorgung.....	Seite	9
Der Anschietisch.....	Seite	9
Einsetzen der Nadel.....	Seite	10
Zweistufen-Nähfußhebel	Seite	10
Montieren des Nähfußhalters	Seite	11
Einrichten der Garnspulenhülse	Seite	11
Unterfaden spulen.....	Seite	12
Spule einlegen.....	Seite	12
Oberfaden einfädeln.....	Seite	13
Fadenspannung	Seite	14
Unterfaden heraufholen.....	Seite	14

Grundlagen des Nähens

Nähen / Nützliche Anwendungen	Seite	15
Gegenseitige Abstimmung von Nadel, Stoff und Faden.....	Seite	15
Stichwahl	Seite	16
Geradstich und Nadelposition	Seite	16
Zick-Zack-Stich.....	Seite	17
Reißverschlussfuß.....	Seite	17
Blindsaumfuß	Seite	18
Knopfannähfuß.....	Seite	18
Knopflochfuß	Seite	19
Overlock-Stiche	Seite	20
Genähter Zickzack	Seite	20
Stretchstich.....	Seite	21
Patchwork.....	Seite	21
Stickereien mit Stickrahmen*	Seite	22
Aufnähen	Seite	22
Festonabschluss	Seite	23
Zwillingsnadel.....	Seite	23

Wartung

Wartung der Nähmaschine.....	Seite	24
Beheben von Störungen.....	Seite	25

Entsorgung	Seite	26
-------------------------	-------	----

Garantie	Seite	26
-----------------------	-------	----

Service

Service Nummer	Seite	26
----------------------	-------	----

Hersteller	Seite	26
-------------------------	-------	----

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer Nähmaschine.

Sie haben ein Qualitätsprodukt erworben, welches mit größter Sorgfalt hergestellt wurde.

Diese Bedienungsanleitung vermittelt Ihnen alles Wissenswerte über die Anwendungsmöglichkeiten Ihrer Nähmaschine. Sollten dennoch Fragen offen bleiben, bitten wir Sie, sich an Ihren Händler zu wenden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und große Näherfolge.

Bevor Sie die Nähmaschine zum ersten Mal benutzen, ist es sehr wichtig, dass Sie sich eingehend mit den Funktionen des Gerätes vertraut machen und herausfinden, wie man die Nähmaschine richtig bedient. Bitte lesen Sie nachstehende Bedienungsanleitung sowie die Sicherheitshinweise. Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte übergeben, vergessen Sie nicht, diese Bedienungsanleitung ebenso auszuhändigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Nähmaschine ist **vorgesehen** ...

- zur Verwendung als ortsveränderliches Gerät,
- zum Nähen von haushaltsüblichen Textilien und ...
- nur zu Verwendung im privaten Hausgebrauch.

Die Nähmaschine ist **nicht vorgesehen** ...

- zur ortsfesten Aufstellung,
- zur Verarbeitung von anderen Materialien (z.B. Leder, Zelt-, Segel- und ähnliche schwere Stoffe)...
- für eine Verwendung in gewerblichen oder industriellen Bereichen.

Nähmaschinenkomponenten

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------|
| 1 Fadenhebel | 2 Fadenführung zum Spulen |
| 3 Fadenspannung | 4 Stichbreitenknopf |
| 5 Stichlängenknopf | 6 Stichwahlfenster |
| 7 Stichwahlknopf | 8 Hebel zum Rückwärtsnähen |
| 9 Anschlagbetisch | 10 Stichplatte |
| 11 Nähfüße | 12 Fadenabschneider |
| 13 Begrenzung für Spuleneinrichtung | 14 Spuleinrichtung |
| 15 Garnrollenstift | 16 Oberfadenführung |
| 17 Tragegriff | 18 Zweistufen-Nähfusshebel |
| 19 Netzanschluss | 20 Hauptschalter |
| 21 Handrad | |

Zubehör

- | | |
|---|--|
| a Allzweck-Nähfuß | b Reißverschlussfuß |
| c Knopfannähfuß | d Knopflochfuß |
| e Blindsaumfuß | f Fadeneinfädler |
| g Spulen (3x) | h Filzkissen (2x) |
| i Ölflasche | j Nadelbox (3x einzelne Nadel, 1x Zwillingnadel) |
| k L-Schraubendreher | l Schraubenzieher (gross und klein) (L&S) |
| m Garnrolle (1x blau, 1x pink, 1x gelb) | n Nahttrenner/ Pinsel |
| o Stick-und Stopfplatte | p Kanten-/ Quiltführung |

Technische Daten

Nennspannung		230 Volt/ 50 Hz
Nennleistung	- Nähmaschine	70 Watt
	- Nählicht	100 mW
	- Total	70 Watt
Abmessungen	- Griff eingeklappt	ca. 397 x 277 x 194.5 mm (B x H x T)
Kabellänge	- Netzkabel	ca. 1.8 m
	- Fußanlasserkabel	ca. 1.4 m
Gewicht	- Nähmaschine	ca. 6.0 kg
Material		Aluminium / Kunststoff
Bedienungselemente	- Hauptschalter	vorhanden
	- Fußanlasser für Nähgeschwindigkeit	vorhanden
Anzeigeelemente	- Stichanzeigefenster	vorhanden
	- Nählicht	vorhanden
Greifersystem		CB-Greifer
Nadelsystem		130/705H
Funkentstört		nach EU-Richtlinie
TÜV geprüft		Ja
Produkte-Garantie		3 Jahre
Schutzklasse		II

Wichtige Sicherheitshinweise

Wenn Sie ein elektrisches Gerät benutzen, sollten Sie immer die grundlegenden Sicherheitshinweise beachten.

Lesen Sie alle Bedienungsanleitungen bevor Sie die Nähmaschine benutzen.

Gefahr - wie das Risiko eines Stromschlages reduziert wird

1. Die Nähmaschine sollte nie unbeaufsichtigt eingeschaltet sein.
2. Bitte ziehen Sie den Netzstecker immer sofort nach der Benutzung aus der Steckdose. Dies gilt auch vor dem Reinigen und anderen Wartungsvorgängen.
3. Die Nähmaschine verfügt über eine LED-Lampe. Wenn die LED-Lampe beschädigt ist, muss sie vom Hersteller oder einem seiner Kundendiensttechniker ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.

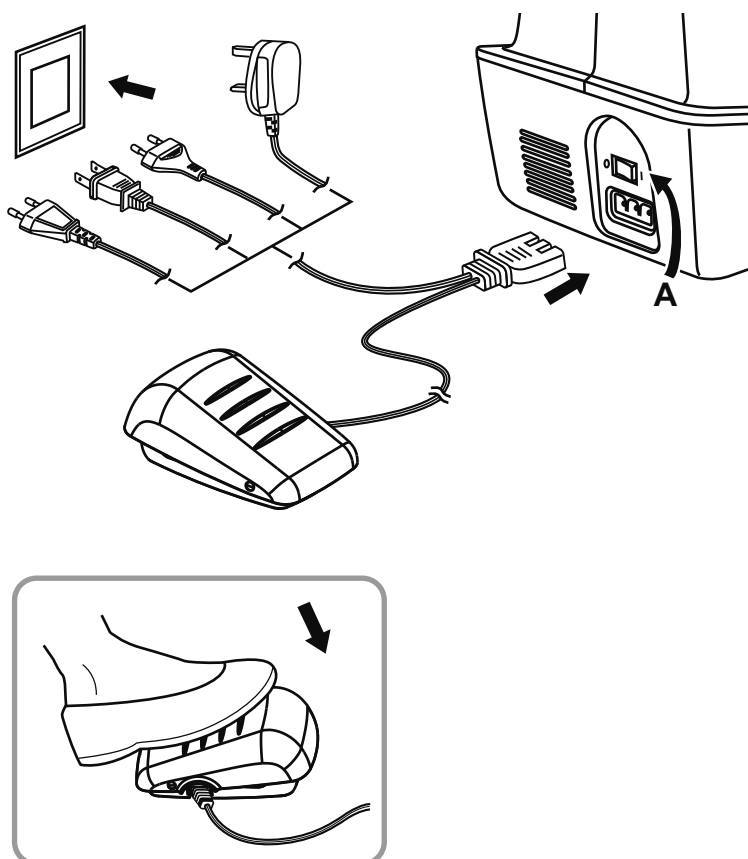
Achtung - wie das Risiko eines Brandes, eines Feuers oder einer Verletzung verringert wird

1. Gestatten Sie nicht, dass die Nähmaschine als Spielzeug verwendet wird. Eine Überwachung ist notwendig, wenn die Nähmaschine in der Nähe von Kindern verwendet wird.
2. Verwenden Sie die Nähmaschine nur für jene Dinge, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
3. Verwenden Sie die Nähmaschine nicht, wenn das Kabel oder der Netzstecker kaputt ist, wenn Wasser in das Innere eingedrungen ist oder wenn die Nähmaschine nicht richtig näht. Bringen Sie die Nähmaschine in diesen Fällen in eine autorisierte Werkstätte, um sie dort überprüfen zu lassen.
4. Betreiben Sie die Nähmaschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen. Halten Sie die Belüftungsöffnungen der Nähmaschine sowie des Fußpedals frei von Fusseln, Staub und Stoffabfällen.
5. Wegen der Auf- und Abwärtsbewegung der Nadel beim Nähen besteht eine Verletzungsgefahr! Arbeiten Sie stets mit Vorsicht und behalten Sie das Arbeitsfeld im Auge.
6. Verwenden Sie immer die entsprechende Stichplatte. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbrüchen führen.
7. Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln.
8. Ziehen Sie während des Nähens nie am Stoff! Dies kann die Nadel ablenken und zum Nadelbrechen führen.
9. Schalten Sie die Nähmaschine immer aus, wenn Sie Einstellungen in der Nadelgegend machen, wie z.B. Einfädeln, Nadeln wechseln, Wechseln des Fußes etc.
10. Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie den Deckel entfernen, die Nähmaschine ölen oder andere Wartungsarbeiten, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, durchführen.
11. Werfen Sie keine Gegenstände in die Öffnungen der Nähmaschine.
12. Verwenden Sie die Nähmaschine nicht im Freien.
13. Nähmaschine nicht benutzen, wo Treibgasprodukte (Sprays) oder Sauerstoff verwendet werden.
14. Um die Nähmaschine abzuschalten, stellen Sie den Hauptschalter auf "O" und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose.
15. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, ziehen Sie nicht am Kabel selbst.
16. Der Schalldruckpegel unter normalen Betriebsbedingungen beträgt 75dB(A).
17. Bitte schalten Sie die Nähmaschine aus oder ziehen Sie den Netzstecker, wenn die Nähmaschine nicht ordnungsgemäß funktioniert.
18. Platzieren Sie keine Gegenstände auf dem Fußpedal.
19. Wenn das am Fußpedal befestigte Kabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, dessen Kundendienst oder anderem qualifizierten Personal ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
20. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
21. Kinder sind zu beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
22. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem geeigneten Ort in der Nähe des Gerätes auf. Händigen Sie die Bedienungsanleitung bei der Weitergabe des Gerätes an Dritte ebenfalls mit aus.

Verwahren Sie diese Bedienungsanleitung

Diese Nähmaschine ist nur für den Haushalt gedacht.

Anschluss des Geräts an der Stromversorgung



Achtung:

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.

Achtung:

Bitte treten Sie bei irgendwelchen Zweifeln hinsichtlich des Anschlusses der Nähmaschine an der Netzversorgung mit einem qualifizierten Elektrodiens in Verbindung.

Wenn Sie die Nähmaschine nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Die Nähmaschine muss mit dem passenden ELECTRONIC Fußpedal FC-2902B (220-240-V-Netz) des Herstellers FDM (zhejiang founder motor corporation ltd, China) verwendet werden.

Den Netzanschluss gemäß nebenstehender Zeichnung durchführen.

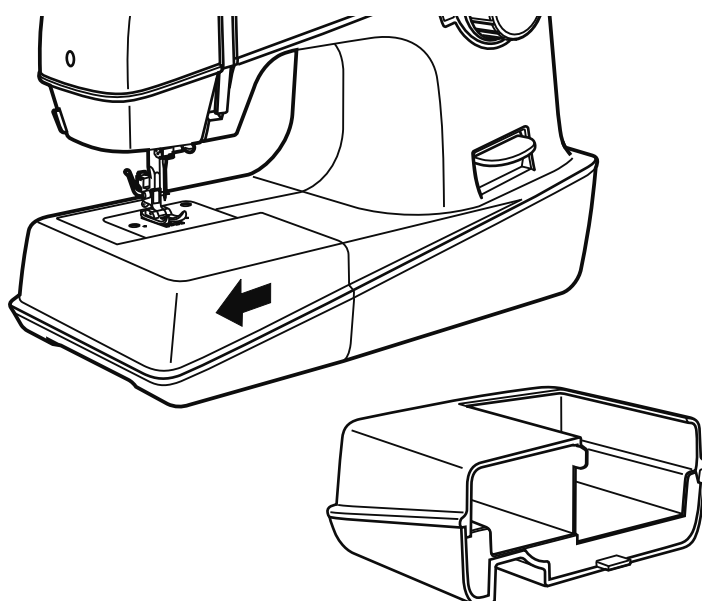
Beleuchtung

Durch Drücken des Hauptschalters (A) in Position "I" wird die Nähmaschine in Betrieb genommen und die Beleuchtung eingeschaltet.

Fußpedal

Mit dem Pedal wird die Betriebsgeschwindigkeit der Nähmaschine geregelt.

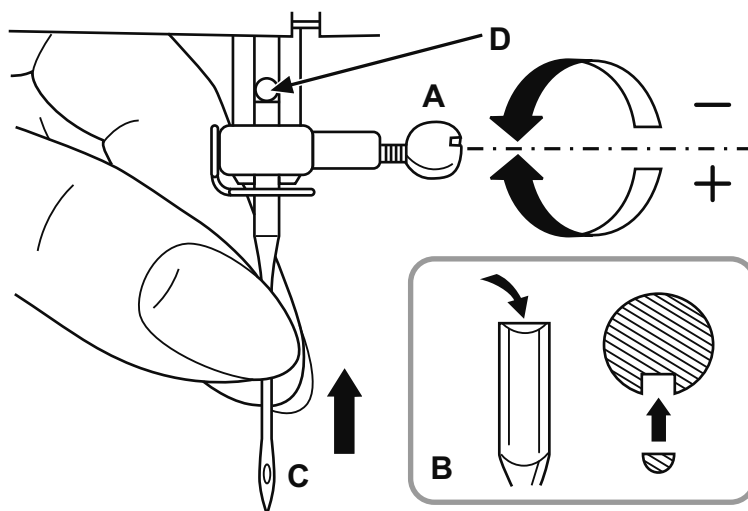
Der Anschlagetisch



Wenn auf dem Freiarm genäht werden soll, den Anschlagetisch in Pfeilrichtung abziehen.

Das Innere des Anschlagetisches ist für Zubehör vorgesehen.

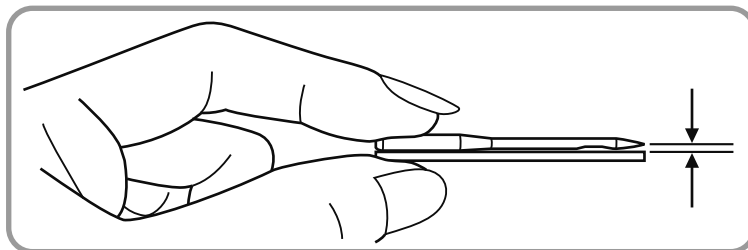
Einsetzen der Nadel



Achtung:
Hauptschalter auf "O" stellen!

Ersetzen Sie die Nadel regelmäßig, vor allem bei ersten Anzeichen von Nähsschwierigkeiten.

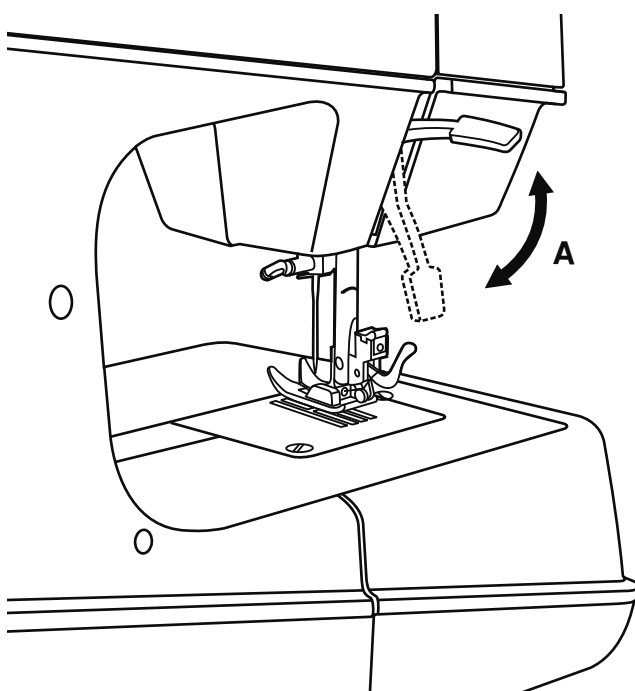
- Setzen Sie die Nadel wie abgebildet ein.
- A. Nadelbefestigungsschraube lösen und nach dem Einsetzen der Nadel wieder festschrauben.
 - B. Flache Kolbenseite muss hinten sein. Einsetzen der Nadel bis zum Anschlag am Ende des Schaftes.
 - C/D. Nadel so tief wie möglich einsetzen.



Nur einwandfreie Nadeln benutzen:
Probleme können auftreten bei der Verwendung von:

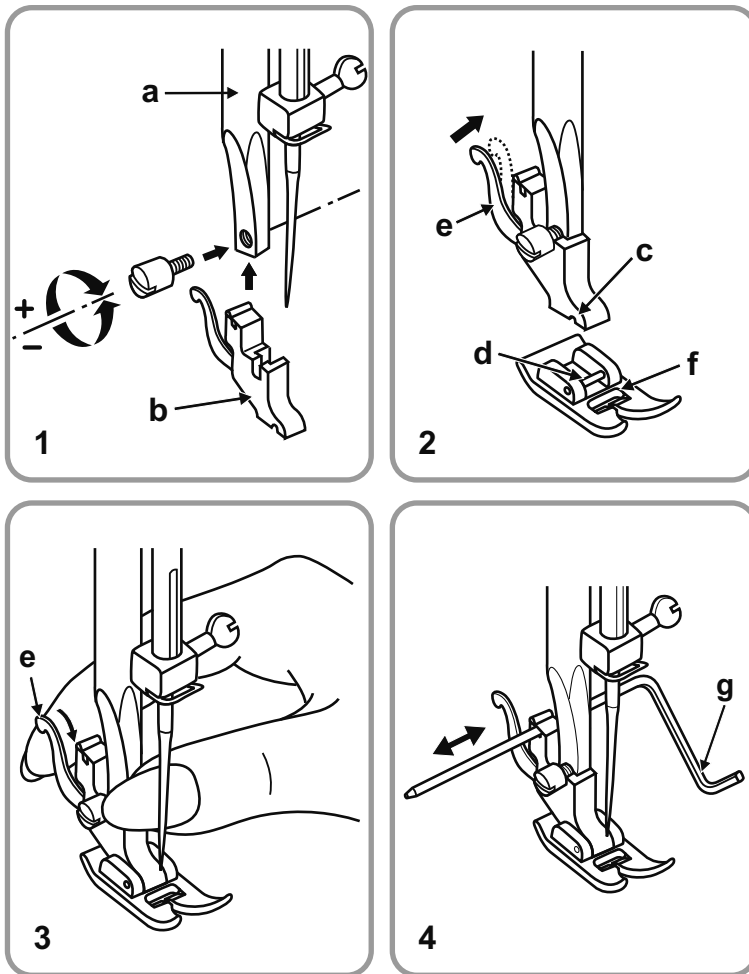
- Krummen Nadeln
- Stumpfen Nadeln
- Beschädigten Spitzen

Zweistufen-Nähfußhebel



Beim Nähen von extrem dicken Stoffen kann der Stoffdurchgang unter dem Nähfuß vergrößert werden, indem man den Nähfußhebel weiter anhebt. (A)

Montieren des Nähfußhalters



Achtung:

Bei allen Anwendungen Hauptschalter auf ("O") stellen!

1. Nähfußhalter montieren

Nähfuß-Stange (a) hochstellen.
Nähfußhalter (b) wie abgebildet montieren.

2. Nähfuß einsetzen

Nähfuß-Stange (a) senken bis die Rille (c) direkt oberhalb des Stifts (d) ist.
Hebel (e) leicht nach vorne drücken.
Nähfuß-Stange (a) senken, Nähfuß (f) rastet ein.

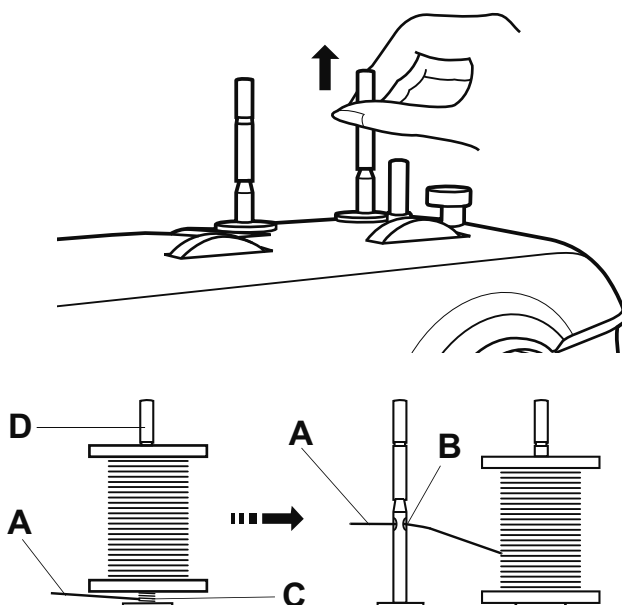
3. Nähfuß abnehmen

Nähfuß hochstellen.
Hebel (e) leicht nach vorne drücken und der Fuß ist frei.

4. Einsetzen der Kanten-/Quiltführung

Wie die Abbildung zeigt, Kanten-/Quiltführung (g) sorgfältig einschieben, z.B. für Säume, Falten usw.

Einrichten der Garnspulenstifte



Die Garnspulenstifte dienen zum Festhalten der Garnspulen während der Garnzufuhr zur Nähmaschine.

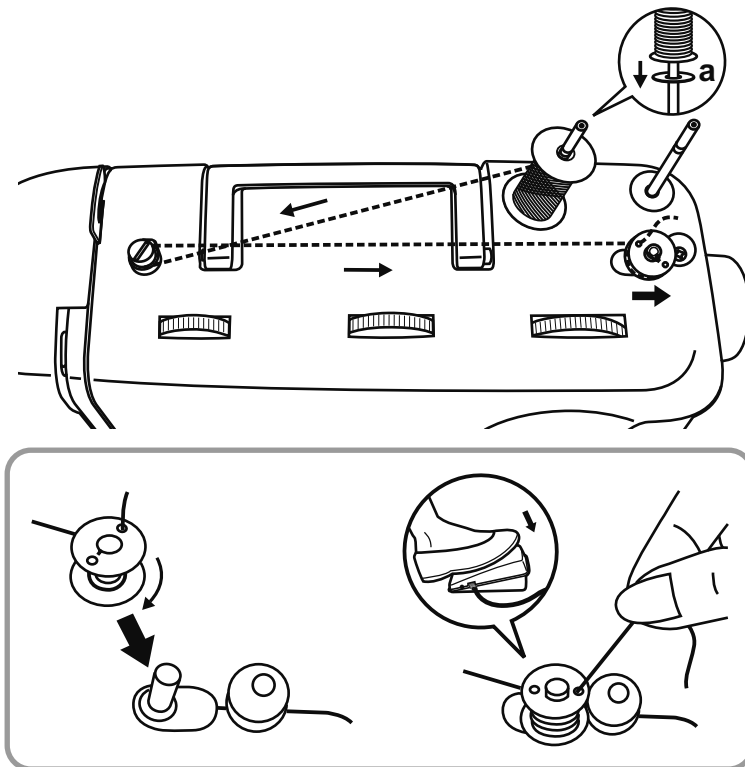
Zur Verwendung ziehen Sie die Spulenstifte nach oben. Zum Aufbewahren nach unten drücken.

- A. Oberfaden
- B. Öse
- C. Gewirr
- D. Garnrollenstift

Hinweis:

Wenn Sie Garn verwenden, das dazu neigt, sich rund um den Spulenstift zu wickeln (D), führen Sie das Garn durch die Öse (B) des Spulenstifts, siehe Abb. Die Öse sollte in Richtung Garnspule zeigen.

Unterfaden spulen



Leere Spule auf Achse stecken.

a. Filzkissen

Garnrolle auf Garnrollenstift setzen. Faden von der Garnrolle durch die Führung ziehen.

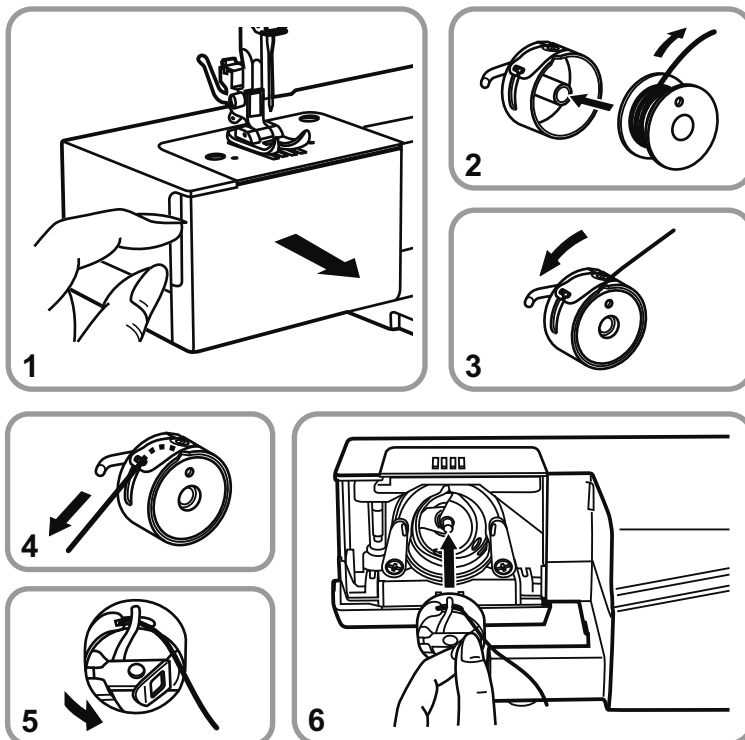
Faden von Hand einige Male im Uhrzeigersinn um die leere Spule wickeln. Spule nach rechts in die Spulposition drücken.

Fußpedal betätigen. Spulvorgang stellt automatisch ab, sobald die Spule voll ist. Spule zurückdrücken und entfernen.

Hinweis:

Wenn sich die Spuleinrichtung in der Spulposition befindet, wird der Nähvorgang automatisch unterbrochen. Zum Nähen die Spuleinrichtung nach links drücken (Nähposition).

Spule einlegen



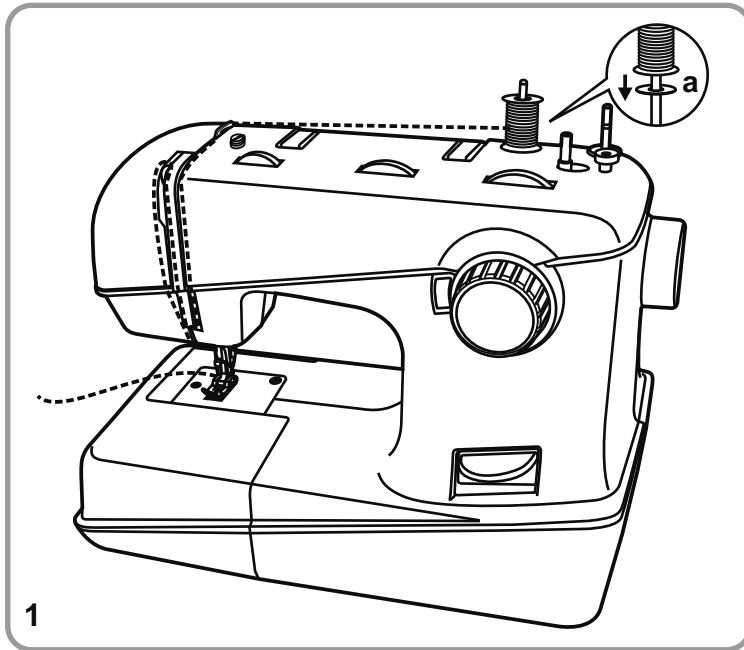
Achtung:

Hauptschalter auf "0" stellen!

Beim Einsetzen und Herausnehmen der Spule muss die Nadel immer in Höchststellung sein.

1. Klappdeckel öffnen.
2. Spulenkapselfeder mit einer Hand halten.
3. Spule so einlegen (2), dass der Faden im Uhrzeigersinn aufgespult ist (Pfeil). (3)
4. Faden in den Schlitz und unter die Feder ziehen.
5. Spulenkapselfeder mit Zeigefinger und Daumen am Klappchen halten.
6. Kapsel in die Greiferbahn einsetzen.

Oberfaden einfädeln

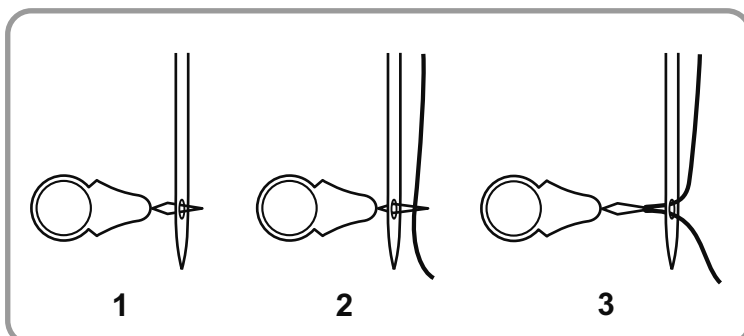
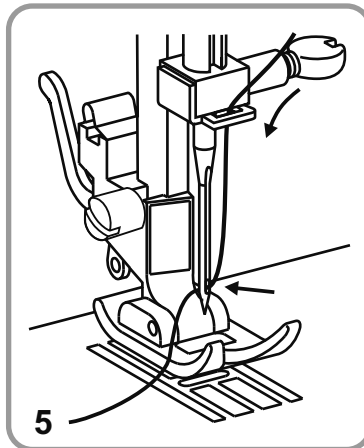
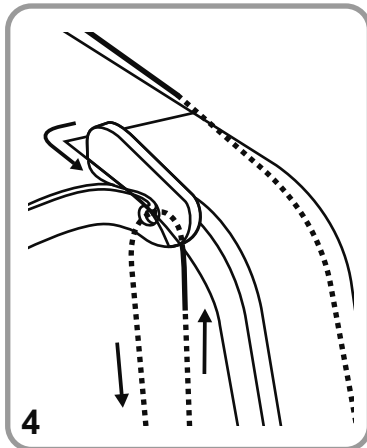
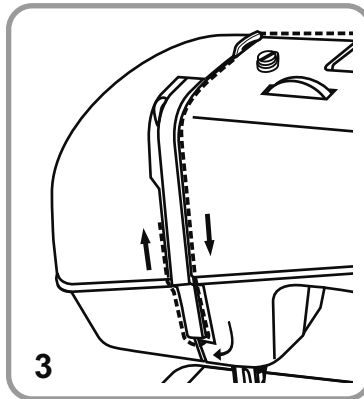
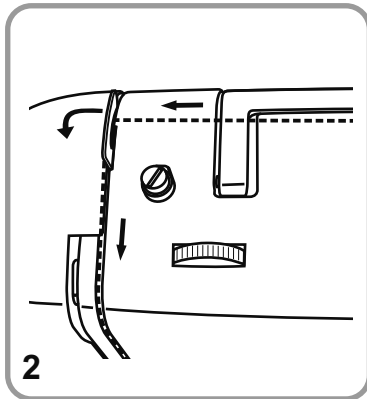


Achtung:

Hauptschalter auf ("O") stellen!
Nähfuß-Stange hochstellen, Fadenhebel in höchste Position bringen.

a. Filzkissen

1. Garnrolle auf den Garnrollenstift stecken.
2. Faden durch die Führungsöse von rechts nach links, dann zwischen die Spannungsscheiben.
3. Von oben nach unten durch die Fadenanzugsfeder.
4. Nach oben und von rechts nach links durch den Fadenhebel.
5. Nach unten durch die zwei Ösen führen. Nadel stets von vorne einfädeln.

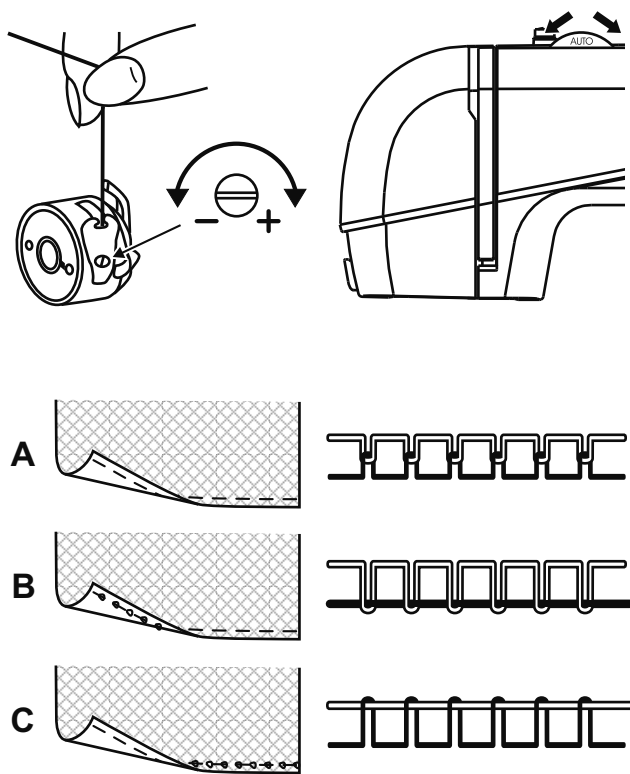


Fadeneinfädler

Als Einfädelhilfe können Sie den Fadeneinfädler verwenden.

1. Fadeneinfädler von hinten nach vorne durchs Nadelöhr stecken.
2. Den Oberfaden durch die Drahtschleife des Fadeneinfädlers führen.
3. Den Fadeneinfädler mit dem Faden durch das Nadelöhr zurückziehen.

Fadenspannung



Hinweis:

Normalerweise müssen Sie die Fadenspannung des Unterfadens nicht verändern.

Unterfadenspannung

Um die Fadenspannung des Unterfadens zu kontrollieren, wird die volle Spule in die Spulenkapsel gesteckt. Dann lässt man die Spulenkapsel samt Greifer am Fadenende hängen. Die Fadenspannung ist dann richtig, wenn sich die volle Spulenkapsel bei leichtem Schwingen ca. 5 bis 10cm nach unten abrollt, und dann ruhig hängen bleibt. Wenn sich die volle Kapsel zu leicht abrollt, ist die Fadenspannung zu leicht; rollt sie sich nur schwer oder gar nicht ab, ist die Fadenspannung zu stark.

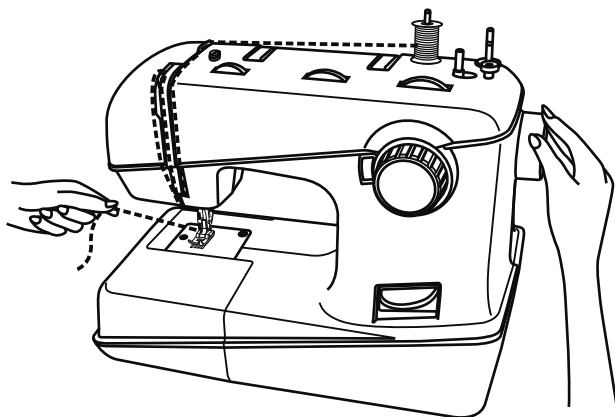
Oberfadenspannung

Grundeinstellung der Fadenspannung: "AUTO".

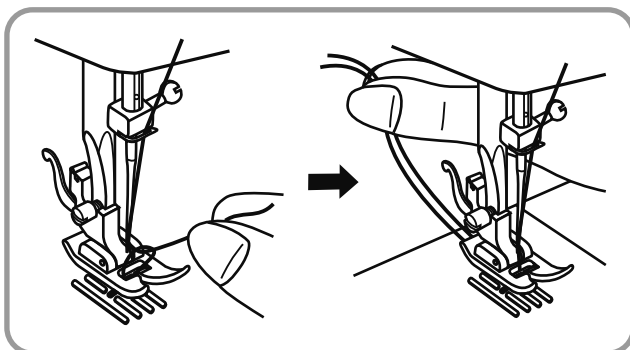
Für eine stärkere Oberfadenspannung Skala auf die nächstgrößere Zahl drehen. Für eine leichtere Fadenspannung muss die nächst kleinere Zahl eingestellt werden.

- A. Fadenspannung normal
- B. Oberfadenspannung zu schwach
- C. Oberfadenspannung zu stark

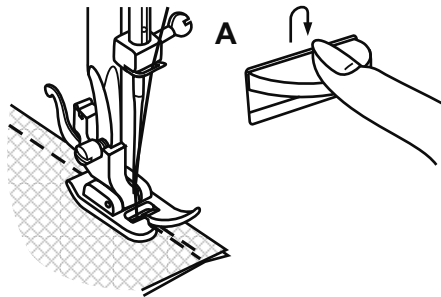
Unterfaden heraufholen



Ende des Oberfadens mit der Hand halten. Das Handrad gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Nadel wieder oben steht. (Eine volle Umdrehung).



Nähen / Nützliche Anwendungen

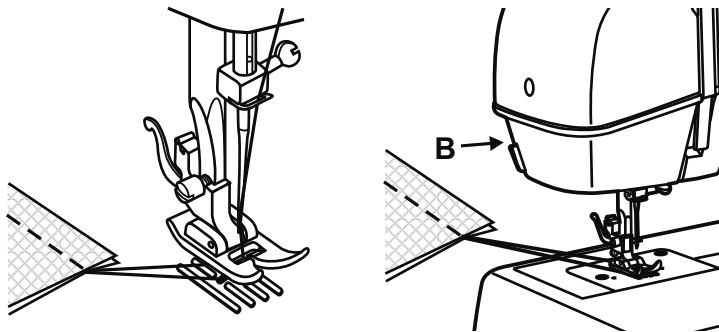


Vernähen

Am Ende der Naht angelangt auf den Rückwärtslauf-Hebel drücken. Einige Stiche rückwärts nähen. Den Hebel loslassen, worauf die Nähmaschine wieder nach vorn zu nähen beginnt. (A)

Freisetzen des Nähguts

Das Handrad nach vorn drehen, um den Fadenspanner möglichst weit anzuheben. Den Nähfuß hochfahren und das Nähgut nach hinten ziehen, um es freizusetzen.



Durchtrennen des Fadens

Die Fäden mit beiden Händen hinter dem Nähfuß ergreifen, in die Kerbe (B) einführen und die Hände nach unten bewegen.

Gegenseitige Abstimmung von Nadel, Stoff und Faden

TABELLE ZUR WAHL VON NADEL, STOFF und FADEN

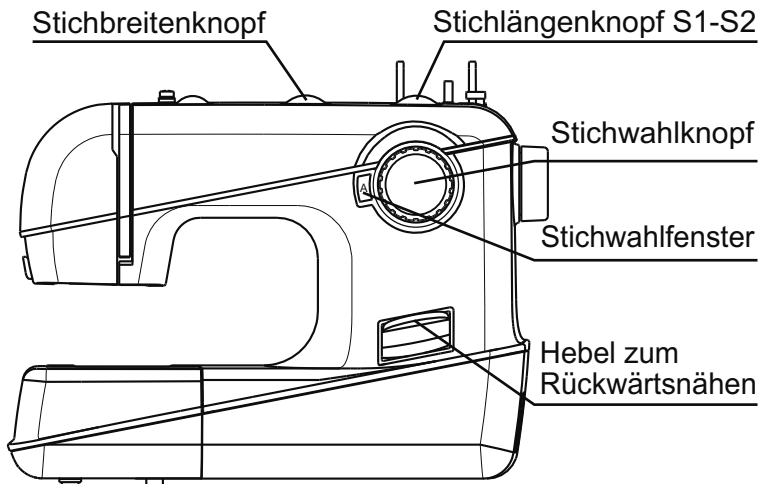
NADELGRÖßE	STOFF	FADEN
9-11(65-75)	Leichte Stoffe: dünne Baumwolle, Schleier, Serge, Seide, Musselin, Qiana, Interlockware, Baumwolltrikot, Jersey, Krepp, Polyestergewebe, Hemdstoffe.	Leichte Baumwoll-, Nylon- oder Polyesterfäden.
12(80)	Mittlere Stoffe: Baumwolle, Satin, grobes Musselin, Segeltuch, Doppeltaschentrikot, leichte Kammgarne.	Die meisten handelsüblichen Fäden sind von mittlerer Dicke und sind für diese Stoffe und Nadelgrößen geeignet. Um optimale Ergebnisse zu erhalten sind Polyesterfäden für Kunstfaserstoffe und Baumwollfäden für natürliche Gewebe zu verwenden. Immer für Ober- und Unterfäden die gleiche Fadensorte verwenden.
14(90)	Mittlere Stoffe: schweres Tuch, Kammgarne, schweres Trikot, Frotteestoff, Denim.	
16(100)	Schwere Stoffe: Drillich, Kammgarne, Zeltstoffe und wattierte Stoffe, Denim, leichte und mittlere Polsterstoffe.	
18(110)	Schweres Kammgarn, Mantelstoffe, Polsterstoffe, gewisse Leder oder Vinyl.	Sehr reißfeste Fäden, Teppichfäden (den Fuß auf starken Anpressdruck einstellen - hohe Nummern).

Wichtig: Nadelgröße, Schwere des Stoffs und Dicke des Fadens müssen aufeinander abgestimmt werden.

Achtung:

1. Die Zwillingnadel wird für Ziernähte verwendet.
2. Beim Einsatz der Zwillingnadel soll der Stichbreitenknopf unter "3" gestellt werden.
3. Die europäische Nadelstärke ist 65, 70, 80 usw. und die amerikanische und japanische Nadelstärke ist 9, 11, 12 usw.
4. Ersetzen Sie die Nadel regelmäßig, spätestens beim ersten Fadenriss oder bei ersten Fehlstichen.

Stichwahl

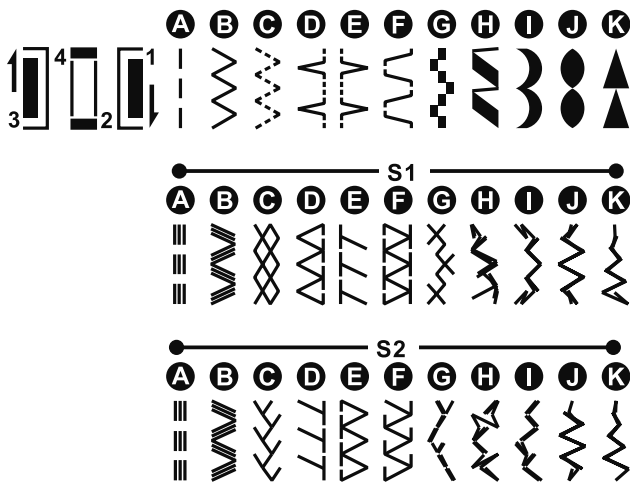


Für den **Geradstich** den Stichwahlknopf drehen bis der gewünschte Buchstabe "A" im Sichtfenster erscheint. Nadelposition von Links bis Mitte wählbar indem Sie den Stichbreitenknopf drehen. Die Stichlänge mit dem Stichlängenknopf einstellen.

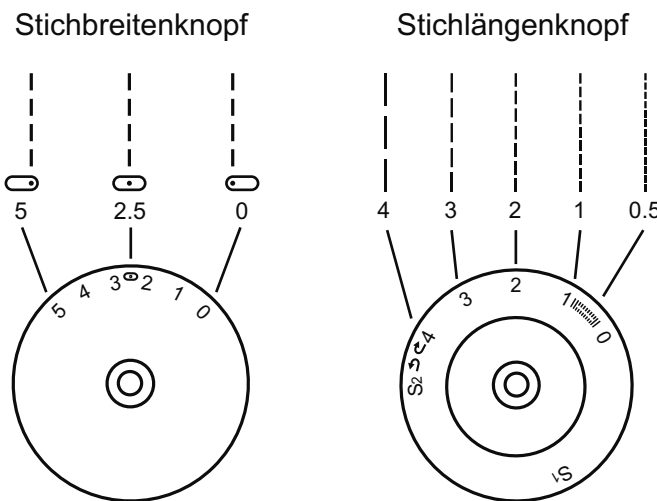
Für den **Zickzack-Stich** den Stichwahlknopf drehen bis der gewünschte Buchstabe "B" im Sichtfenster erscheint. Die Stichlänge und die Stichbreite je nach dem verwendeten Stoff einstellen.

Für die anderen **Stiche in der ersten Reihe** den Stichwahlknopf drehen bis der gewünschte Buchstabe im Sichtfenster erscheint. Die Stichlänge und Stichbreite je nach Bedarf einstellen.

Für die anderen **Stiche in der zweiten Reihe** den Stichlängenknopf auf "S1" drehen, für die anderen **Stiche in der dritten Reihe** den Stichlängenknopf auf "S2" drehen und den Stichwahlknopf drehen bis der gewünschte Buchstabe im Sichtfenster erscheint. Die Stichbreite je nach Bedarf einstellen.



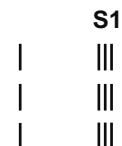
Geradstich und Nadelposition



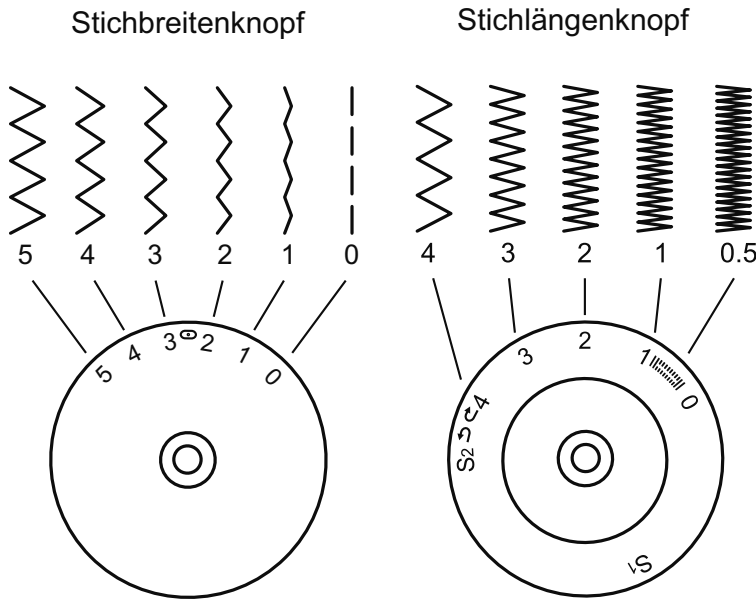
Drehen Sie den Stichwahlknopf bis im Sichtfenster "A" (Geradstich) erscheint.

Generell sagt man, je dicker der Stoff, der Faden und die Nadel, desto länger sollte der Stich sein.

Wählen Sie die Nadelposition von links nach rechts beim Verstellen des Stichbreitenknopfs von "0" bis "5".



Zick-Zack-Stich



Drehen Sie den Stichwahlknopf auf "B".

Funktion des Stichbreitenknopfs

Die maximale Stichbreite beim Zick-Zack-Stich ist "5". Die Stichbreite kann bei jeder Stichart reduziert werden. Die Stichbreite nimmt zu wenn Sie den Stichbreitenknopf von "0" bis "5" drehen.

Funktion des Stichlängenkopfs beim Zick-Zack-Stich

Die Dichte des Zick-Zack-Stichs steigt an je mehr man sich "0" nähert. Für einen ordentlichen Zick-Zack-Stich verwendet man normalerweise die Stichbreite "2.5" oder kleiner.

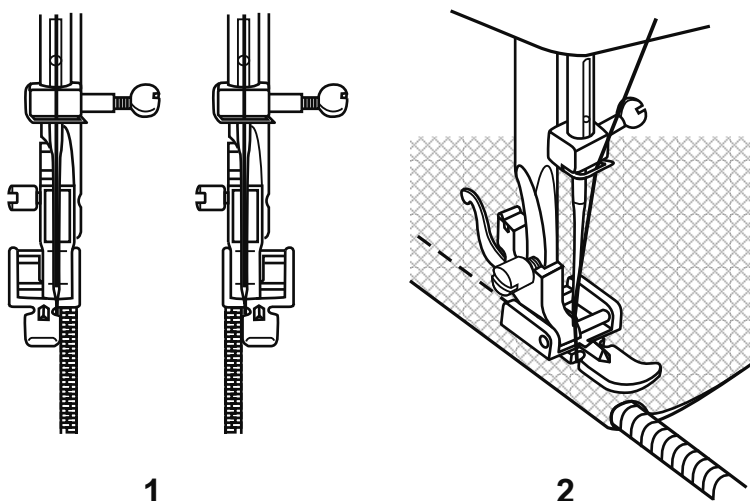
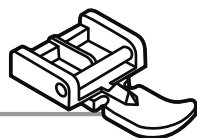
Raupennahtstich

Wenn die Stichlänge zwischen "0" und "1" eingestellt ist, sind die Stiche sehr nahe bei einander und es entsteht der Raupennahtstich. Diesen Stich verwendet man für Knopflöcher und als dekorative Stiche.

Feingewebe

Wenn Sie auf sehr feinem Gewebe nähen, können Sie ein dünnes Papier unter den Stoff legen. Nach dem Nähen können Sie das Papier ganz einfach wegziehen um es zu entfernen.

Reißverschlussfuß



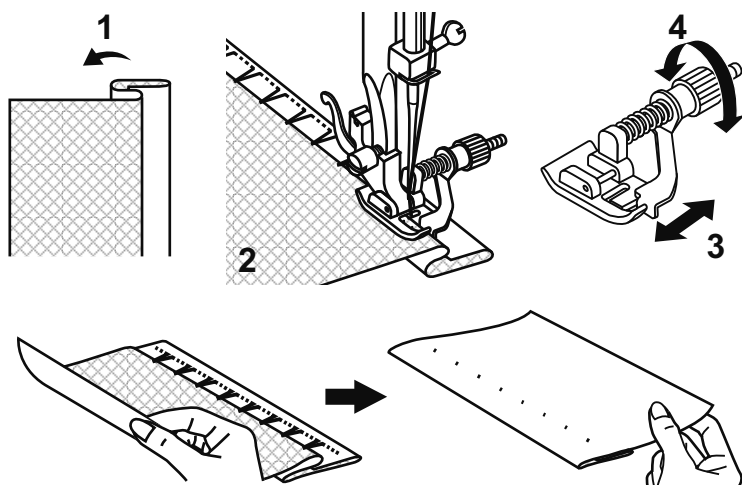
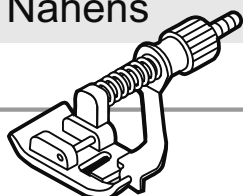
Stich	Stichbreite	Stichlänge
A	2.5	1~4

Der Reißverschlussfuß kann rechts oder links eingesetzt werden, je nachdem auf welcher Seite des Nähfußes genäht wird. (1) Um dem Reißverschluss-Schieber auszuweichen, Nadel im Stoff stecken lassen, Nähfuß anheben und Schieber hinter den Fuß rücken.

Es ist auch möglich, eine Kordel einzunähen. (2)

Den Stichlängenkopf je nach Stoffdicke zwischen "1" und "4" einstellen.

Blindsaumfuß



Stich	Stichbreite	Stichlänge
D	1~2	3~5

Für Säume, Vorhänge, Hosen, Rock usw.

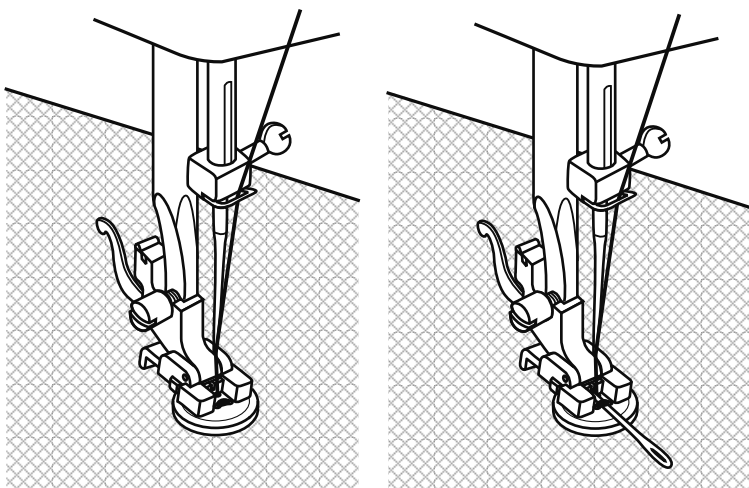
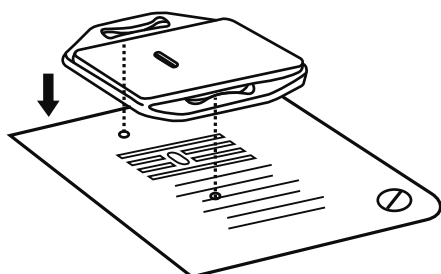
...Λ.Λ. Blindsaumstich für elastisches Gewebe.

Den Stoff wie abgebildet umlegen, mit der linken Seite nach oben. (1)

Den umgelegten Stoff unter den Fuß legen. Das Handrad von Hand nach vorne drehen bis sich die Nadel ganz links befindet. Sie sollte die Stofffalte nur wenig anstechen. Ansonsten muss die Stichbreite korrigiert werden. (2)

Das Führunglineal (3) an die Stofffalte bringen, indem Sie den Knopf (4) drehen. Langsam nähen und den Stoff sorgfältig führen, damit sich seine Lage am Führunglineal nicht verändert.

Knopfannäfuß



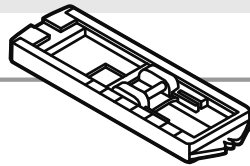
Stich	Stichbreite	Stichlänge
B	0~5	0

Stopfplatte einsetzen.

Arbeitsstück unter den Fuß schieben. Knopf auf die bezeichnete Stelle legen, Fuß senken, Stichbreite auf "0" lassen und erst ein paar Vernähstiche im linken Loch nähen, Stichbreite einstellen (meistens zwischen 3-4). Mit dem Handrad Kontrollstich machen bis die Nadel genau in das rechte Loch des Knopfes einsticht (Je nach Knopf Stichbreite variieren). Knopf annähen. Stichbreite auf "0" stellen und einige Vernähstiche nähen.

Ist ein Hals erwünscht, wird eine Stopfnadel auf den Knopf gelegt und übernäht. Bei den Knöpfen mit 4 Löchern mit den beiden vorderen beginnen, dann Nähgut nach vorne schieben und gleich vorgehen wie beschrieben.

Knopflochfuß



Stich	Stichbreite	Stichlänge
	5	0.5~1

Vorbereitungen:

Den Nähfuß entfernen und den Knopflochfuß montieren. Die Stichlängen-Einstellung zwischen "0,5" und "1" einstellen. Die Stichdichte hängt von der Stoffdicke ab.

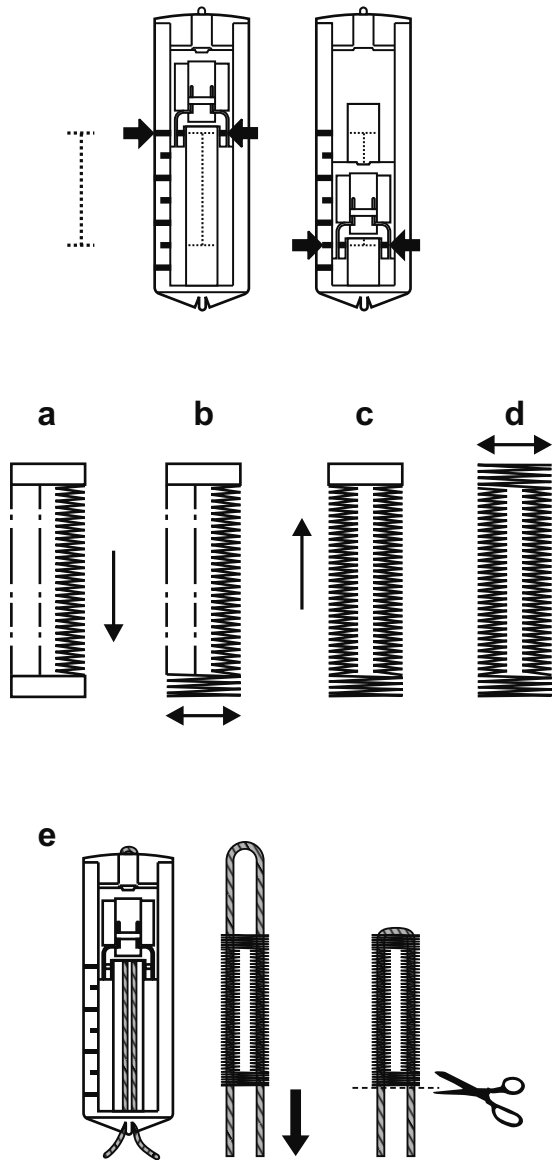
Hinweis: Immer ein Test-Knopfloch anfertigen.

Vorbereitung des Stoffs:

Den Knopfdurchmesser messen und dem festgestellten Maß 0,3 cm für die Versteifungen zufügen. Bei sehr dicken Knöpfen zum gemessenen Knopfdurchmesser mehr hinzuaddieren. Position und Länge des Knopflochs auf dem Stoff markieren.

Den Stoff so positionieren, dass die Nadel auf die entferntere Markierung zeigt.

Den Knopflochfuß so weit wie möglich nach vorne schieben. Den Fuß senken.



a. Die Stich-Wahlscheibe auf "1" drehen. Mit mäßiger Geschwindigkeit bis zur Endmarkierung nähen.

b. Die Stich-Wahlscheibe auf "2" stellen und 5 bis 6 Verstärkungsstiche nähen.

c. Die Stich-Wahlscheibe auf "3" drehen und den linken Teil des Knopflochs bis zum entfernten Ende nähen.

d. Die Stich-Wahlscheibe auf "2" drehen und einige Verstärkungsstiche nähen.

Den Stoff unter dem Fuß vorziehen. Den Oberfaden von der Rückseite durch den Stoff ziehen und Oberfaden und Unterfaden verknoten. Die Knopflochöffnung mit dem Nahtrenner aufschneiden. Dabei darauf achten, nicht auf einer Seite in die Stiche zu schneiden.

Ratschläge:

- Durch leichte Reduzierung der Oberfadenspannung können bessere Ergebnisse erhalten werden.
- Für feine und dehnbare Stoffe Verstärkungsmaterial verwenden.
- Für dehnbare und Trikotstoffe wird die Verwendung eines Einsatzes empfohlen. Der Zickzackstich muss über den Einsatz laufen (e).

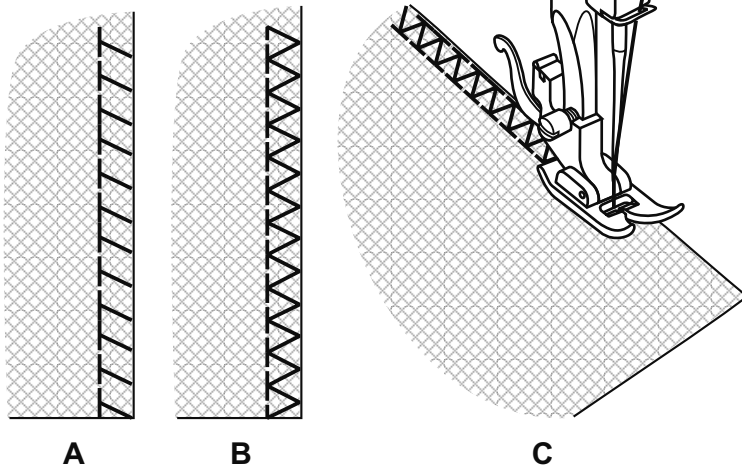
Overlock-Stiche



Stich	Stichbreite	Stichlänge
E, F	3~5	S1, S2

Hinweis:

Neue Nadel oder Kugelspitznadel verwenden!



Nähte, Nähen und Versäubern von Kanten, Sichtsaum.

Overlockstich:

Für feinere Maschenware, Tricot, Halsausschnitte, Kanten (A).

Standard-Overlockstich:

Für feinere Maschenware, Tricotgewebe, Halsausschnitte, Kanten (B).

Doppel-Overlockstich:

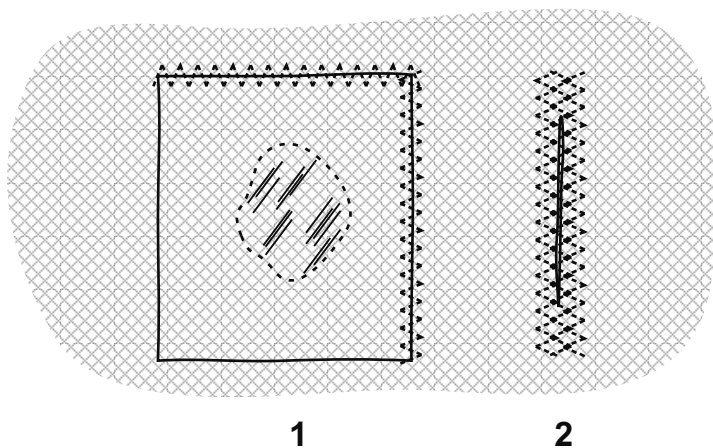
Für feinere Strickstoffe, handgestrickte Teile, Nähte (C).

Alle Overlockstiche eignen sich zum Nähen und Versäubern von Kanten und Sichtsäumen in einem Arbeitsgang. Beim Versäubern sollte die Stoffkante von der Nadel knapp übernäht werden.

Genähter Zickzack



Stich	Stichbreite	Stichlänge
C	3~5	1~2

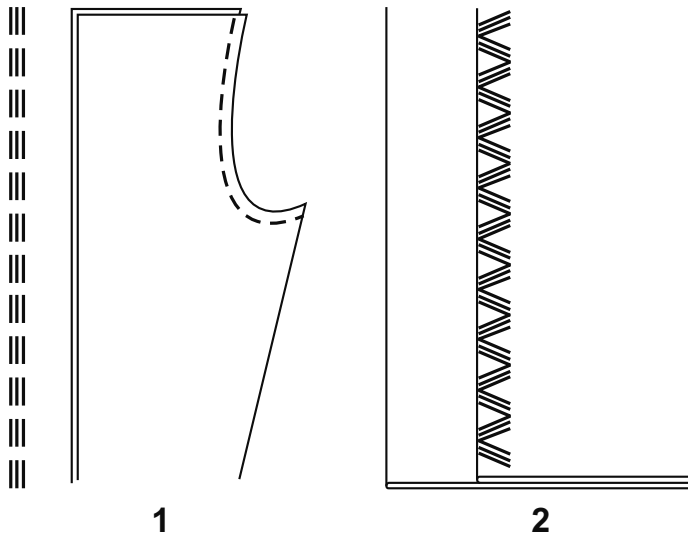
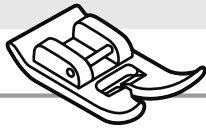


Elastisches Nähen und Spitzen aufsetzen, Ausbessern, Risse flicken, Kanten verstärken.

Flicken aufsetzen. (1)

Beim Flicken von Rissen ist es ratsam, ein Stückchen Stoff zu unterlegen (Verstärkung). Erst über die Mitte nähen, dann beidseitig knapp überdecken, je nach Art des Gewebes und der Beschädigung 3-5 Reihen nähen. (2)

Stretchstich



Stich	Stichbreite	Stichlänge
A	2.5	S1, S2

Dreifach Geradstich (1)

Für Strapaziernähte.

Die Nähmaschine näht zwei Stiche vorwärts und einen Stich zurück. Dies ergibt eine 3fache Verstärkung.

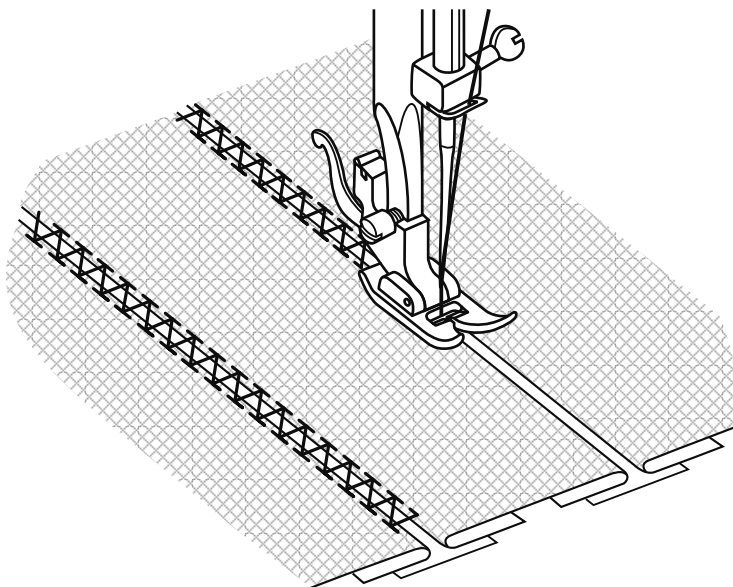
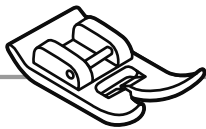
Stich	Stichbreite	Stichlänge
B	3~5	S1, S2

Dreifach-Zickzack (2)

Für Strapaziernähte, Säume und Ziernähte.

Der 3fach Zickzackstich eignet sich für feste Stoffe wie Jeans, Cord usw.

Patchwork



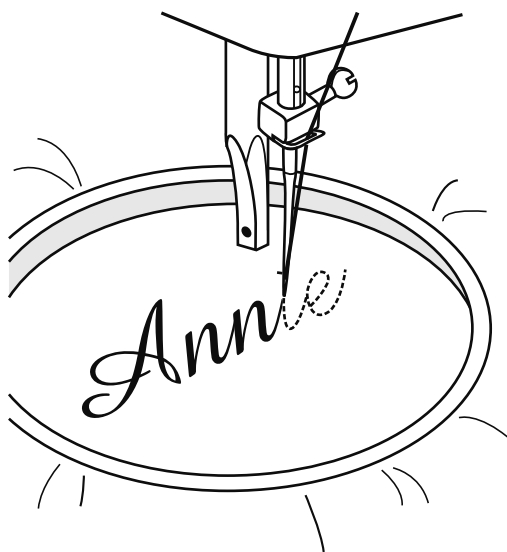
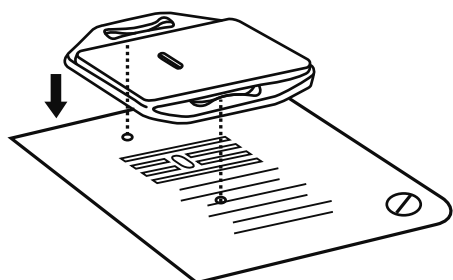
Stich	Stichbreite	Stichlänge
F	3~5	S1

Diese Stiche werden verwendet, um zwei Stoffstücke zu verbinden und dabei einen leichten Zwischenraum zwischen ihnen zu lassen.

- Die Ränder der beiden Stoffstücke für den Saum zurückschlagen und auf einem dünnen Papierstück festheften, wobei zwischen ihnen ein kleiner Abstand zu lassen ist.
- Längs des Rands einstechen und beim Beginn des Nähens leicht an den beiden Fäden ziehen.
- Zum Nähen einen etwas dickeren Faden als für normale Arbeiten wählen.
- Nach Beenden des Nähens die Heftung und das Papier entfernen. Zum Abschluss am Anfang und am Ende der Verbindung auf der Rückseite Knoten anbringen.

Stickereien mit Stickrahmen*

* Der Stickrahmen wird nicht mit der Nähmaschine geliefert.



Stich	Stichbreite	Stichlänge
B	1~5	0

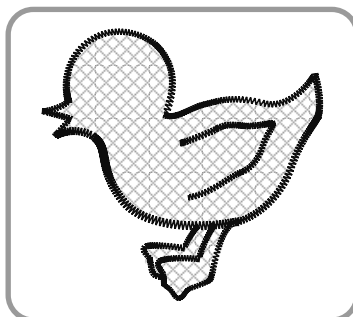
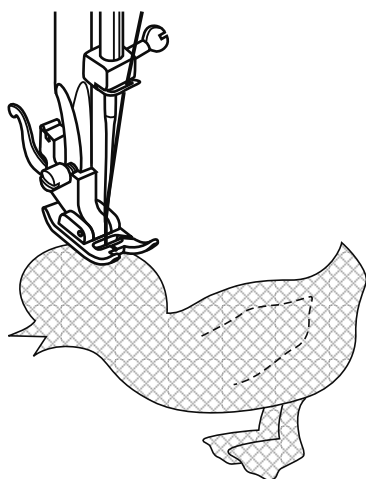
Einsetzen der Stopfplatte

- Den Nähfuß und seine Halterung abbauen.
- Stopfplatte einsetzen.
- Vor Beginn des Nähens den Zweistufen-Nähfußhebel senken.
- Die Stichbreite der Breite von Buchstaben oder Muster entsprechend einstellen.

Vorbereitungen zur Erstellung eines Zeichens oder einer Stickerei*

- Die gewünschten Buchstaben oder Muster auf der Rückseite des Stoffes aufzeichnen.
- Den Stoff auf dem Stickrahmen möglichst stark spannen.
- Den Stoff unter die Nadel platzieren. Zweistufen-Nähfußhebel senken.
- Das Handrad zum Benutzer hin drehen, sodass der Unterfaden angehoben wird. Am Anfang der Stickerei einige Sicherheitsstiche nähen.
- Halten Sie den Stickrahmen mit Daumen und Zeigefinger von beiden Händen fest.
- Koordinieren Sie Nähgeschwindigkeit und Bewegung des Stickrahmens.

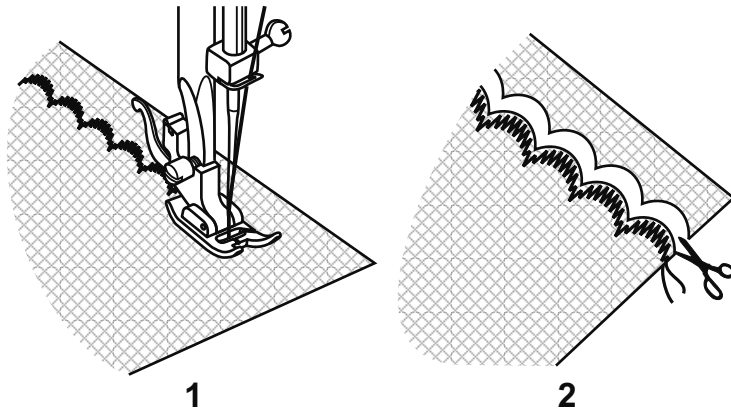
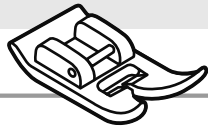
Aufnähen



Stich	Stichbreite	Stichlänge
B	3~5	0.5~1

- Das aufzunähende Muster ausschneiden und auf dem Stoff auflegen und festheften.
- Langsam um das Muster nähen.
- Das außerhalb der Stiche gelegene überschüssige Material abschneiden. Darauf achten, nicht in die Stiche zu schneiden.
- Den Heftfaden entfernen.
- Ober und Unterfaden unter dem Aufnähestück verknoten, um jegliches Austreten zu vermeiden.

Festonabschluss

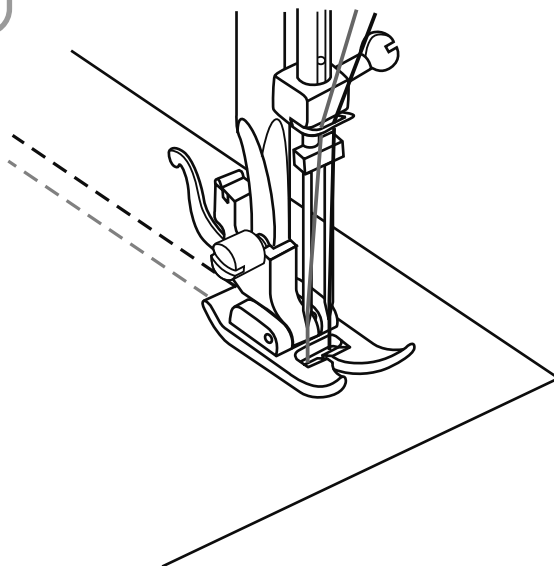
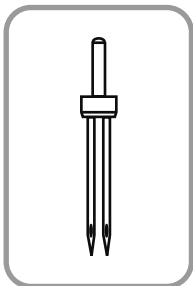


Stich	Stichbreite	Stichlänge
I	3~5	1~2

Einen dekorativen Rand erzielen Sie mit dem Festonabschluss.

1. Auf der Saumlinie nähen.
2. Stoff dicht der Nählinie entlang abschneiden. Darauf achten, dass der Nähfaden nicht mitgefasst wird.

Zwillingsnadel



Stich	Stichbreite	Stichlänge
A	2.5	1~4

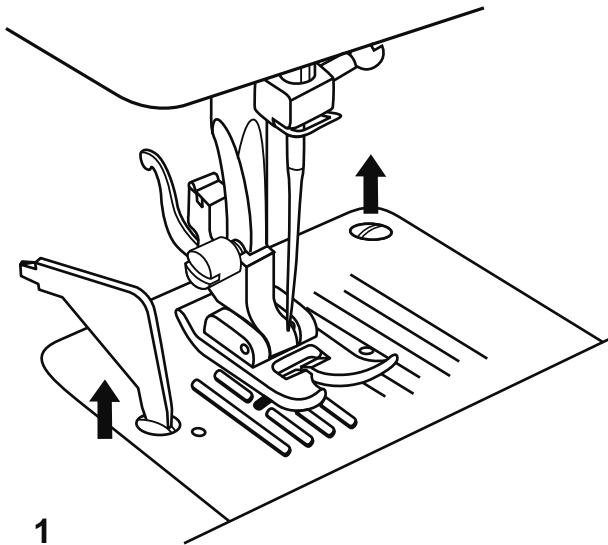
Hinweise:

Vor Nähbeginn Stichbreite einstellen. Handrad von Hand vorsichtig drehen zur Überprüfung, ob die Nadel ins Stichloch geht, ohne an der Stichplatte oder dem Nähfuß zu streifen oder gar aufzuschlagen.

Beim Nähen mit einer Zwillingsnadel immer langsam vorgehen und langsam nähen, um schöne Nähergebnisse zu erzielen.

- Beim Nähen mit einer Zwillingsnadel müssen beide Fäden dieselbe Stärke aufweisen. Es können eine oder zwei Farben verwendet werden.
- Zwillingsnadel einsetzen.
- Oberfaden und zweiter Faden wie gewohnt einfädeln.
- Am Schluss den einen Faden in die linke Nadel einfädeln und den anderen Faden in die rechte Nadel einfädeln.

Wartung der Nähmaschine



1

Achtung:

Trennen Sie die Nähmaschine von der Stromversorgung, wozu Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen müssen. Bei allen Reinigungsarbeiten muss die Nähmaschine von der Stromversorgung getrennt sein.

Ausbau der Stichplatte (1) :

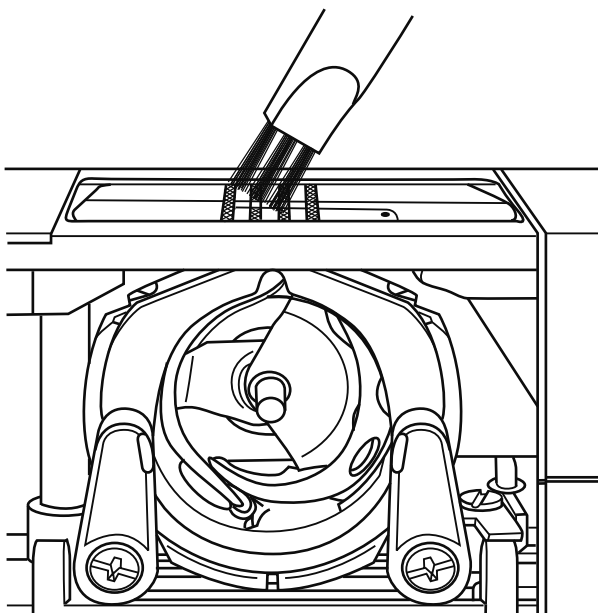
Durch Drehen des Handrads die Nadel vollständig anheben. Die Frontklappe öffnen und die Schrauben der Stichplatte mit dem L-Schraubendreher entfernen.

Reinigung der Greifer (2) :

Die Spulenkapsel herausnehmen und den gesamten Bereich mit der gelieferten Bürste reinigen.

Reinigung und Schmierung des Hakens (3-7) :

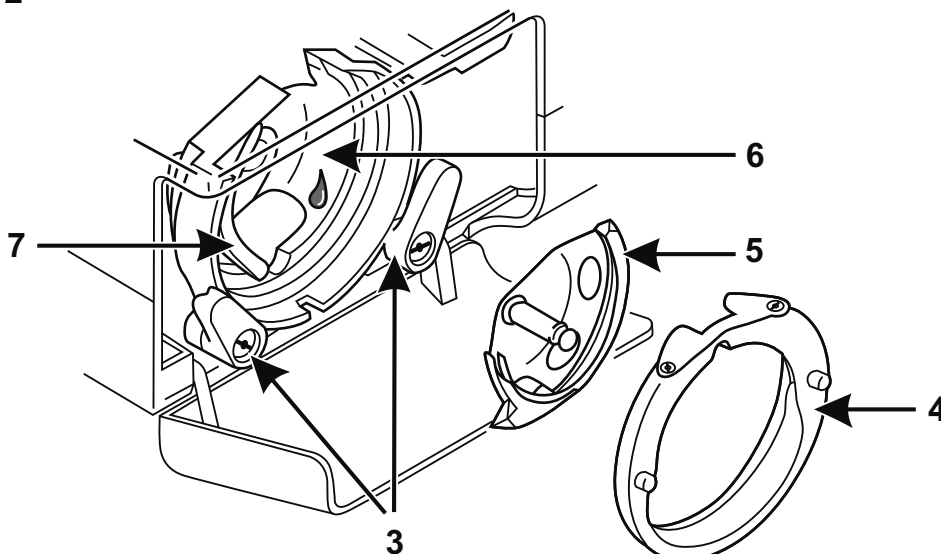
Die Spulenkapsel herausnehmen. Die beiden Hakenhalter (3) nach außen drehen. Den Bügel der Schiffchenbahn (4) und den Haken (5) entfernen und mit einem weichen Lappen reinigen. Zum Schmieren ein oder zwei Tropfen Nähmaschinenöl an der gezeigten Stelle (6) auftragen. Das Handrad soweit drehen bis sich die Schiffchenbahn (7) links befindet. Den Haken (5) wieder einsetzen und die beiden Halter wieder nach innen drehen. Die Spulenkapsel und die Unterfadenspule montieren und die Stichplatte wieder einsetzen.



2

Wichtig:

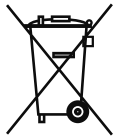
Entfernen Sie Flusen und Fadenreste regelmässig!



Beheben von Störungen

Störung	Ursache	Fehlerbehebung
Oberfaden reißt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nähmaschine ist falsch eingefädelt 2. Die Fadenspannung ist zu stark 3. Der Faden ist zu dick für die Nadel 4. Die Nadel ist nicht richtig montiert 5. Der Faden hat sich um die Spuleinrichtung gewickelt 6. Die Nadel ist beschädigt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nähmaschine und Nadel neu einfädeln 2. Die obere Fadenspannung reduzieren (kleinere Zahl) 3. Eine größere Nadel verwenden 4. Nadel neu montieren (flache Seite nach hinten) 5. Spule abnehmen und Faden abwickeln 6. Nadel ersetzen
Unterfaden reißt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Spulenkapsel ist nicht richtig eingesetzt 2. Die Spulenkapsel ist falsch eingefädelt 3. Die Spannung des Unterfadens ist zu stark 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spulenkapsel neu einsetzen und am Faden ziehen. Wenn er leicht abrollt, ist es richtig 2. Spule und Kapsel überprüfen 3. Fadenspannung des Unterfadens laut Anweisung korrigieren
Fehlstiche	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel ist falsch montiert 2. Die Nadel ist beschädigt 3. Die falsche Nadel ist montiert 4. Der falsche Fuß ist montiert 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nadel neu montieren (flache Seite nach hinten) 2. Nadel ersetzen 3. Nadelgröße dem Stoff und Faden anpassen 4. Kontrollieren, ob der richtige Fuß montiert ist
Nadelbruch	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel ist beschädigt 2. Die Nadel ist nicht richtig montiert 3. Stoff zu dick/falsche Nadelgröße 4. Der falsche Fuß ist montiert 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nadel ersetzen 2. Nadel richtig montieren (flache Seite nach hinten) 3. Nadelgröße dem Stoff und Faden anpassen 4. Richtigen Fuß benutzen
Beim Nähen entstehen Schlingen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nähmaschine ist nicht richtig eingefädelt 2. Die Spulenkapsel ist nicht richtig eingefädelt 3. Nadel/Stoff/Faden-Verhältnis stimmt nicht 4. Falsche Fadenspannung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nähmaschine korrekt einfädeln 2. Kapsel wie aufgezeigt einfädeln 3. Nadelgröße muss mit Faden und Stoff übereinstimmen 4. Fadenspannung korrigieren
Die Nähte ziehen sich zusammen oder kräuseln sich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel ist zu dick für den Stoff 2. Die Fadenspannung ist zu stark 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Feinere Nadel verwenden 2. Fadenspannung überprüfen
Unregelmässige Stiche unregelmässiger Transport	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Faden ist zu schwach 2. Die Spulenkapsel ist falsch eingefädelt 3. Der Stoff wird beim Nähen gezogen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bessere Fadenqualität verwenden 2. Kapsel neu einfädeln und richtig einsetzen 3. Stoff nicht ziehen. Er muss automatisch transportiert werden
Die Nähmaschine ist laut und ruppig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nähmaschine muss geölt werden 2. Fusseln und Ölreste kleben an Greifer oder an der Nadelstange 3. Minderwertiges Öl, das die Nähmaschine verklebt, wurde verwendet 4. Die Nadel ist beschädigt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nähmaschine nach Anweisung ölen 2. Greifer und Transporteur gemäß Anweisung reinigen 3. Nähmaschine nur mit Nähmaschinenöl ölen 4. Nadel ersetzen
Die Nähmaschine ist blockiert	Faden im Greifer eingeklemmt	Oberfaden und Spulenkapsel entfernen, von Hand das Handrad ruckartig vor- und rückwärts drehen, Fadenreste entfernen. Nach Anweisung ölen.

Entsorgung



- Geräte mit gefährlichem Defekt sofort entsorgen und sicherstellen, dass sie nicht mehr verwendet werden können.
- Werfen Sie das Gerät keinesfalls in den normalen Hausmüll.
- Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.
- Entsorgen Sie das Gerät über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.
- Beachten Sie die aktuell geltenden Vorschriften. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrer Entsorgungseinrichtung in Verbindung.
- Führen Sie alle Verpackungsmaterialien einer umweltgerechten Entsorgung zu.

Bewahren Sie die Transportverpackung der Nähmaschine auf! Zum einen kann sie Ihnen für die Aufbewahrung der Nähmaschine nützlich sein - vor allem aber, wenn Sie die Nähmaschine zur Reparatur versenden wollen. Die meisten Schäden entstehen nämlich erst auf dem Transportweg.

Garantie

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Das Gerät wurde sorgfältig und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Bitte behalten Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Bitte setzen Sie sich im Garantiefall mit Ihrer Servicestelle telefonisch in Verbindung. Nur so kann eine kostenlose Einsendung Ihrer Ware gewährleistet werden.

Die Garantieleistung gilt nur für Material- oder Fabrikationsfehler, nicht aber für Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Bei missbräuchlicher oder unsachgemäßer Behandlung, Gewalteingriffen und bei Eingriffen, die nicht bei unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht berührt.

Servicenummer

Diese Bedienungsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in dieser Bedienungsanleitung nicht oder nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich bitte an die Servicenummer:

00800 555 00 666 (kostenfrei)

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie sie an Nachbenutzer weiter.

Service-Adresse:

CROWN Service Center
teknihall Elektronik GmbH
Breitefeld 15
DE-64839 Münster

sewingguide-service-ch@teknihall.com

IAN 74612

Hersteller

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die oben benannte Servicestelle.

Crown Technics GmbH
Lerchenstrasse 2
DE-74226 Nordheim

Présentation

Présentation	Page 28
Utilisation conforme	Page 28
Pièces principales de la machine	Page 28
Accessories	Page 28
Données techniques	Page 29

Instructions importantes de sécurité	Page 30
---	---------

Préparation

Branchement de la machine à l'alimentation électrique	Page 31
Mise en place de la table-rallonge	Page 31
Mise en place de l'aiguille	Page 32
Levier du pied-de-biche à deux positions	Page 32
Montage du support du pied-de-biche	Page 33
Réglage des broches porte-bobine	Page 33
Bobinage du fil inférieur	Page 34
Mise en place de la canette	Page 34
Enfilage du fil supérieur	Page 35
Tension du fil	Page 36
Remontée du fil inférieur	Page 36

Bases de couture

Coudre/ applications utiles	Page 37
Correspondance entre aiguille, tissu et fil	Page 37
Sélection des points	Page 38
Couture au point droit et position d'aiguille	Page 38
Couture au point zig-zag	Page 39
Pied pour fermetures à glissière	Page 39
Pied pour ourlet invisible	Page 40
Pied pour poser des boutons	Page 40
Pied à boutonnière	Page 41
Point overlock	Page 42
Point zig-zag cousu	Page 42
Point de surjet	Page 43
Patchwork	Page 43
Monogramme et broderie à main libre*	Page 44
Appliqué	Page 44
Point feston	Page 45
Couture à deux aiguilles	Page 45

Entretien et nettoyage

Entretien de la machine	Page 46
Comment remédier soi-même aux petits problèmes	Page 47

Elimination	Page 48
--------------------------	---------

Garantie	Page 48
-----------------------	---------

Service après-vente

Numéro de service	Page 48
-------------------------	---------

Fabricant	Page 48
------------------------	---------

Présentation

Nous vous félicitons d'avoir acheté cette machine à coudre. Vous avez acquis un produit de qualité qui a été fabriqué avec le plus grand soin.

Ce mode d'emploi vous donne tous les détails intéressants sur les possibilités d'utilisation de votre machine à coudre.

Nous vous souhaitons beaucoup de joie et de succès.

Avant d'utiliser la machine à coudre pour la première fois, il est essentiel de se familiariser avec les fonctions de l'appareil et d'apprendre à utiliser correctement la machine à coudre. Lire les instructions d'utilisation suivantes ainsi que les consignes de sécurité. Conserver ces instructions. Lors de la remise de l'appareil à un tiers, lui remettre ces instructions.

Utilisation conforme

La machine à coudre est **prévue** ...

- Pour être utilisée comme un appareil portable.
- Pour coudre les textiles ménagers et...
- Pour usage domestique privé.

La machine à coudre **n'est pas prévue** ...

- Pour l'installation stationnaire,
- Pour le traitement d'autres matériaux comme par exemple (Cuir, Tente, Voile ou de tissus épais.)
- Pour l'utilisation dans les sociétés ou domaines industriels.

Pièces principales de la machine

1	Releveur de fil	2	Guide-fil du bobineur
3	Régulateur de tension du fil	4	Bouton pour la largeur de point
5	Bouton pour la longueur de point	6	Affichage du point
7	Sélecteur de point	8	Levier de marche arrière
9	Table-rallonge et boîtier pour les accessoires	10	Plaque à aiguille
11	Pied-de-biche	12	Coupe-fil
13	Butée du bobineur	14	Bobineur
15	Broche porte-bobine	16	Guide-fil supérieur
17	Poignée	18	Levier du pied-de-biche
19	Prise	20	Interrupteur principal
21	Volant		

Accessories

a	Pied universel	b	Pied pour fermetures à glissière
c	Pied pour poser des boutons	d	Pied à boutonnière
e	Pied pour ourlet invisible	f	Enfile-aiguille
g	Canettes (3x)	h	Feutre pour broche porte-bobines (2x)
i	Huilier	j	Boîte d'aiguille (3x aiguille simple, 1x aiguille double)
k	Tournevis en équerre	l	Tournevis (grands et petits)
m	Bobine de fil (1x bleu, 1x rose, 1x jaune)	n	Pinceau/découreur
o	Plaquette de reprisage	p	Guide-bord/guide pour quilting

Données techniques

Tension nominale		230 Volt/ 50 Hz
Puissance nominale	- Machine	70 Watt
	- Ampoule	100 mW
	- Total	70 Watt
Dimensions	- Ppoignée encastrée	env. 397 x 277 x 194.5 mm (B x H x T)
Longueur du cordon	- Cordon d'alimentation	env. 1.8 m
	- Cordon pédale	env. 1.4 m
Poids	- Machine à coudre	env. 6.0 kg
Matériau		Aluminium / plastique
Éléments de commande	- Interrupteur Allumé /Eteint	inclus
	- Pédale pour commander la vitesse de couture	inclus
Éléments de vision	- Affichage des points	inclus
	- Lampe pour coudre	inclus
Système de crochet		crochet CB
Système pour aiguilles		130/705H
Compatibilité électromagnétique		selon directive UE
Contrôle TÜV		Oui
Garantie de produit		3 ans
Classe		II

Instructions importantes de sécurité

Lors de l'utilisation d'un appareil électrique, il est important de toujours suivre certaines précautions de sécurité dont certaines sont les suivantes :

Lire toutes les instructions avant d'utiliser votre machine à coudre:

DANGER - Pour éviter tout risque d'électrocution :

1. Lorsque la machine est branchée, ne jamais la laisser sans surveillance.
2. Toujours débrancher cet appareil du secteur immédiatement après son utilisation, et avant tout nettoyage ou maintenance.
3. La machine à coudre est équipée d'une lampe à LED. Si la lampe LED est cassée, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente afin d'éviter un danger.

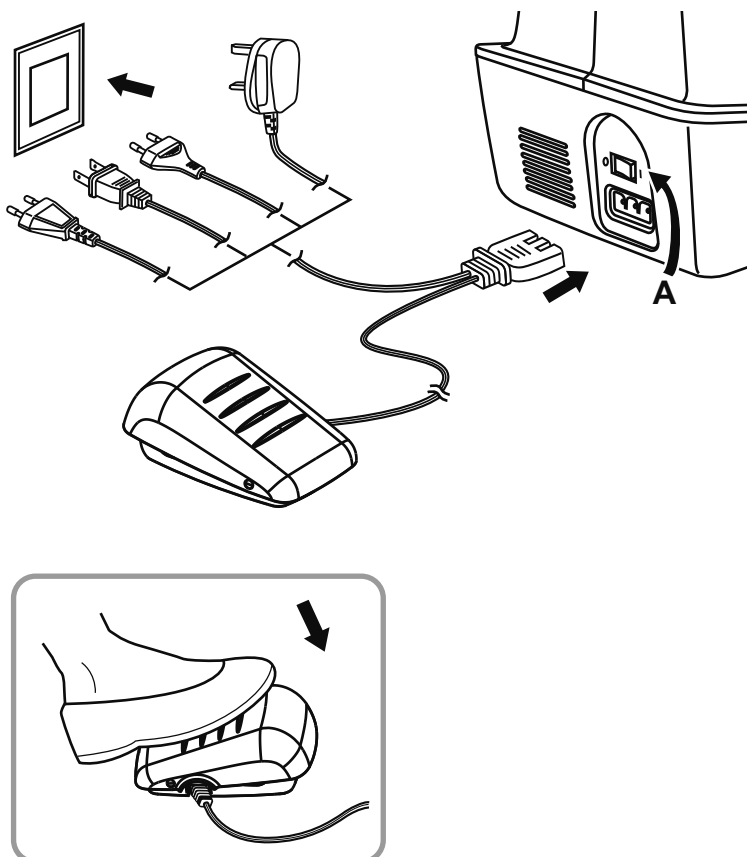
AVERTISSEMENT - Pour réduire les risques de brûlures, d'incendie, d'électrocution ou de blessures:

1. Ne pas autoriser l'utilisation de la machine comme jouet. Faire très attention lorsque la machine est utilisée par des enfants ou a proximité d'enfants.
2. N'utiliser cette machine que dans le but pour lequel elle a été conçue tel que spécifié dans ce manuel. N'utiliser que les accessoires spécifiés dans ce manuel et recommandés par le fabricant.
3. Ne jamais utiliser cette machine à coudre si le câble d'alimentation ou la prise sont endommagés ou si son fonctionnement n'est pas normal, si elle est tombée par terre, dans de l'eau ou si elle a subi des dommages. Si c'est le cas s'adresser au service après-vente le plus proche pour obtenir une réparation ou un réglage électrique ou mécanique.
4. Ne jamais utiliser la machine si des ouvertures d'air sont obstruées. S'assurer que les orifices de ventilation et la pédale de commande sont libres de toute accumulation de poussières ou de morceaux de tissu.
5. Ne pas approcher vos doigts de toute partie mobile. Prêter une attention particulière à proximité de l'aiguille de votre machine à coudre.
6. Toujours utiliser la plaque à aiguille appropriée. Une mauvaise plaque peut entraîner la casse de l'aiguille.
7. Ne pas utiliser d'aiguilles tordues.
8. Ne pas tirer sur le tissu ou le pousser lors de la couture. Ceci pourrait entraîner une courbure de l'aiguille causant une casse.
9. Mettre la machine hors tension (position "O") avant de faire tout réglage dans la zone de l'aiguille, comme par exemple enfiler l'aiguille ou remplacer celle-ci ou encore changer le pied presseur etc.
10. Toujours débrancher la machine à coudre de la prise de courant avant d'enlever le capotage, de lubrifier ou de faire tout réglage spécifié dans ce mode d'emploi.
11. Ne jamais laisser tomber ou introduire d'objet dans les ouvertures de la machine.
12. Ne pas utiliser à l'extérieur.
13. Ne pas utiliser la machine dans des endroits où des aérosols sont pulvérisés ou de l'oxygène est administré.
14. Pour débrancher la machine, placer toutes les commandes sur la position d'arrêt ("O") et ensuite, retirer la fiche de la prise de courant.
15. Ne pas débrancher la machine en tirant sur le fil. Débrancher en tirant sur la fiche et non sur le fil.
16. Le niveau sonore est conforme aux réglementations soit de 75dB (A).
17. Veuillez éteindre la machine ou la débrancher si elle ne fonctionne pas correctement.
18. Ne disposez jamais un objet quelconque sur la pédale.
19. Si le cordon d'alimentation qui relie la machine à la pédale est abîmé, il doit être remplacé par le fabricant ou par un service après-vente agréé afin d'éviter tout danger.
20. Cet appareil ne doit pas être utilisé par les personnes (ainsi que les enfants) aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou qui n'ont pas l'expérience et les connaissances requises, sauf si elles sont supervisées ou ont reçu des instructions concernant l'utilisation de l'appareil par une personne responsable de leur sécurité.
21. Les enfants doivent être surveillés pour assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
22. Gardez ces instructions dans un endroit sûr à proximité de l'appareil, et si l'appareil est donné à une tierce personne les lui remettre.

GARDER CE MODE D'EMPLOI

Cette machine à coudre est destinée à un usage domestique exclusif.

Branchement de la machine à l'alimentation électrique


Attention:

Débranchez le cordon d'alimentation lorsque vous ne vous servez pas de la machine.

Attention:

Si vous avez le moindre doute quant à la façon dont la machine doit être raccordée à l'alimentation électrique, adressez-vous à un électricien qualifié. Débranchez le cordon d'alimentation lorsque vous ne vous servez pas de la machine.

La machine doit être utilisée avec la pédale de commande FC-2902B (réseau en 220-240V) construite par FDM (zhejiang founder motor corporation ltd, China).

Branchez la machine à l'alimentation électrique comme illustré.

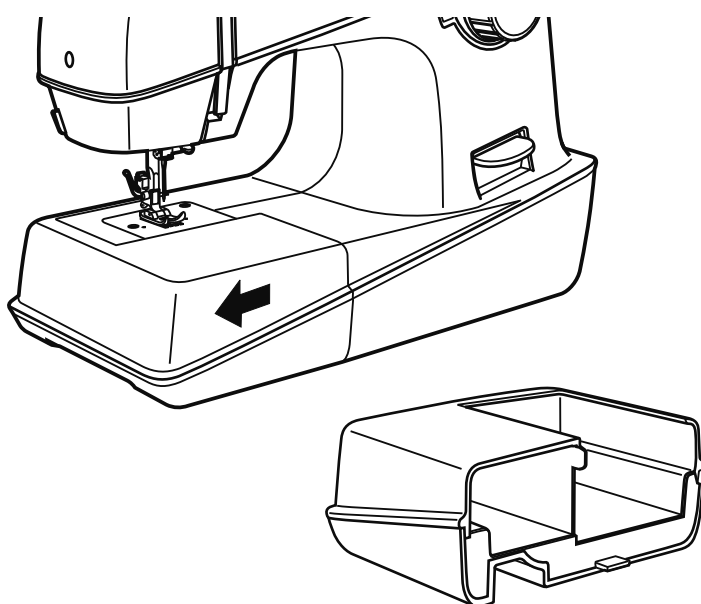
Lampe d'éclairage

Appuyez sur l'interrupteur Marche / Arrêt (A) pour mettre la machine sous tension et allumer la lampe (position "I").

Pédale de commande

La pédale sert à réguler la vitesse à laquelle la machine fonctionne.

Mise en place de la table-rallonge

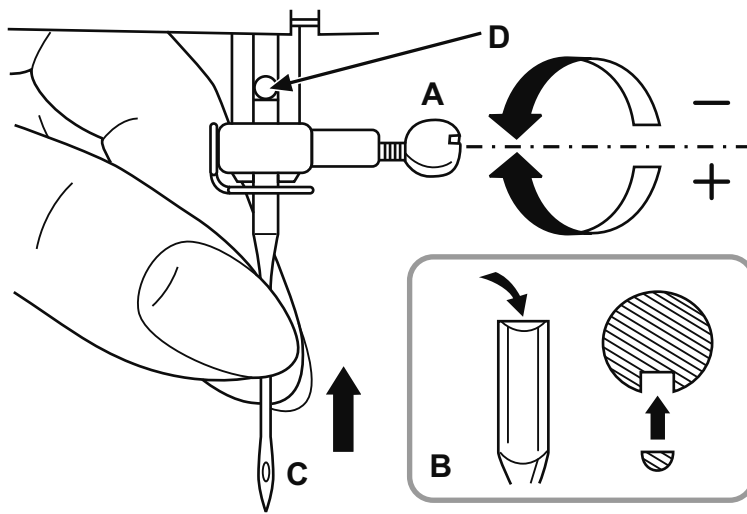


Pousser la table-rallonge dans le sens de la flèche jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.

Si l'on doit coudre sur le bras libre seulement, il faut alors enlever la table-rallonge.

L'intérieur de la table-rallonge est prévu pour les accessoires.

Mise en place de l'aiguille



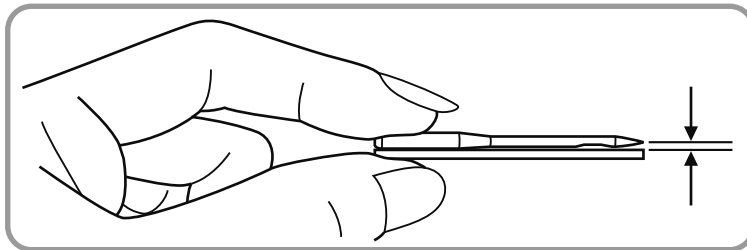
Attention:

Placez l'interrupteur Marche / Arrêt sur Arrêt (position "O").

Remplacez l'aiguille régulièrement, en particulier si elle montre des signes d'usure et engendre des problèmes.

Mettez l'aiguille en place en suivant les instructions illustrées ci-contre.

- A. Desserrez la vis de fixation de l'aiguille et resserrez-la après avoir mis en place une aiguille neuve.
- B. Le côté plat de la partie plus épaisse de l'aiguille doit être orienté vers l'arrière.
- C/D. Enfoncez l'aiguille aussi loin qu'elle peut remonter.

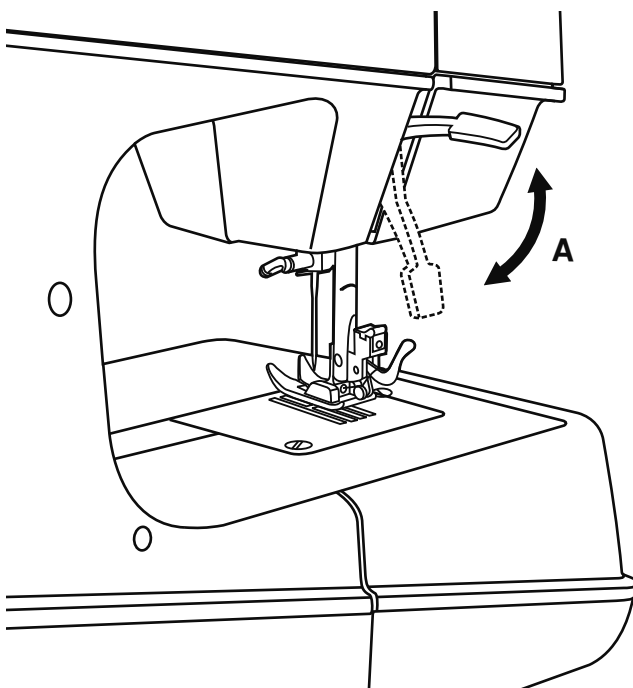


N'utiliser que des aiguilles en bon état :

Des problèmes peuvent se produire lors de l'utilisation :

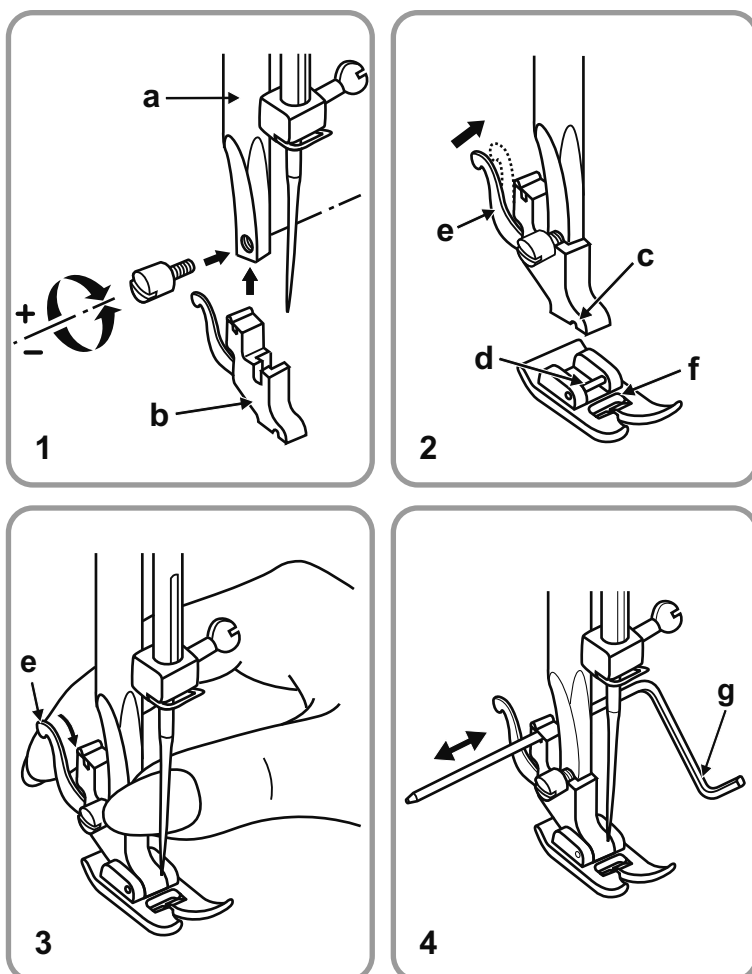
- d'aiguilles courbes
- d'aiguilles émoussées
- de pointes endommagées

Levier du pied-de-biche à deux positions



Pour faciliter l'insertion de tissus très épais sous le pied-de-biche, on peut augmenter l'espace entre le pied-de-biche et la plaque à aiguille, en relevant le levier du pied-de-biche d'un cran. (A)

Montage du support du pied-de-biche



Attention:

Placer l'interrupteur principal à "O" avant de procéder.

1. Relever la barre du pied-de-biche (a) en vous servant du levier à l'arrière de la machine. Installer le support de pied-de-biche tel qu'indiqué sur le schéma.

2. Mise en place de pied-de-biche

Abaisser le support du pied-de-biche (b) jusqu'à ce que la rainure (c) se trouve positionnée au-dessus de la broche (d). Pousser légèrement le levier (e) vers l'avant. Abaisser la barre du pied-de-biche (a) et le pied-de-biche (f) s'enclenchera. Schéma.

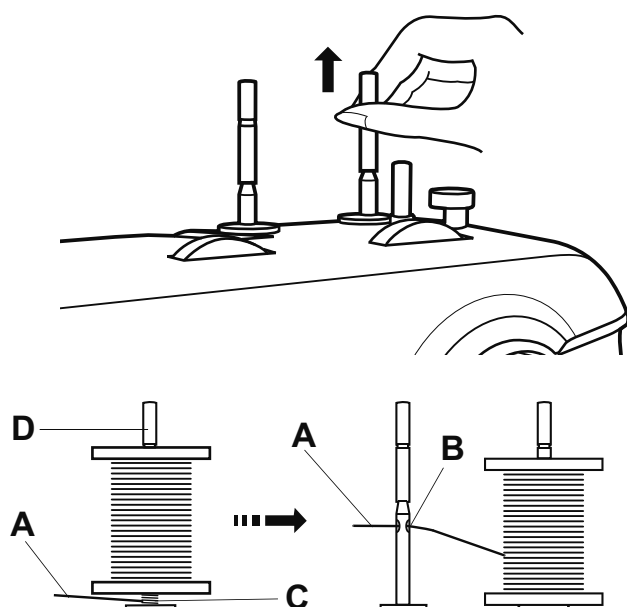
3. Retrait du pied-de-biche

Relever le pied-de-biche en vous servant du levier à l'arrière de la machine à coudre. Pousser légèrement le levier (e) vers l'avant, de manière à dégager le pied-de-biche. Schéma.

4. Mise en place du guide-bord/guide pour quilting

Insérer le guide-bord/guide pour quilting (g) à l'arrière du support du pied-de-biche et régler à la distance désirée. Le guide s'utilise pour le piquage, les ourlets les plis etc. Schéma.

Réglage des broches porte-bobine



Les broches porte-bobine sont utilisées pour retenir les bobines lors de l'alimentation en fil de la machine.

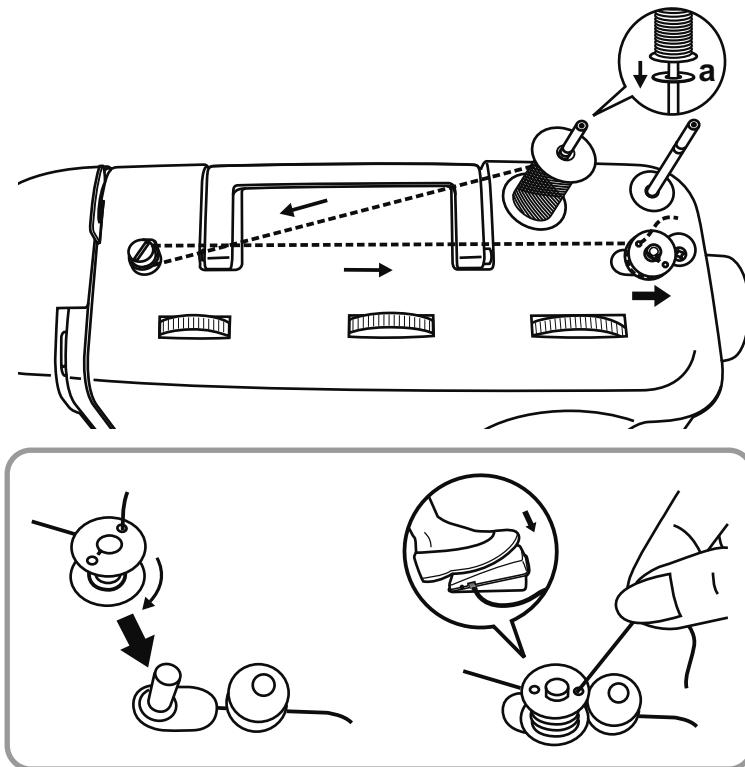
Pour l'utiliser, tirer vers le haut les broches porte-bobine. Pousser vers le bas pour stocker.

- A. Le fil supérieur
- B. Trou
- C. Nœud
- D. Broche porte-bobine

Note:

Lors de l'utilisation d'un fil qui a tendance à s'emmêler autour de la broche (D), passer le fil à travers le trou (B) de la broche comme indiqué. Le trou doit être face à la bobine.

Bobinage du fil inférieur



a. Feutre de cannet

Placer la canette vide sur la broche du dévidoir. Enlever le pied de la pédale de commande!

Faire passer le fil de la bobine à travers le dispositif de guidage.

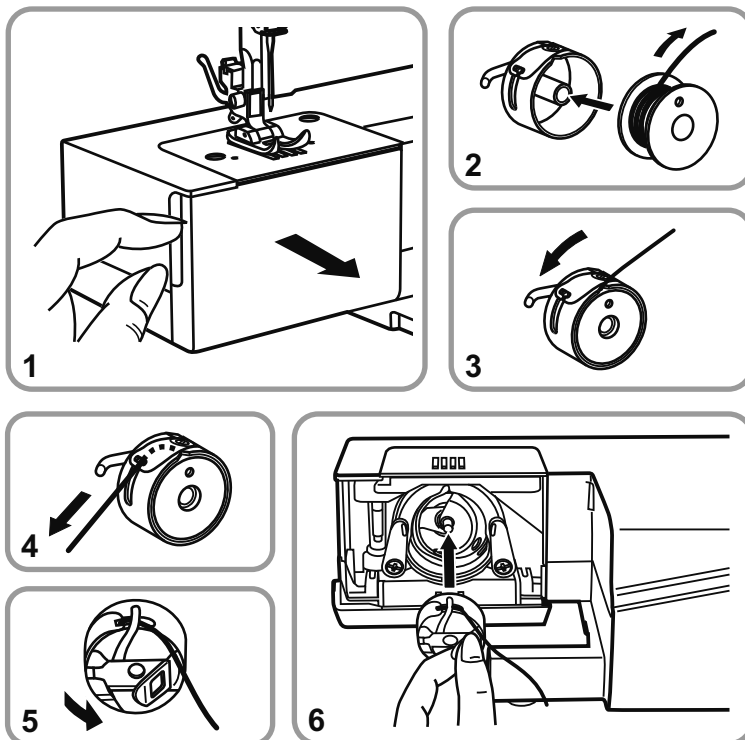
Enrouler à la main le fil de quelques tours sur la canette, dans le sens des aiguilles d'une montre. Pousser la canette à droite vers le dispositif de guidage.

La couture s'interrompt automatiquement. Actionner la pédale de commande. Dès que la canette est pleine, le processus de bobinage est automatiquement interrompu. Retirer la canette.

Note:

Tant que la canette se trouve dans la "position de canette" on ne peut pas coudre. Pour coudre à nouveau, appuyer sur la canette vers la gauche (dans la "position couture").

Mise en place de la canette



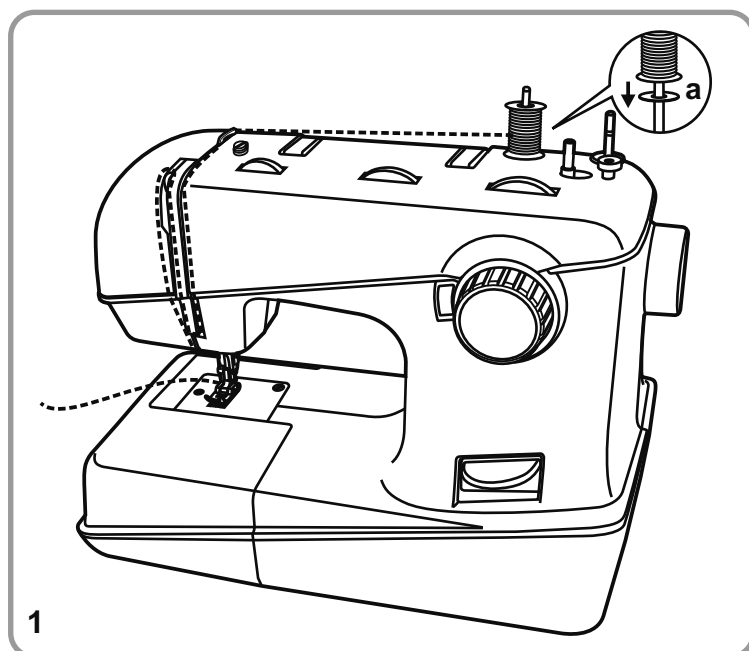
Attention:

Placez l'interrupteur Marche / Arrêt sur Arrêt (position "O").

Pour mettre en place ou extraire la canette, l'aiguille doit obligatoirement être relevée à fond.

1. Ouvrez le couvercle articulé.
2. Maintenez la boîte à canette d'une main.
3. Introduisez la canette (2) de façon à ce que le fil se dévide dans le sens des aiguilles d'une montre (voir la flèche). (3)
4. Faites passer le fil sous le ressort de tension.
5. Tenez la boîte à canette par le loquet articulé.
6. Introduisez-la dans la navette.

Enfilage du fil supérieur

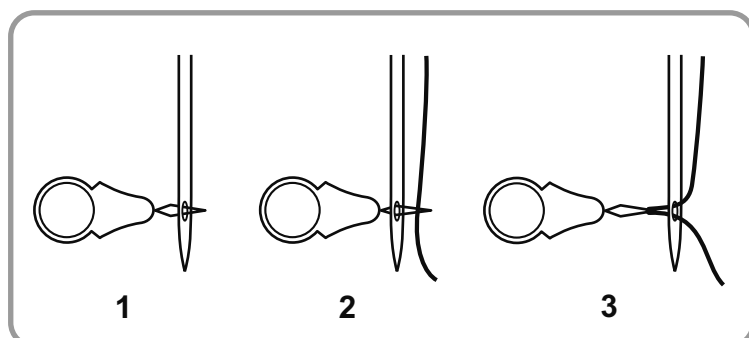
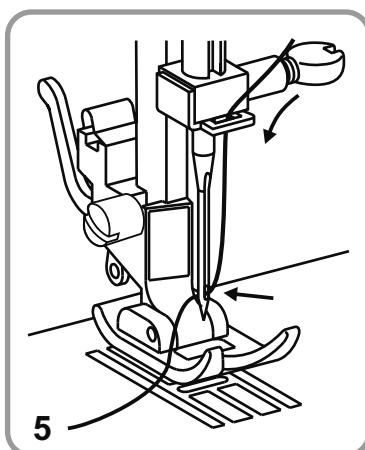
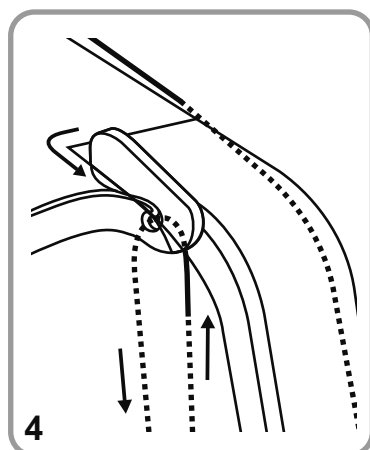
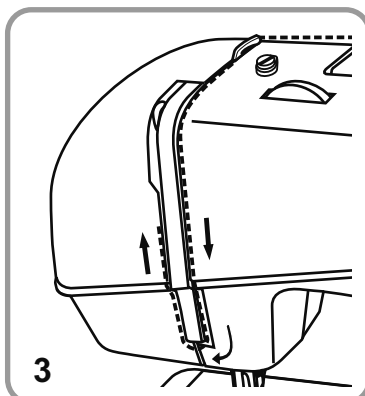
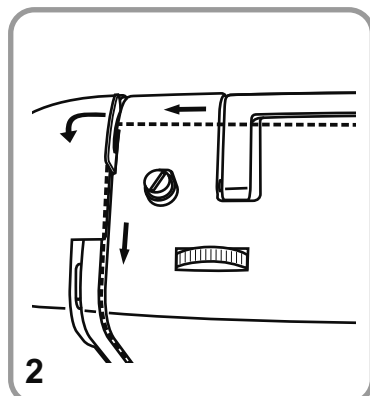


Attention:

Avant d'effectuer cette opération, mettez l'interrupteur de la machine sur ("O").

a. Feutre de cannet

1. Poser une bobine de fil sur la tige porte bobine.
2. Faire passer le fil dans le premier guide (de droite à gauche) puis descendre le fil dans la fente de droite.
3. Remonter le fil dans le guide la fente de gauche.
4. Passer le fil dans le guide fil (de droite à gauche). Si celui-ci n'est pas visible, il suffit tourner le volant jusqu'à ce qu'il apparaisse.
5. Tirer le fil vers le bas de manière à le passer dans le guide situé juste au dessus de l'aiguille.

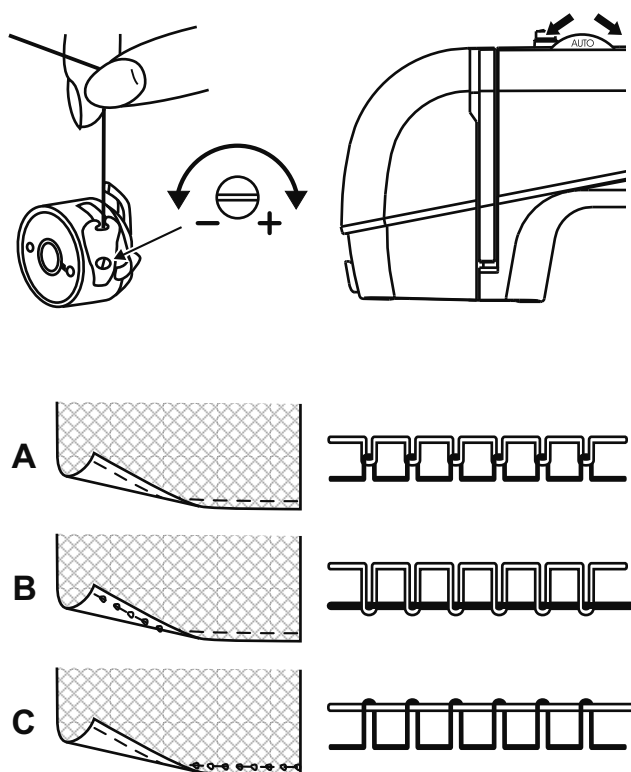


Enfile-aiguille

Vous pouvez utiliser l'enfile-aiguille comme aide au tricot.

1. Insérez l'enfile-aiguille à travers le chas de l'aiguille de l'arrière vers l'avant.
2. Passez le fil à travers la boucle de l'enfile-aiguille.
3. Tirer l'enfile-aiguille et le fil à travers le chas de l'aiguille.

Tension du fil



Note:

Normalement, il n'est pas nécessaire d'ajuster la tension du fil de la canette.

Tension du fil inférieur

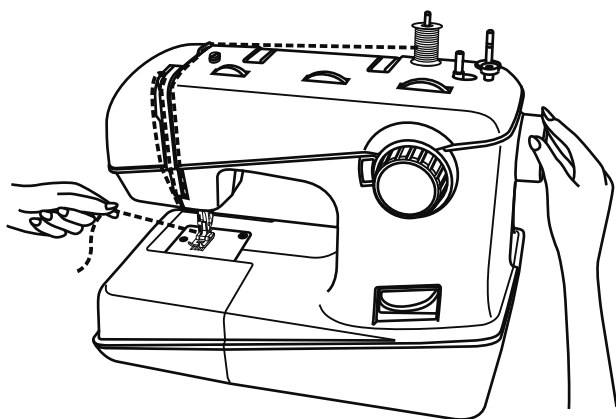
Pour tester la tension du fil de la canette, sortez la boîte à canette et la canette et tenez-la en la suspendant par le fil. Agitez-la une ou deux fois. Si la tension du fil est correct, celui-ci va se dévider d'environ 3 à 5 cm. Si le fil est trop tendu, il ne va pas se dévider du tout. Par contre, si la tension est trop faible, la boîte à canette va descendre trop bas. Pour régler la tension, tournez la petite vis située sur le côté de la boîte à canette.

Tension du fil supérieur

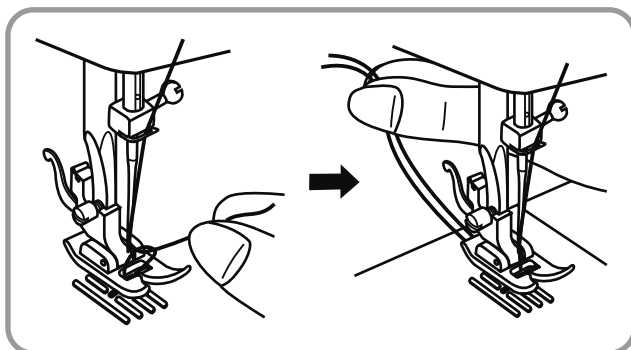
Réglage normal de tension du fil: "AUTO"
 Pour accroître la tension, tournez la molette jusqu'au chiffre suivant en sens croissant.
 Pour réduire la tension, tournez la molette jusqu'au chiffre suivant en sens décroissant.

- A. Tension normale du fil
- B. Fil supérieur pas assez tendu
- C. Fil supérieur trop tendu

Remontée du fil inférieur

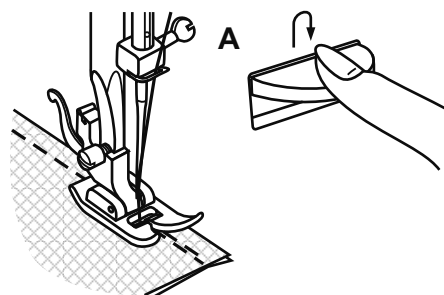


Tenez le fil supérieur avec votre main gauche. Tournez le volant vers l'avant jusqu'à ce que l'aiguille soit complètement remontée.



Tirez sur le fil supérieur de manière à faire remonter le fil inférieur à travers l'orifice de la plaque à aiguille. Déposez les deux fils en arrière, par-dessous le pied presseur.

Coudre/ applications utiles

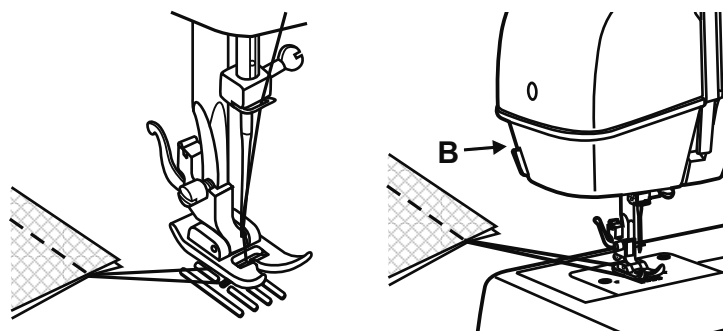


Suture

En arrivant en fin d'assemblage, appuyez sur le levier de marche arrière. Cousez quelques points en arrière. Relâchez le levier et la machine va reprendre sa couture vers l'avant (A).

Dégagement de l'ouvrage

Tournez le volant vers l'avant de manière à amener le tendeur de fil à sa position la plus relevée, remontez le pied presseur et dégagez l'ouvrage en le poussant vers l'arrière.



Sectionnement du fil

Tenez les fils par-derrière le pied presseur avec les deux mains, engagez-les dans l'encoche (B) et abaissez les mains.

Correspondance entre aiguille, tissu et fil

SÉLECTION DE L'AIGUILLE PAR RAPPORT AU TISSU

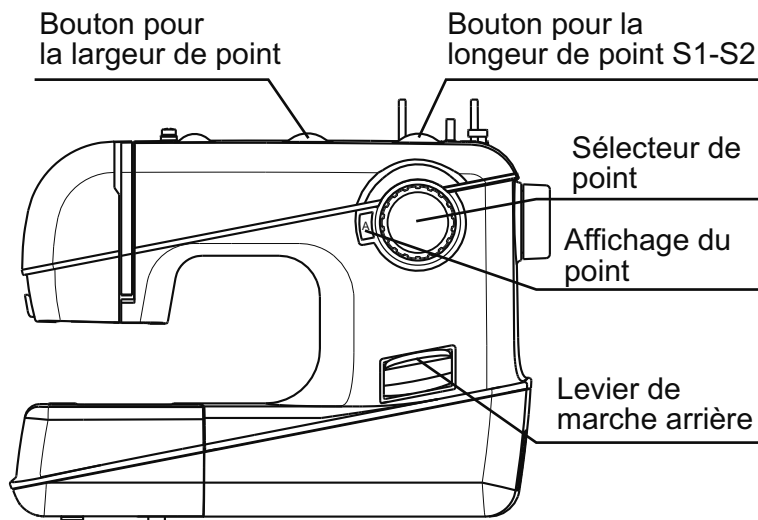
TAILLE D'AIGUILLE	TISSUS	FIL
9-11(65-75)	Tissus légers: cotons minces, voile, serge, soie, mousseline, qiana, interlock, tricots coton, jersey, crêpe, polyester tissé, tissus pour chemises et chemisiers.	Fil léger en coton, nylon ou polyester.
12(80)	Tissus moyens: coton, satin, mousseline grossière, toile à voile, tricot à maille double, tissus cardés légers.	La plupart des fils du commerce sont de grosseur moyenne et conviennent pour ces tissus et les tailles d'aiguille. Pour obtenir les meilleurs résultats, servez-vous de fil polyester pour les matières synthétiques et de coton pour les étoffes tissées naturelles. Utilisez toujours des fils supérieur et inférieur identiques.
14(90)	Tissus moyens: toile lourde, tissus cardés, tricots lourds, tissu-éponge, denim.	
16(100)	Tissus lourds: coutil, tissus cardés, toile de tente et tissus ouatinés, denim, tissus d'ameublement (légers à moyens).	
18(110)	Tissus cardés lourds, étoffes à paletot, tissus d'ameublement, certains cuirs et vinyles.	Fil haute résistance, fil à tapis. (Réglez le pied pour une pression forte - numéros élevés.)

IMPORTANT: Faites correspondre la taille de l'aiguille, le poids de l'étoffe et la grosseur du fil.

Remarques aiguille double:

1. Les aiguilles jumelles peuvent être achetées dans un but utilitaire ou décoratif.
2. Quand vous cousez avec les aiguilles jumelles, le bouton de largeur de point doit être au moins sur le chiffre "3".
3. Les aiguilles européennes sont numérotées 65, 70, 80 etc. Les aiguilles américaines et japonaises sont numérotées 9, 11, 12 etc.
4. Changer souvent les aiguilles (après le couture d'un vêtement) et / ou à la première rupture du fil ou des points.

Sélection des points

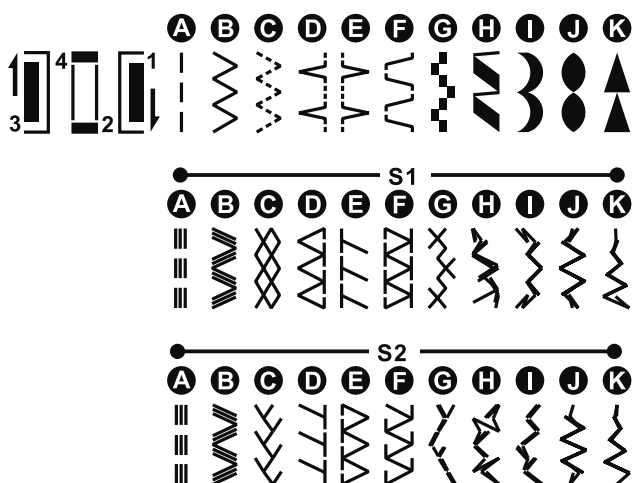


Points droits sélectionnez le bouton de sélection de point et tournez-le jusqu'au symbole souhaité ou jusqu'à ce que la lettre apparaisse dans la fenêtre " | ". Réglage de la position de l'aiguille à gauche ou à droite en tournant le bouton de sélection de largeur de point. Régler la longueur de point avec le bouton de sélection de point.

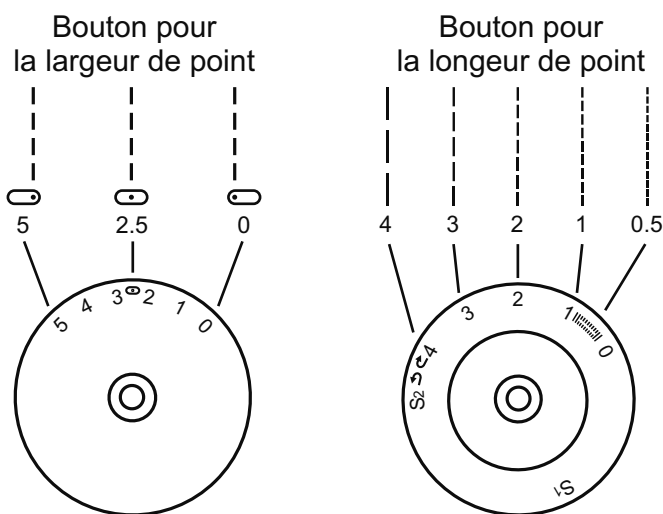
Points zigzag sélectionnez le bouton de sélection de point et tournez-le jusqu'au symbole souhaité ou jusqu'à ce que la lettre apparaisse dans la fenêtre " ∞ ". Réglez la longueur et la largeur des points selon le tissu utilisé.

Autres points de la première ligne tournez le bouton de sélection de point jusqu'au symbole souhaité ou jusqu'à ce que la lettre apparaisse dans la fenêtre. Réglez la longueur et la largeur des points selon vos besoins.

Autres points de la deuxième ligne tournez le bouton de longueur de point jusqu'au "S1", **autres points de la troisième ligne** tournez le bouton de longueur de point jusqu'au "S2" et choisissez le point. Réglez la longueur et la largeur des points selon vos besoins.



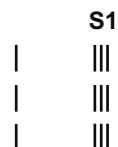
Couture au point droit et position d'aiguille



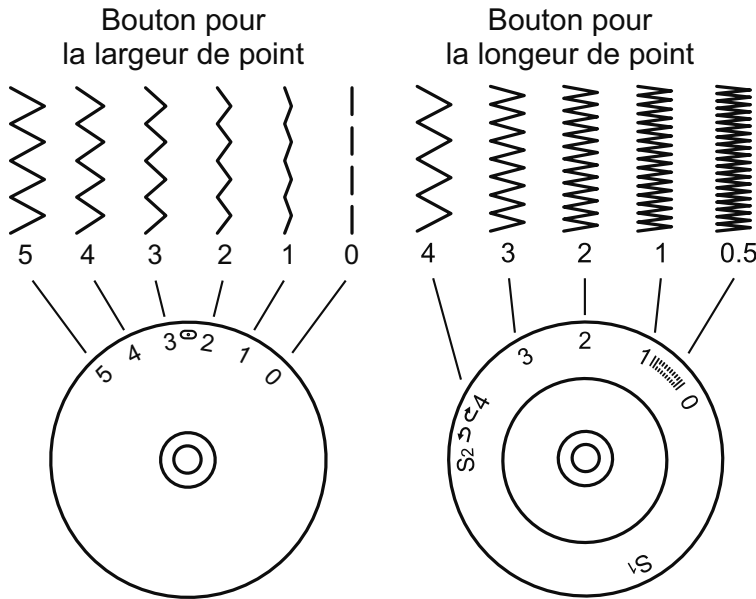
Tourner le bouton de sélection jusqu'à ce que le "A" (point droit) apparaisse dans la fenêtre d'affichage du point.

Ajuster la longueur de point selon le tissu à coudre, en tournant le bouton de longueur de point.

Choisissez votre position d'aiguille, de la position d'aiguille gauche, à la position de droit en réglant la largeur de point du "0" à "5".



Couture au point zig-zag



Tournez le bouton de sélection de point jusqu'au "B".

Fonction de la largeur de point lors de la couture

La largeur maximum du zigzag est "5". Cependant, cette largeur peut être réduite ou augmentée en tournant le bouton de "0" à "5".

Fonction de la longueur de point lors de la couture

La densité du point augmente lorsque le réglage du bouton de longueur de point approche du "0". Pour un point zig-zag efficace, la longueur de point devrait être à "2.5" ou moins.

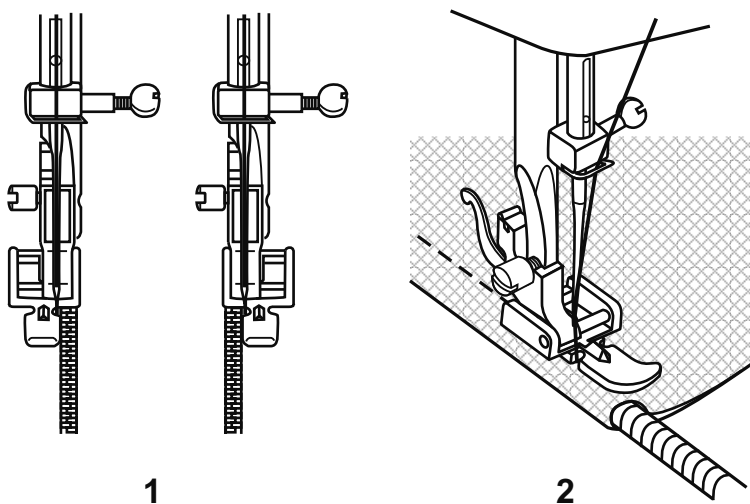
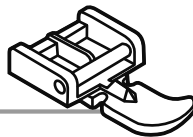
Point satin

Lorsque le bouton de longueur de point est situé entre "0" - "1", les points sont très serrés produisant ainsi le point satin. Ce réglage est utilisé pour la boutonnière, les points décoratifs et les appliqués.

Tissus fins

Lorsque le tissu à coudre est très fin, placer une mince feuille de papier sous le tissu pour le coudre. Il est facile de déchirer et d'enlever le papier une fois la couture terminée.

Pied pour fermetures à glissière



Point	Largeur de point	Longueur de point
A	2.5	1~4

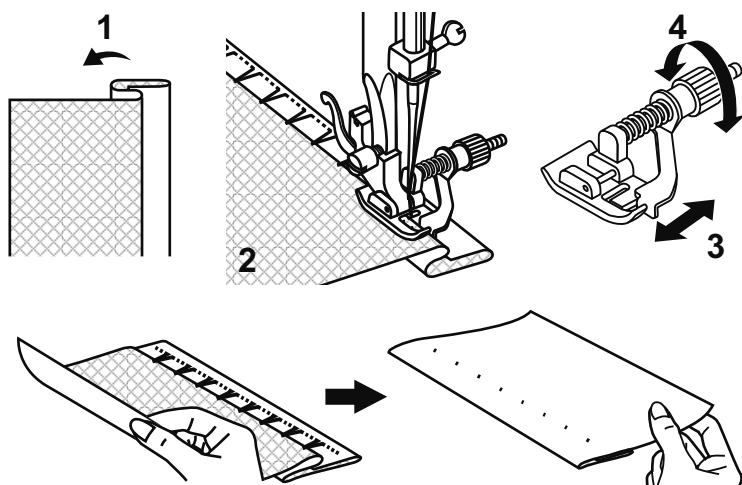
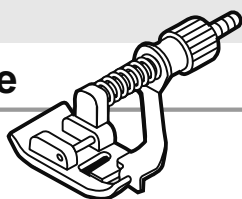
Le pied pour fermeture à glissière peut être fixé du côté gauche ou du côté droit dépendant quel côté du fermoir à glissière vous désirez coudre. (1)

Pour éviter de dévier lorsque vous arrivez près du curseur, laisser l'aiguille piquée dans le tissu. Lever le pied-de-biche, puis pousser le curseur derrière le pied-de-biche. Abaisser ce dernier puis continuer à coudre.

Il est également possible d'utiliser le pied pour fermeture à glissière pour coudre un cordonnnet ou passe-poil.

Tournez le bouton pour la longueur du point entre "1" et "4". Ça dépend à l'épais du tissu. (2)

Pied pour ourlet invisible

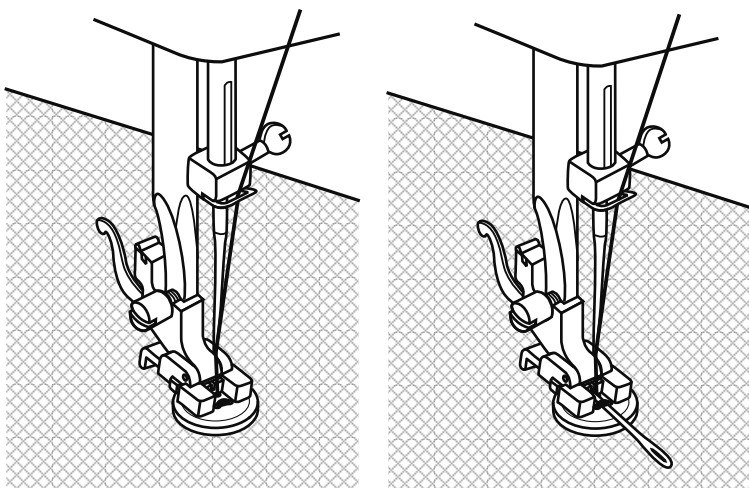
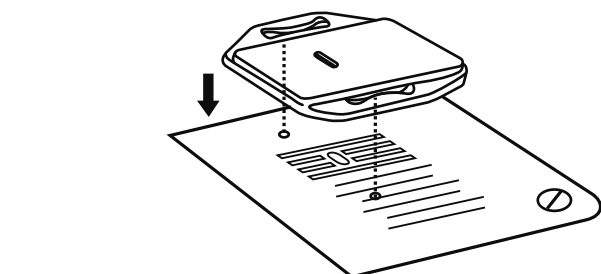


Point	Largeur de point	Longueur de point
D	1~2	3~5

Pour ourlets, rideaux, pantalons, jupes etc.
 ...Λ...Λ... Ourlet au point invisible/ point de lingerie pour tissus stables.

Plier l'ouvrage comme indiqué sur le schéma-l'envers se trouvant en haut. (1)
 Placer l'ouvrage sous le pied-de-biche. Tourner le volant vers l'avant jusqu'à la position extrême gauche de l'aiguille. Celle-ci ne doit piquer que sur le bord du pli. Si ce n'est pas le cas, rectifier la largeur de tissu. (2)
 Poser le guide (3) sur le pli du tissu en tournant le bouton. (4)
 Piquer lentement et guider soigneusement l'ouvrage afin que la position de ce dernier par rapport au guide ne se trouve à aucun moment modifiée.

Pied pour poser des boutons



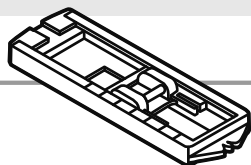
Point	Largeur de point	Longueur de point
B	0~5	0

Installez le plaquette de reprisage. Ça va cacher le transporteur et la longueur de point est inactive.

Positionner l'ouvrage du dessous du pied. Poser les boutons à la position marquée, abaisser le pied, régler la largeur de point à "0" et coudre quelques points de sécurité. Régler la largeur de point. Tourner le volant pour vérifier que l'aiguille va parfaitement dans le trou à gauche du bouton (régler la largeur de point selon le bouton), et coudre sur le bouton. Régler la largeur de point à "0" et coudre quelques points de sécurité.

Si un tige est demandé, poser une aiguille à reprise sur le bouton et coudre. Pour les boutons à 4 trous, coudre d'abord en passant par les 2 trous en avant, pousser l'ouvrage en avant et puis coudre en passant par les 2 trous derrière comme montré.

Pied à boutonnière



Point	Largeur de point	Longueur de point
	5	0.5~1

Préparatifs:

Enlevez le pied zigzag et montez le pied pour boutonnières. Positionnez la molette de longueur de point entre "0,5" et "1". La densité des points dépend de l'épaisseur du tissu.

Nota: Faites toujours une boutonnière d'essai.

Préparation du tissu:

Mesurez le diamètre du bouton et ajoutez 0,3 cm pour les barrettes de renfort. Si le bouton est très épais, ajoutez plus par rapport au diamètre mesuré. Marquez la position et la longueur de la boutonnière sur le tissu.

Positionnez le tissu de manière à ce que l'aiguille se trouve sur la marque la plus éloignée de vous. Tirez le pied pour boutonnières vers vous aussi loin qu'il peut aller.

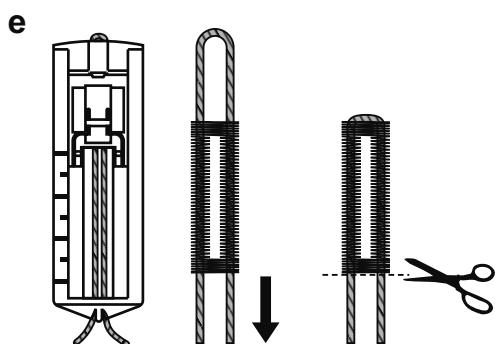
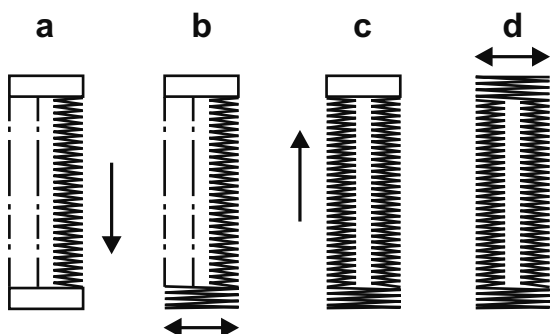
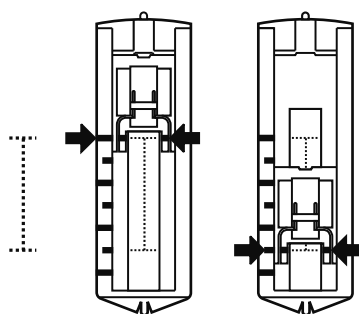
Abaissez le pied.

- Tournez le cadran de sélection de point sur "".
Cousez à vitesse modérée jusqu'à ce que vous parveniez à la marque terminale.
- Tournez le cadran de sélection de point sur ""
et cousez 5 à 6 points de renfort.
- Tournez le cadran de sélection de point sur ""
et cousez la partie gauche de la boutonnière jusqu'à la marque située à l'extrémité la plus éloignée de vous.
- Tournez le cadran de sélection de point sur ""
et cousez quelques points de renfort.

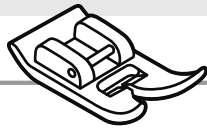
Sortez le tissu de dessous le pied. Tirez le fil supérieur à travers l'envers du tissu et nouez les fils supérieur et inférieur. Coupez le centre de la boutonnière au moyen du couteau à boutonnière, en prenant garde à ne pas couper les points d'un côté ou de l'autre.

Conseils:

- Réduisez légèrement la tension du fil supérieur pour obtenir de meilleurs résultats.
- Pour les tissus fins et extensibles, utilisez un matériau de renfort.
- Pour les tissus extensibles et les tricots, il est conseillé de se servir d'une guimpe. Le point zigzag doit passer par-dessus la guimpe (e).



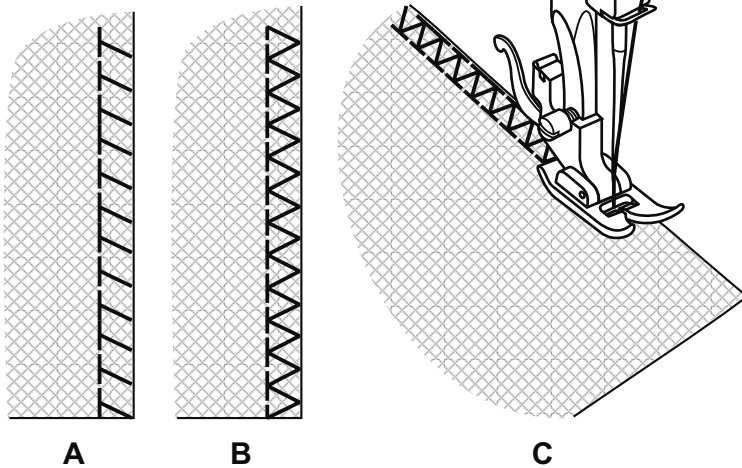
Point overlock



Point	Largeur de point	Longueur de point
E, F	3~5	S1, S2

Note:

Utiliser une nouvelle aiguille ou une aiguille à pointe sphérique!



Coutures, pliage et surfilage des bords, ourlet visible.

Point overlock:

Pour étoffes à fines mailles, tricots, encolures, bordures. (A)

Point overlock standard:

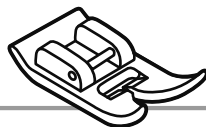
Pour ouvrages tricotés fins, éléments tricotés à la main, coutures. (B)

Point overlock double:

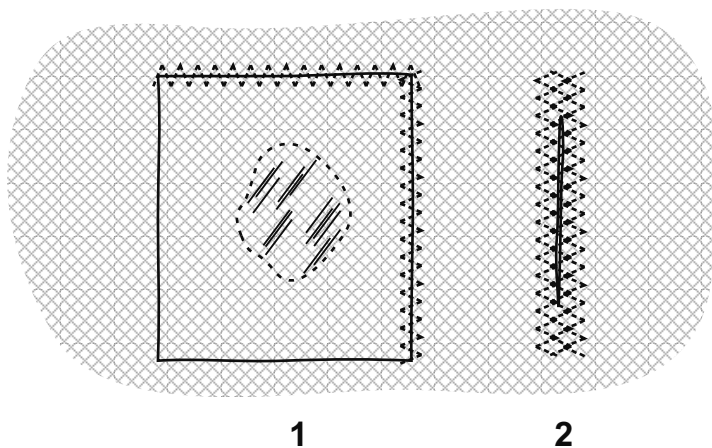
Pour étoffes à mailles fines, tissus de tricots, encolures, bordures. (C)

Tous les points overlock peuvent être utilisés pour le piquage et le surfilage des bords en une seule opération. Suivant l'effet recherché, on peut surfiler directement le bord coupé ou piquer au ras celui-ci.

Point zig-zag cousu



Point	Largeur de point	Longueur de point
C	3~5	1~2

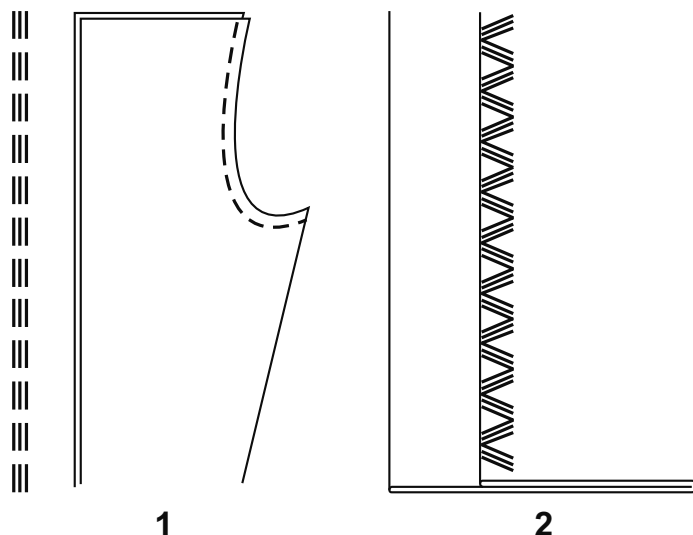


Pose d'élastique et de dentelle, ravaudage, raccommodage de déchirures, renforcement de bords.

Poser le morceau d'étoffe sur le tissu endommagé. (1)

Pour le raccommodage de déchirures, il est conseillé de placer un tissu de renforcement sur l'envers. Commencer par coudre sur le milieu, puis coudre sur les deux côtés. Selon le genre de tissu et la nature des dommages, faire 3 à 5 passages. (2)

Point de surjet



Point	Largeur de point	Longueur de point
A	2.5	S1, S2

Point droit triple (1)

Pour les assemblages résistants.

La machine coud deux points en avant et un point en arrière. Ceci réalise un triple renfort.

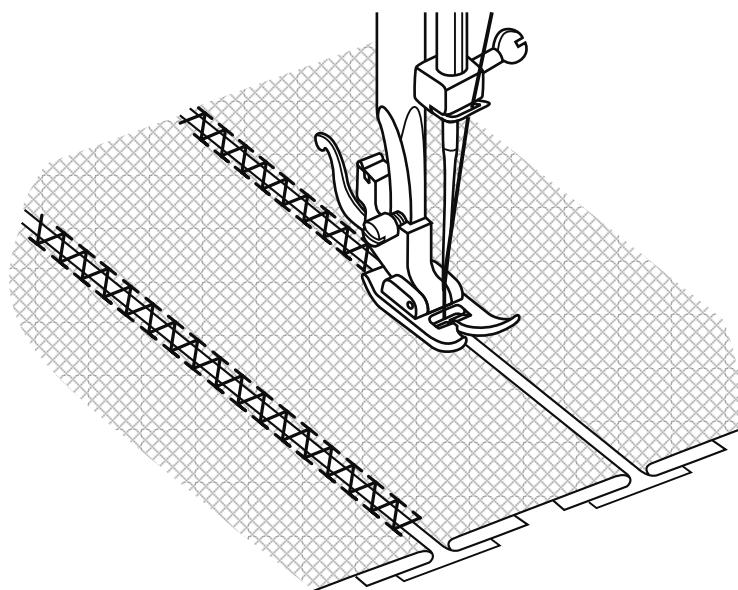
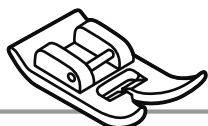
Point	Largeur de point	Longueur de point
B	3~5	S1, S2

Zigzag triple (2)

Pour les assemblages résistants, les ourlets et les assemblages décoratifs.

Le zigzag triple convient pour les étoffes fortes telles que le jean, le velours, etc.

Patchwork



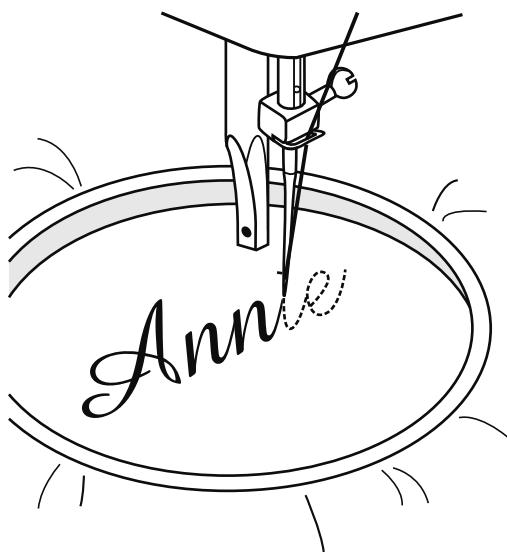
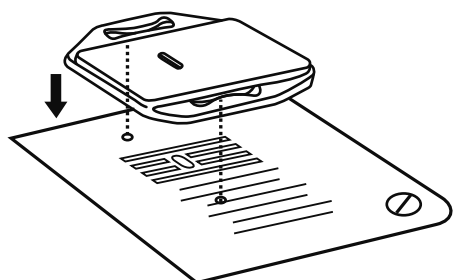
Point	Largeur de point	Longueur de point
F	3~5	S1

Ces points sont utilisés pour assembler deux morceaux de tissu tout en laissant un léger espace entre eux.

- Repliez les bords des deux pièces de tissu pour l'ourlet et bâtissez les bords sur un morceau de papier fin en laissant un petit espace entre eux.
- Piquez le long du bord, en tirant légèrement les deux fils lorsque vous commencez à coudre.
- Pour coudre, servez-vous de fils légèrement plus gros que la normale.
- Une fois la couture terminée, enlevez le bâti et le papier. Finissez en faisant des nœuds sur l'envers au début et à la fin de l'assemblage.

Monogramme et broderie à main libre*

* Cadre de broderie n'est pas inclus avec la machine.



Point	Largeur de point	Longueur de point
B	1~5	0

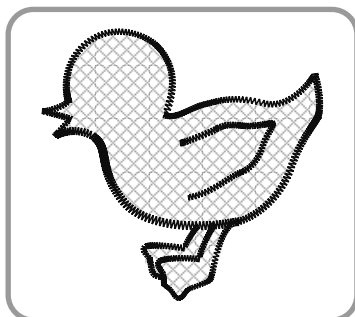
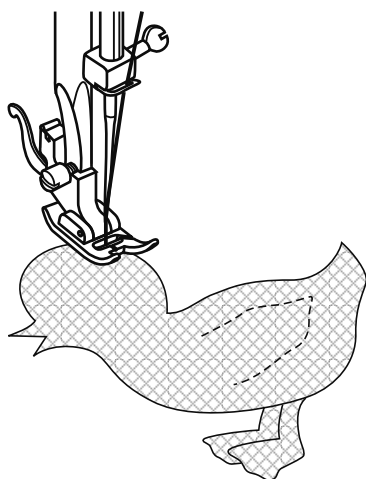
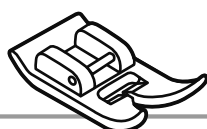
Installez le plaquette de reprisage

- Enlever le pied-de-biche et le support du pied-de-biche.
- Placer la plaque de reprisage selon l'illustration.
- Abaisser le levier du pied presseur avant de commencer à coudre.
- Ajuster la largeur du zigzag selon la grandeur du monogramme ou du motif à broder.

Préparation pour le monogramme et la broderie à main libre*

- Dessiner le monogramme ou le motif sur l'endroit du tissu.
- Placer le tissu dans un cerceau à broder et le tendre le plus fermement possible.
- Placer le tissu sous l'aiguille. Assurez-vous que la barre du pied presseur est à sa position la plus basse.
- En tournant le volant vers vous, faire passer le fil de la canette à travers le tissu et ressortir sur l'endroit du tissu. Coudre quelques points d'arrêt au point de départ.
- Tenir le cadre de broderie avec pouce et index des deux mains.
- Coordonnez la vitesse de coudre et le mouvement du cadre de broderie.

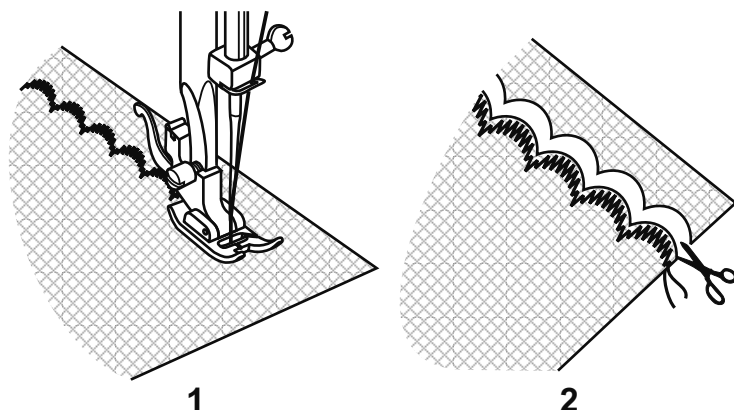
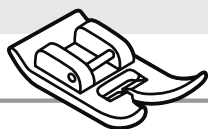
Appliqué



Point	Largeur de point	Longueur de point
B	3~5	0.5~1

- Découper l'appliqué et le faufler au vêtement.
- Coudre lentement près du bord extérieur de l'appliqué.
- Recouper tout excédent de tissu en prenant soin de ne couper aucun des points cousus.
- Retirer le faufl.
- Tirer le fil à l'envers du tissu et attacher ensemble.

Point feston

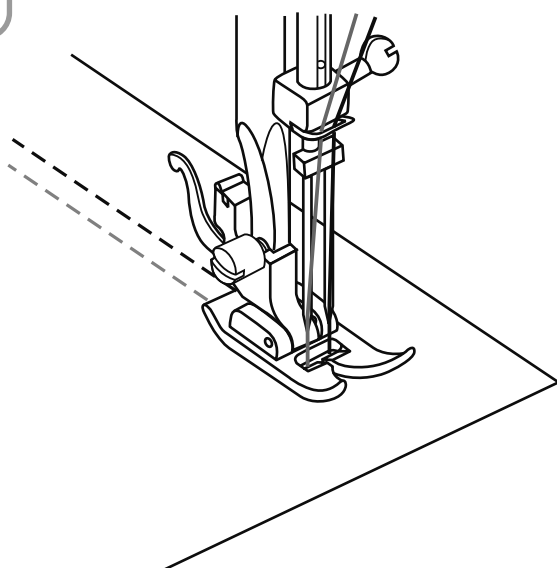
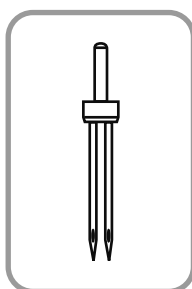


Point	Largeur de point	Longueur de point
I	3~5	1~2

Cette machine crée automatiquement un point de feston qui peut servir à réaliser des lisières décoratives (à picots).

1. Effectuer le point de feston le long de la lisière du tissu.
2. Si on le souhaite, découper autour des coquilles à l'aide d'une paire de ciseaux pour festonner le tissu. Faire attention cependant de ne pas couper le fil.

Couture à deux aiguilles



Point	Largeur de point	Longueur de point
A	2.5	1~4

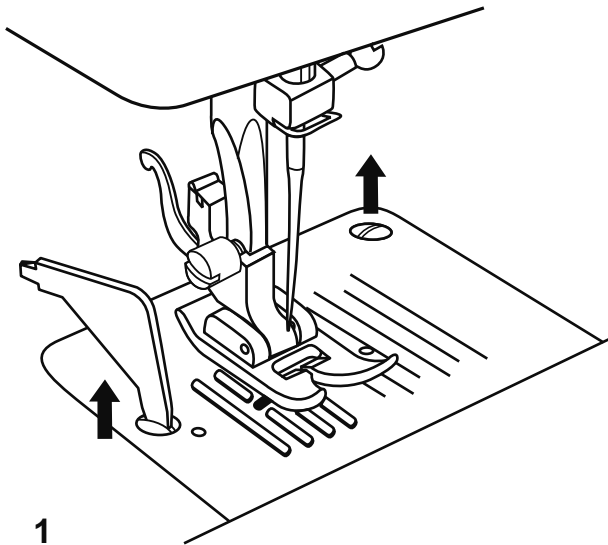
Attention:

Pour bien coudre avec des aiguilles jumelées, prenez votre temps et assurez vous que la vitesse de couture est réduite, afin d'obtenir des points d'aspect irréprochable.

Pour coudre un zig-zag avec des aiguille double, assurez vous que le sélecteur de largeur de points est positionnée entre "0" et "3". Ne cousez pas avec des aiguilles jumelées si la largeur de points excède "3".

- Assurez-vous que les deux fils utilisés soient de même grosseur. Vous pouvez utiliser deux fils de même couleur ou de couleurs différentes.
- Retirer l'aiguille simple et installer l'aiguille double de la même façon que l'aiguille simple.
Le côté plat de l'aiguille doit toujours être vers l'arrière de la machine.
- Enfiler la machine selon la procédure normale d'enfilage jusqu'à l'aiguille. Séparer les fils et assurez-vous que le fil venant de la bobine de droite entre dans l'aiguille de droite et que le fil venant de la bobine de gauche entre dans l'aiguille de gauche.

Entretien de la machine



1

Attention:

Toujours débrancher la machine et mettre l'interrupteur principal en position ("O") pendant toute l'opération de nettoyage.

Retirer la plaque à aiguille (1):

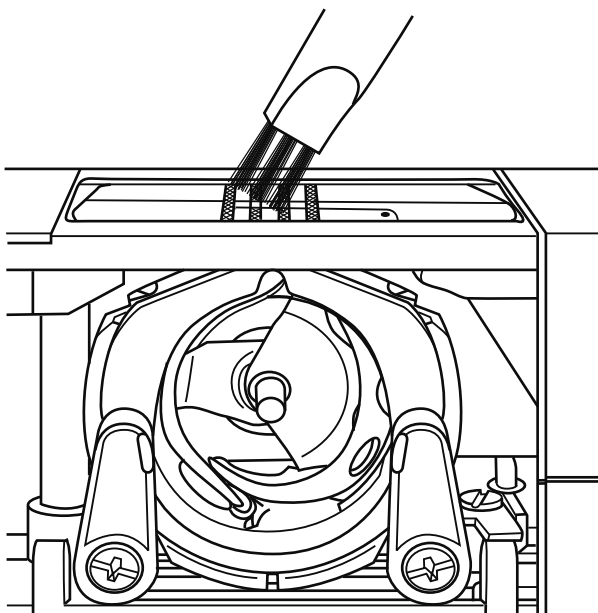
Tourner le volant jusqu'à ce que l'aiguille soit à sa plus haute position. Ouvrir le couvercle de la coursière et dévisser les vis de fixation avec le tourne-vis fourni dans la boîte d'accessoire.

Nettoyage des griffes d'entraînement (2):

Retirer la boîte à canette et nettoyer à fond à l'aide du pinceau.

Nettoyage et huilage du crochet (3-7):

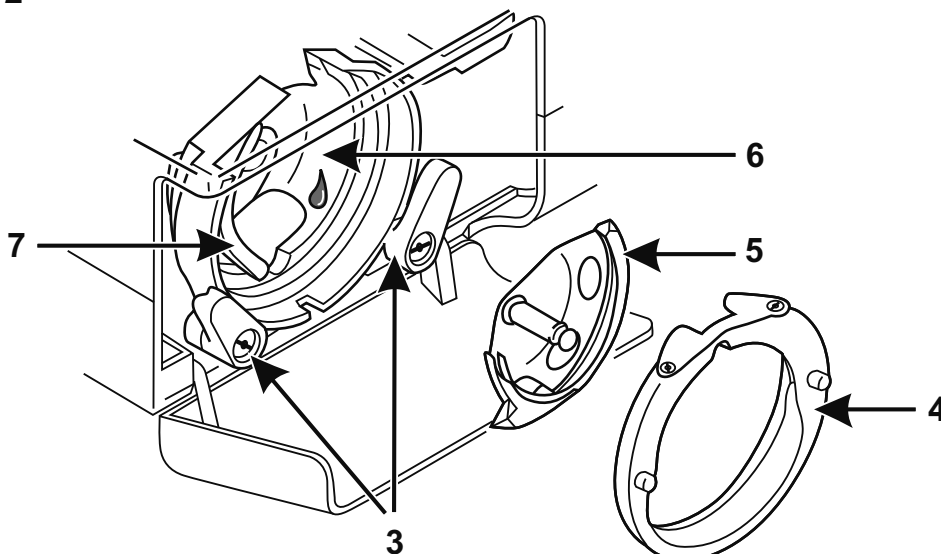
Retirer la boîte à canette. Tourner les deux leviers de fixation (3) du crochet vers l'extérieur. Enlever l'anneau de fixation de la coursière (4) et le crochet (5) et les nettoyer avec un tissu doux et sec. Mettre 1 ou 2 gouttes d'huile pour machine à coudre dans la coursière (6). Tourner le volant jusqu'à ce que la coursière du crochet (7) soit à gauche. Replacer le crochet (5) et l'anneau de fixation (3). Tourner les deux leviers vers le centre du crochet et assurez-vous que les leviers accroche bien sur les goujons. Remettre en place la boîte à canette et la plaque à aiguille.



2

Important:

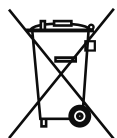
La poussière et les déchets de fils doivent être nettoyés de façon régulière. Une révision complète de la machine devrait aussi être effectuée par un technicien à un intervalle régulier.



Comment remédier soi-même aux petits problèmes

Problème	Cause	Remède
Le fil supérieur casse	<ol style="list-style-type: none"> 1. L'enfilage du fil est incorrect 2. La tension du fil est trop forte 3. Le fil est trop épais pour l'aiguille 4. L'aiguille n'est pas insérée correctement 5. Le fil s'est entortillé sur la broche de la bobine 6. L'aiguille est endommagée 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Enfiler à nouveau le fil à travers la machine et l'aiguille 2. Réduire la tension du fil supérieur (chiffre inférieur) 3. Utiliser une aiguille plus grosse 4. Enlever l'aiguille, puis la remettre en place (talon dirigé vers l'arrière) 5. Retirer la bobine et bobiner le fil 6. Remplacer l'aiguille
Le fil inférieur casse	<ol style="list-style-type: none"> 1. La boîte à canette n'est pas placée correctement 2. La boîte à canette n'est pas enfilée correctement 3. La tension du fil est trop forte 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Enlever la navette, puis la remettre en place et tirer sur le fil. Si le fil se déroule facilement, la navette est bien en place. 2. Contrôler la canette et la navette 3. Rectifier la tension du fil inférieur de la manière prescrite
Les points ne se forment pas toujours	<ol style="list-style-type: none"> 1. L'aiguille n'est pas insérée correctement 2. L'aiguille est tordue ou épointée 3. L'aiguille n'a pas la classe ou la grosseur correcte 4. Le pied-de-biche ne convient pas 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Enlever l'aiguille puis la remettre en place (talon dirigé vers l'arrière) 2. Remplacer l'aiguille 3. Choisir une aiguille dont la grosseur est adaptée au fil et à l'étoffe 4. Vérifier si le pied-de-biche utilisé convient pour l'ouvrage
L'aiguille casse	<ol style="list-style-type: none"> 1. L'aiguille est tordue ou épointée 2. La boîte à canette n'est pas enfilée correctement 3. Tissu trop épais/ grosseur incorrecte de l'aiguille 4. Le pied-de-biche ne convient pas 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Remplacer l'aiguille 2. Enlever l'aiguille, puis la remettre en place (talon dirigé vers l'arrière) 3. Choisir une aiguille dont la grosseur est adaptée au fil et au tissu 4. Changer le pied-de-biche
Des nœuds se forment au cours du travail	<ol style="list-style-type: none"> 1. Le fil n'est pas enfilé correctement 2. La boîte à canette n'est pas enfilée correctement 3. Le rapport aiguille/ tissu/ fil est incorrect 4. Le fil n'est pas tendu correctement 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Enfiler correctement le fil dans la machine 2. Enfiler la navette de la manière prescrite 3. Choisir une aiguille dont la grosseur est adaptée au fil et à l'étoffe 4. Rectifier la tension du fil
Les coutures se rétractent ou se froncent	<ol style="list-style-type: none"> 1. L'aiguille est trop grosse pour le tissu 2. La tension du fil est trop forte 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Utiliser une aiguille plus fine 2. Rectifier la tension du fil
Les points et l'entraînement sont irréguliers	<ol style="list-style-type: none"> 1. Le fil n'est pas assez solide 2. La boîte à canette n'est pas enfilée correctement 3. Le tissu est tiré lors du piquage 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Utiliser un fil de meilleure qualité 2. Enfiler à nouveau la boîte à canette, puis la remettre en place 3. Ne pas tirer le tissu lors de la couture. Celui-ci doit être entraîné automatiquement.
La machine est bruyante	<ol style="list-style-type: none"> 1. La machine doit être lubrifiée 2. Présence de bourre ou de trace d'huile sur le crochet ou sur la barre d'aiguille 3. L'huilage a été effectué avec une huile de mauvaise qualité 4. L'aiguille est tordue ou épointée 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Huiler la machine en suivant les instructions 2. Nettoyer le crochet et la griffe d'entraînement en suivant les instructions 3. Pour le huilage, utiliser exclusivement une huile spéciale pour machine à coudre 4. Remplacer l'aiguille
La machine est bloquée	Le fil est coincé dans le crochet	Enlever le fil supérieur et la navette, tourner le volant par secousses à la main en avant et en arrière. Enlever les restes de fil. Huiler selon les instructions.

Elimination



- Les appareils présentant un défaut dangereux doivent être mis hors d'usage immédiatement; il faut s'assurer qu'ils ne peuvent plus être utilisés.
- Ne jamais jetez cet appareil avec vos ordures ménagères.
- Cet appareil a été testé et certifié conforme aux exigences en vigueur dans l'Union Européenne 2002/96/EC.
- Vous devez le déposer dans un service de ramassage spécialisé ou par le service d'évacuation des appareils usagés de votre commune.
- Respectez les règles actuelles. En cas de doute contactez votre service d'évacuation des appareils usagés.
- Recycler les feuilles d'emballage conformément aux exigences qui régissent la protection de l'environnement.

Conservez l'emballage. En cas de dysfonctionnement de la machine, elle vous servira pour l'expédition. La plupart des dégâts se produisent lors du transport.

Garantie

Vous bénéficiez d'une durée de garantie de 3 ans débutant à la date d'achat de cet appareil. L'appareil a été soigneusement contrôlé avant la livraison.

Veuillez conserver le bon de caisse comme preuve d'achat. Pour faire jouer la garantie, veuillez prendre contact par téléphone avec notre service technique.

Ce n'est qu'ainsi qu'un envoi gratuit de votre marchandise peut être garanti.

La garantie ne s'applique que pour les défauts de matériel ou de fabrication, mais pas pour les pièces d'usure ou pour des dommages sur les parties fragiles, par exemple le commutateur. Le produit est destiné uniquement à un usage privé et non pas industriel. La garantie prend fin en cas d'utilisation incorrecte ou non conforme, d'interventions forcées et d'interventions qui n'ont pas été effectuées par une agence de service autorisée. Vos droits légaux ne sont pas limités par cette garantie.

Numéro de service

Ce mode d'emploi ne peut pas prendre en compte toute utilisation imaginable.

Pour obtenir des renseignements supplémentaires ou résoudre des problèmes qui ne sont pas traités dans ce mode d'emploi ou ne le sont pas assez en détail, veuillez vous adresser au service approprié en faisant le numéro **00800 555 00 666 (gratuit)**

Conservez avec soin ce mode d'emploi et remettez le au prochain Utilisateur.

Service Après-Vente:

CROWN Service Center
teknihall Elektronik GmbH
Breitefeld 15
DE-64839 Münster

sewingguide-service-ch@teknihall.com

IAN 74612

Fabricant

Sachez que l'adresse qui suit n'est pas une adresse de service. Veuillez d'abord contacter le bureau de service indiqué ci-dessus.

Crown Technics GmbH
Lerchenstrasse 2
DE-74226 Nordheim

Introduzione

Introduzione	Pagina	50
Destinazione d'uso	Pagina	50
Dettagli della macchina	Pagina	50
Accessori	Pagina	50
Dati tecnici	Pagina	51

Importanti norme di sicurezza	Pagina	52
--	--------	----

Preparazione

Collegamento della macchina all'alimentazione elettrica	Pagina	53
Tavolino mobile e scatola accessori	Pagina	53
Inserimento dell'ago	Pagina	54
Lava alze piedino a due scatti	Pagina	54
Montaggio del gambo	Pagina	55
Impostazione dei porta-rocchetto	Pagina	55
Riempimento della bobina	Pagina	56
Inserimento della spoletta nella capsula	Pagina	56
Per infilare la macchina	Pagina	57
Tensione del filo	Pagina	58
Estrazione del filo inferiore	Pagina	58

Informazioni di base su come cucire

Cucire / Applicazioni utili	Pagina	59
Tavola guida ago/ tessuto/ filo	Pagina	59
Scelta del punto	Pagina	60
Cucire a punto dritto e la posizione dell'ago	Pagina	60
Zig-zag	Pagina	61
Piedino cerniera	Pagina	61
Piedino cucitura dritta	Pagina	62
Piedino bottoni	Pagina	62
Piedino asola	Pagina	63
Punti overlock	Pagina	64
3-scale Zig-zag	Pagina	64
Punto elastico	Pagina	65
Patchwork	Pagina	65
Realizzazione di monogrammi e ricami con cerchio da ricamo*	Pagina	66
Applicazione	Pagina	66
Orlo a festone	Pagina	67
Ago gemello	Pagina	67

Manutenzione

Manutenzione	Pagina	68
Individuazione ed eliminazione delle anomalie	Pagina	69

Smaltimento	Pagina	70
--------------------------	--------	----

Garanzia	Pagina	70
-----------------------	--------	----

Servizio

Numero di servizio	Pagina	70
--------------------------	--------	----

Produttore	Pagina	70
-------------------------	--------	----

Introduzione

Ci complimentiamo con Lei per l'acquisto della Sua macchina per cucire. Ha acquistato un prodotto di qualità realizzato con la massima accuratezza.

Queste istruzioni per l'uso Le forniscono indicazioni importanti sulle possibilità d'impiego della Sua macchina per cucire.

Le auguriamo buon lavoro e molto successo con i Suoi lavori di cucito.

Prima di usare la macchina da cucire per la prima volta, è importante essere completamente familiari con le funzioni del dispositivo e scoprire come usare correttamente la macchina da cucire. Leggere le seguenti istruzioni sull'uso e relative alla sicurezza. Conservare queste istruzioni. Se il dispositivo è consegnato a terzi, consegnare anche queste istruzioni.

Destinazione d'uso

La macchina da cucire è **prevista...**

- per essere utilizzata come apparecchio portatile,
- per cucire tessuti di normale uso domestico e ...
- solo per l'impiego in ambienti domestici privati.

Questa macchina per cucire **non è prevista...**

- per l'installazione fissa,
- per la lavorazione di altri materiali (ad es. pelle, tessuti per tende, vele e altri materiali pesanti)
- per l'impiego in ambienti commerciali o industriali.

Dettagli della macchina

1	Leva guida filo	2	Guida filo bobina
3	Tensione filo superiore	4	Selettore ampiezza punto
5	Selettore lunghezza punto	6	Finestrella indicatrice del punto
7	Selettore di punto	8	Leva retromarcia
9	Porta accessori	10	Placca ago
11	Piedino	12	Tagliafilo
13	Ferma spolina	14	Avvolgi spolina
15	Porta Filo	16	Guida filo superiore
17	Maniglia	18	Leva alza piedino
19	Attacco corrente	20	Accensione
21	Volantino		

Accessori

a	Piedino universale	b	Piedino cerniera
c	Piedino bottoni	d	Piedino asola
e	Piedino cucitura diritta	f	Infilatore
g	Spoline (3x)	h	Feltrino porta rocchetto (2x)
i	Olio	j	Scatola dell'ago (3x ago singolo, 1x ago gemello)
k	L-Cacciavite	l	Cacciavite (grande e piccolo)
m	Filo (1x azzurro, 1x rosa, 1x giallo)	n	Spazzolino / Tagliasole
o	Piastra da rammendo	p	Guida per quilt/ margini

Dati tecnici

Tensione nominale		230 volt/ 50 Hz
Potenza nominale	- macchina	70 watt
	- lampada	100 mW
	- totale	70 watt
Dimensioni	- maniglia incassata	ca. 397 x 277 x 194.5 mm (larghezza x altezza x profondità)
Lunghezza del cavo	- cavo di alimentazione	ca. 1.8 m
	- comando a pedale	ca. 1.4 m
Peso	- macchina	ca. 6.0 kg
Materiale		alluminio / plastica
Elementi di comando	- interruttore acceso/spento	incluso
	- comando a pedale, regola la velocità	incluso
Oblò per punti modello	- visualizzazione dei punti	incluso
	- lampada per cucire	incluso
Sistema del crochet		crochet CB
Sistema degli aghi		130/705H
Deparassitato radio		secondo le direttive UE
Testato «TÜV»		sì
Garanzia del prodotto		3 anni
Classe		II

Importanti norme di sicurezza

Utilizzando un apparecchio elettrico bene è osservare delle semplici precauzioni indicate nel paragrafo che segue.

Leggere attentamente queste istruzioni prima di utilizzare la Macchina per Cucire.

PERICOLO - Per ridurre il rischio di scosse elettriche:

1. La Macchina non deve mai essere lasciata accesa e incustodita.
2. Scollegare sempre questo dispositivo dalla presa elettrica subito dopo l'uso e prima delle operazioni di pulizia e manutenzione.
3. La macchina da cucire è dotata di una lampada LED. Se la lampada LED è danneggiato, farla sostituire da un produttore o dall'assistenza o personale qualificato per evitare danneggiamenti o pericoli.

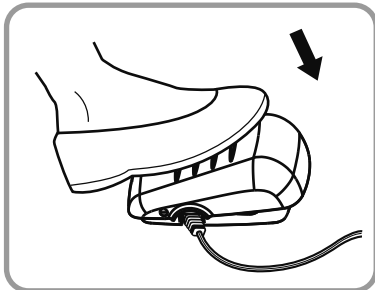
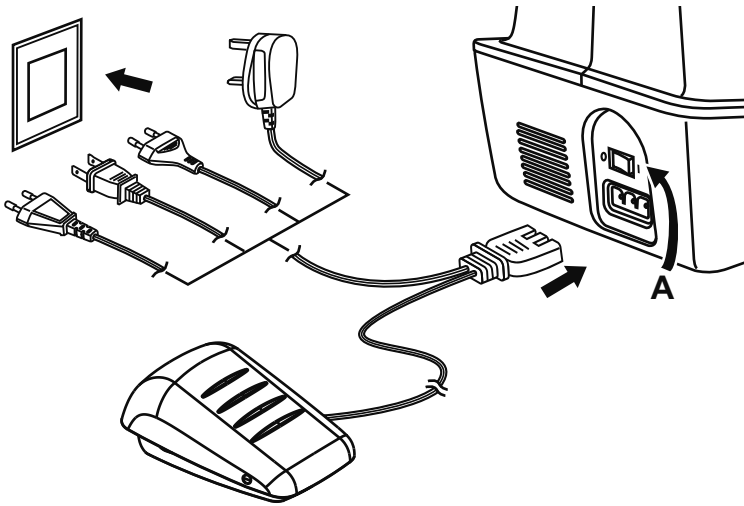
ATTENZIONE - Per ridurre il rischio di incidenti o danni alle persone:

1. Evitare che sia usata come un giocattolo. Esercitare una attenzione particolare se vi sono bambini nelle vicinanze.
2. Utilizzare questa Macchina solo per l'uso per cui è stata progettata, come descritto in questo manuale di istruzioni. Utilizzare solo gli accessori previsti dal produttore e indicati in questo manuale.
3. Non utilizzare mai la Macchina se il cavo o la spina sono danneggiati. Se la Macchina non funziona correttamente, se è caduta a terra, nell'acqua, o ha subito altri danni non utilizzatela. Portatela al più vicino Centro Assistenza per un controllo e un'eventuale riparazione della parti elettriche e meccaniche.
4. Non utilizzarla se le feritoie di ventilazione sono bloccate. Controllare che le feritoie di ventilazione ed il reostato non vengano ostruiti da filaccia, polvere o pezzi di stoffa.
5. Durante la cucitura, tenere le dita lontane dalle parti in movimento. Fare particolare attenzione all'ago.
6. Utilizzare sempre la placca d'ago corretta. Una placca non corretta potrebbe provocare la rottura dell'ago.
7. Non utilizzare aghi storti.
8. Non tirare o spingere il tessuto mentre si cuce. Questo potrebbe piegare e spezzare l'ago.
9. Togliere la spina dalla presa ogni volta che si deve compiere qualsiasi operazione nella zona dell'ago, come infilatura, sostituzione dell'ago, della placca d'ago o del piedino, ecc.
10. Togliere la spina dalla presa ogni volta che si devono togliere coperchi, lubrificare le parti o effettuare uno qualsiasi degli interventi di manutenzione indicati in questo manuale.
11. Non bagnarla o inserire oggetti nelle aperture.
12. Non utilizzarla all'aperto.
13. Non utilizzarla in luoghi dove sono stati spruzzati aerosol (spray) o dove viene somministrato ossigeno.
14. Per scollegare la Macchina, spegnere gli interruttori (posizione "O") e staccare la spina dalla presa di corrente.
15. Per staccare la Macchina dalla presa di rete, non tirare il filo, ma prendere in mano la spina.
16. Il livello di pressione sonora, in normali condizioni operative, è di 75 dB(A).
17. Quando la macchina non funziona correttamente, spegnerla o scollegarla dall'alimentazione.
18. Non collocare mai oggetti sul pedale.
19. Se il cavo di alimentazione fissato al pedale subisce dei danni, occorre farlo sostituire dal fabbricante o dal suo rappresentante dell'assistenza oppure da una persona qualificata al fine di evitare pericoli.
20. Questo apparecchio non è destinato ad essere usato da persone (incluso i bambini) con capacità fisiche, sensorie o mentali ridotte, oppure prive di esperienza e know-how, a meno che non abbiano la supervisione o seguano le istruzioni sull'uso dell'apparecchio di una persona responsabile della loro sicurezza.
21. Occorre controllare i bambini per assicurarsi che non usino l'apparecchio per giocare.
22. Conservare le istruzioni in un posto adatto vicino alla macchina e consegnarle a terzi se la macchina è consegnata a terzi.

CONSERVARE QUESTO MANUALE DI ISTRUZIONI

Questo prodotto è costruito per il solo uso domestico.

Collegamento della macchina all'alimentazione elettrica


Attenzione:

Scollegare la spina di alimentazione dalla presa di corrente quando non si utilizza la macchina.

Attenzione:

In caso di dubbio sulla modalità di collegamento della macchina alla rete elettrica, rivolgersi a un elettricista esperto. Scollegare la spina di alimentazione dalla presa di corrente quando non si utilizza la macchina.

La macchina deve essere utilizzata con il pedale di comando FC-2902B (rete a 220-240V) costruito da FDM (zhejiang founder motor corporation ltd, China)

Collegare la macchina all'alimentazione elettrica come illustrato.

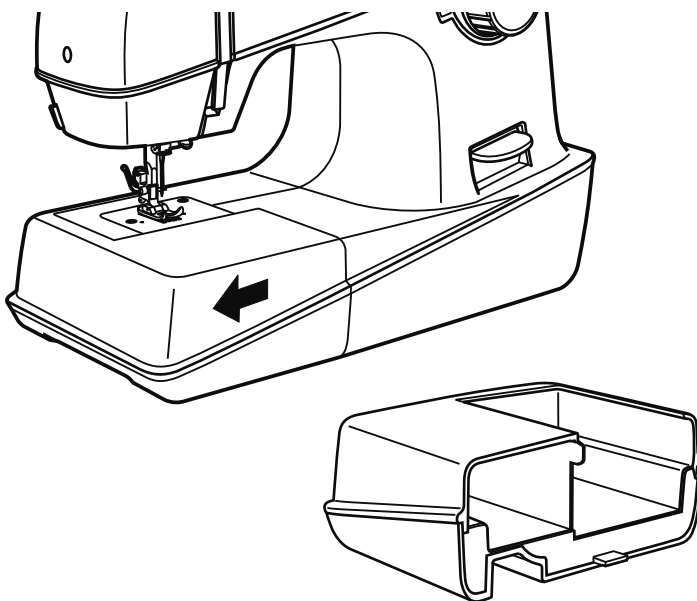
Punto luce

Premere l'interruttore On/ Off (A) per attivare la macchina e accendere la lampadina (posizione "I").

Pedale di comando

Il pedale serve a regolare la velocità di cucitura della macchina.

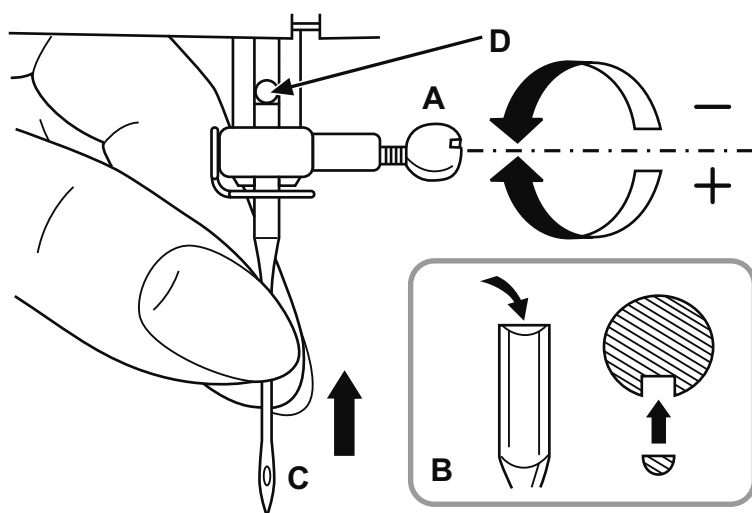
Tavolino mobile e scatola accessori



Tenete in orizzontale la base porta accessori, come mostrato nella figura qui accanto e spingete nella direzione della freccia.

L'interno della base può essere utilizzato come porta accessori.

Inserimento dell'ago



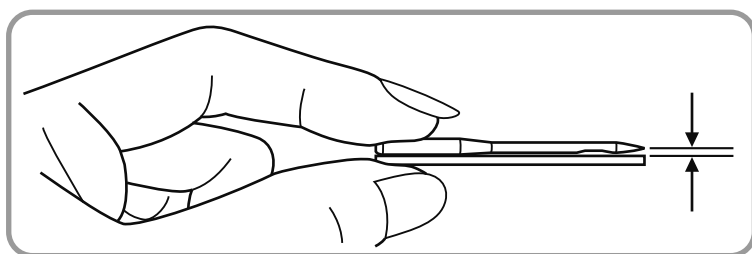
Attenzione:

Mettere l'interruttore principale su ("O").

Sostituire l'ago regolarmente! Soprattutto al comparire dei primi segni di difficoltà durante la cucitura.

Inserire l'ago come riportato sull'illustrazione:

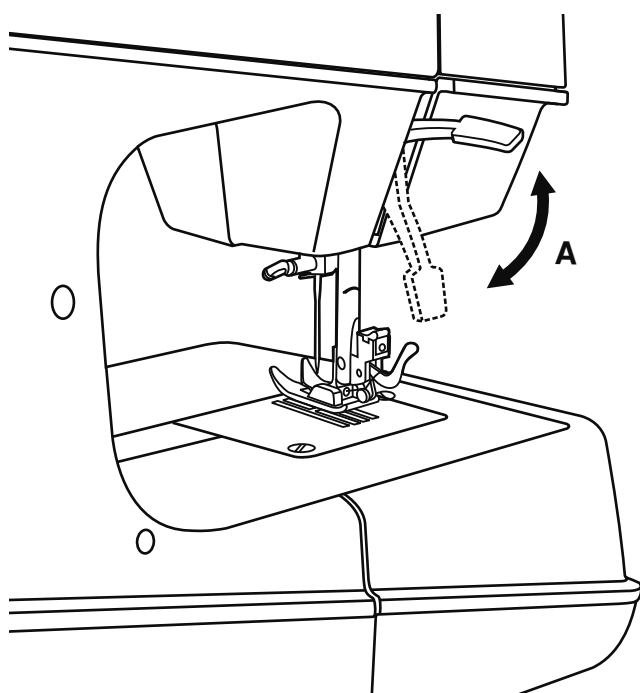
- A. Svitare la vite di fissazione dell'ago. Introdurre l'ago e riavvitare la vite.
- B. La parte piatta del gambo dell'ago deve essere rivolta indietro.
- C/D. Inserire l'ago fino al punto d'arresto alla fine del gambo dell'ago.



Usare solo aghi in condizioni perfette: Possono verificarsi problemi in caso di utilizzo di:

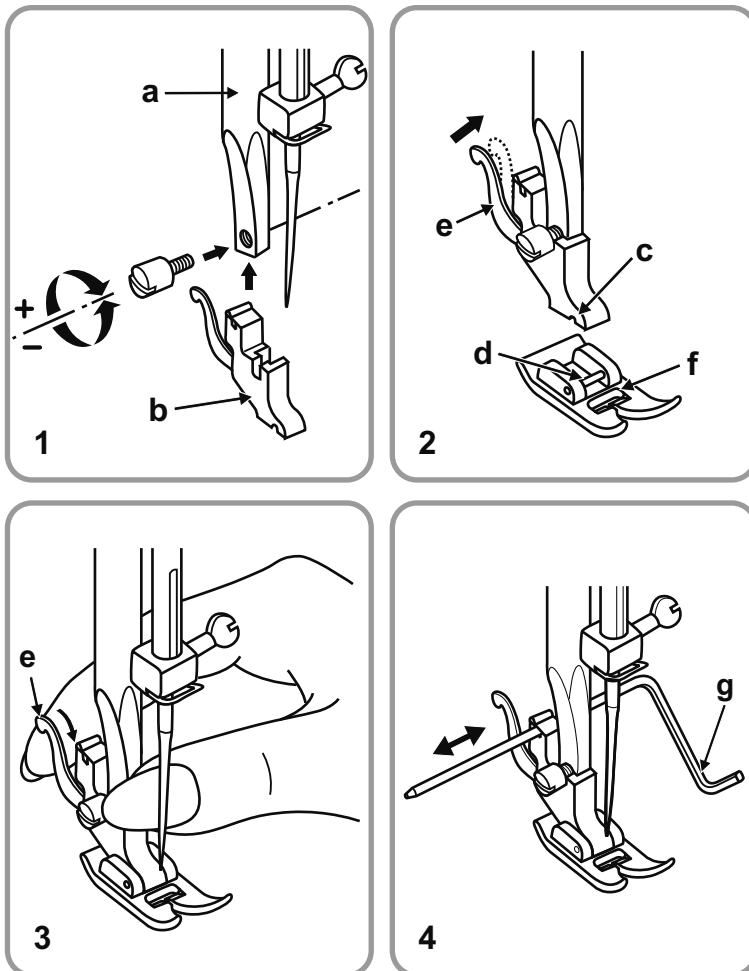
- aghi piegati
- aghi spuntati
- punte danneggiate

Lava alze piedino a due scatti



Dovendo cucire delle stoffe estremamente spesse, si può aumentare il passaggio della stoffa sotto il piedino alzando la leva di un ulteriore scatto, per facilitare il lavoro. (A)

Montaggio del gambo

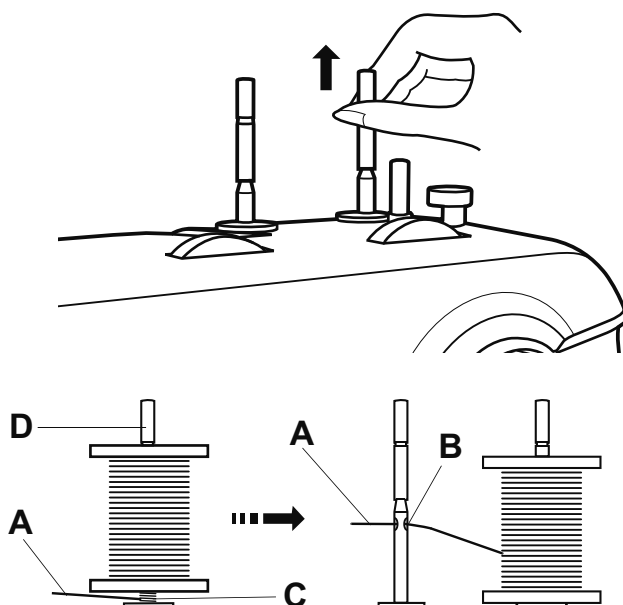


Attenzione:

Per tutte queste manipolazioni, posizionare l'interruttore principale su ("O")!

1. Collocare la barra premistoffa (a) in alto. Montare il gambo (b) come riportato sull'illustrazione.
2. **Inserire il piedino**
Abbassare la barra premistoffa (b) fino a quando la scanalatura (c) viene a trovarsi direttamente sopra il perno (d). Alza la leva (e).
Abbassare la barra premistoffa (a). Il piedino (f) si innesta.
3. **Estrarre il piedino**
Alza il piedino(3).
Premendo leggermente la leva (e) in avanti il piedino si disinnesta.
4. **Inserire la riga guida-bordi**
Come indicato nell'illustrazione, inserire con accuratezza la riga guida-bordi (g).
Per es. Per orli, pieghe, ecc.

Impostazione dei porta-rocchetto



I porta-rocchetto sono usati per tenere i rocchetti di filo quando viene alimentato filo nella macchina.

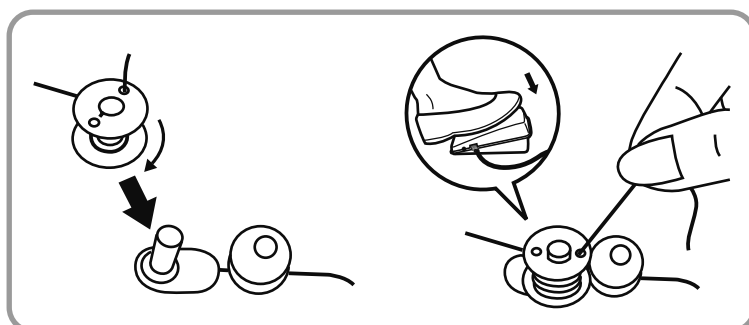
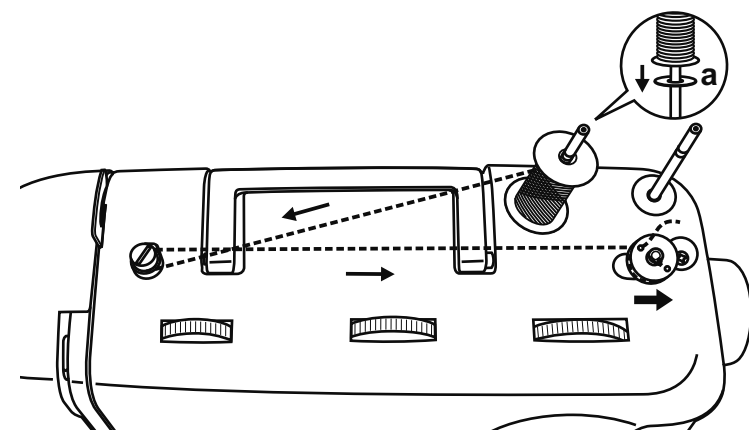
Per usarli tirare verso l'alto i porta-rocchetto. Premerli verso il basso per conservarli.

- A. Filo superiore
- B. Foro
- C. Intreccio
- D. Porta Filo

Nota:

Se si usa un filo che ha la tendenza a intrecciarsi intorno al porta-rocchetto (D), infilarlo nel foro (B) del porta-bobina come mostrato. Il foro deve essere rivolto verso il rocchetto di filo.

Riempimento della bobina



Mettere la bobina vuota su perno.

a. Feltrino porta rocchetto

Prendere il filo dal rocchetto attraverso la guida alla bobina.

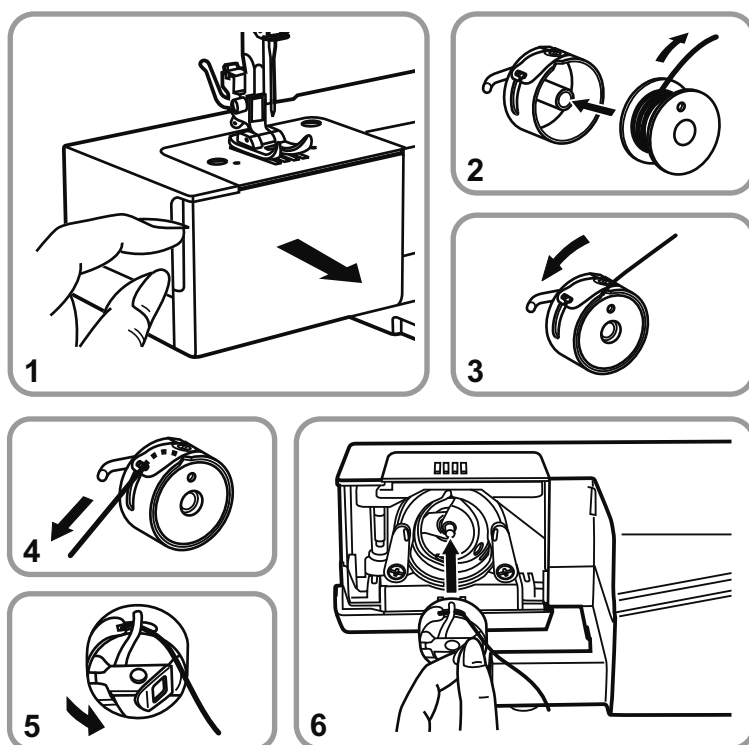
Avvolgere il filo per un po' di volte intorno alla bobina vuota nella direzione senso orario.

Premere il comando a pedale. Appena la bobina sia piena, avvolgimento sarà fermo. Spingere la bobina verso sinistra e togliere.

Nota:

Quando l'asse dell'avvolgitore è in posizione di "avvolgimento della spolina", la macchina non può cucire. Per cominciare a cucire, spingere l'asse dell'avvolgitore verso sinistra (posizione di cucitura).

Inserimento della spoletta nella capsula



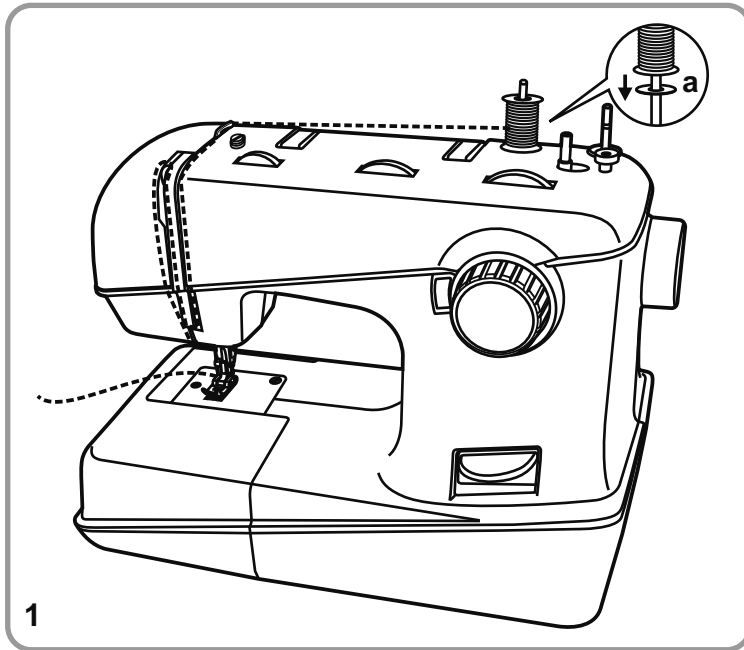
Attenzione:

Ruotate l'interruttore principale sulla posizione ("O").

Quando inserite o spostate la spoletta, l'ago deve essere completamente alzato.

1. Si apre il coperchio del gancio verso di noi.
2. Inserire la spoletta (2) riempita nella
3. capsula tenendo il filo nella direzione della freccia in senso orario. (3)
4. Passare l'estremità libera del filo nell'incavo e sotto le dita.
5. Tenere il catenacciolo della capsula.
6. Inserire la capsula nel gancio della navetta.

Per infilare la macchina



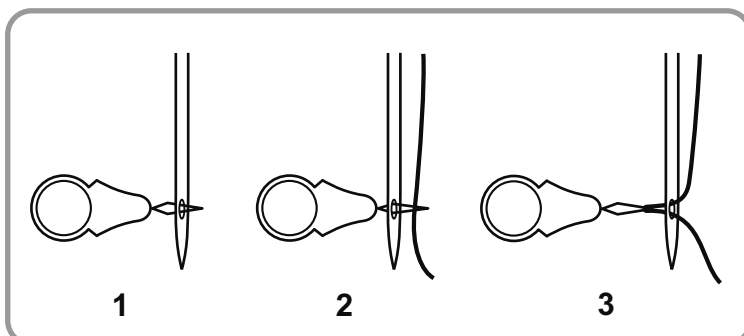
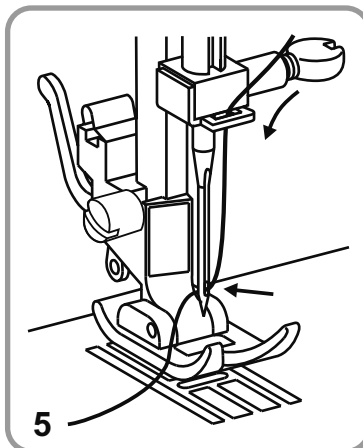
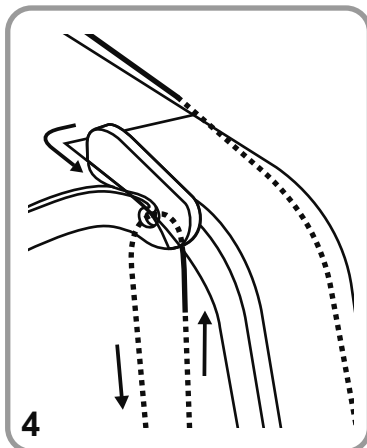
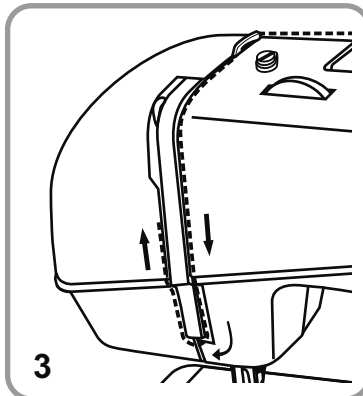
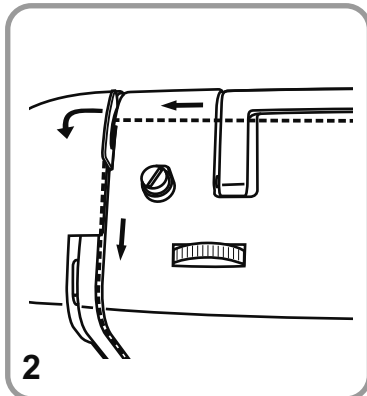
Attenzione:

Posizionare l'interruttore principale su ("0").

a. Feltrino porta rocchetto

Eeguire completamente i numeri seguenti per infilare il filo superiore. Questa è una operazione semplice, ma è importante eseguirla correttamente per non avere problemi di cucito con la macchina. (1-5)

Continuate a portare il filo verso il basso passando dentro la guida del passafilo. Passare il filo infilare l'ago dal davanti verso il dietro.

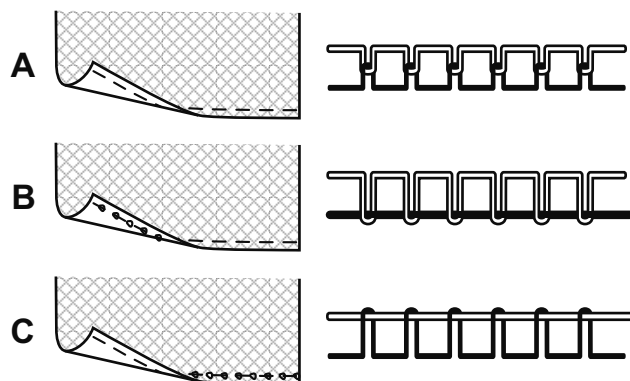
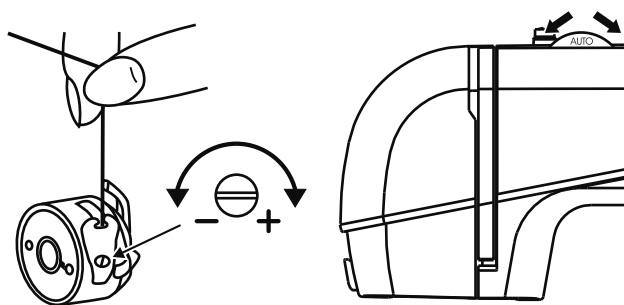


Infilatore

Per facilitare l'infilatura del filo nell'ago, si può utilizzare l'infilatore.

1. Inserire l'infilatore nella cruna dell'ago dal retro verso il davanti.
2. Guidare il filo superiore attraverso il cappio dell'infilatore.
3. Tirare all'indietro l'infilatore con il filo attraverso la cruna dell'ago.

Tensione del filo



Nota:

La tensione del filo inferiore normalmente non deve essere modificato.

Tensione del filo inferiore

Per controllare la tensione del filo inferiore, si tiene tutta la capsula all'estremità, dal filo e si lascia pendere. Se facendo delle leggere oscillazioni, la capsula non si muove, la tensione è troppo forte. Se però cade sul pavimento, oppure scorre facilmente verso il basso, significa che la tensione è troppo debole. Per aggiustare, girare la vite che si trova nella parte della capsula.

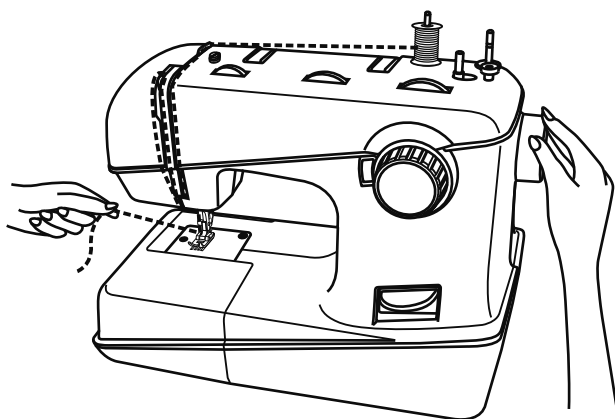
Tensione del filo superiore

Regolazione di base della tensione del filo: "AUTO"

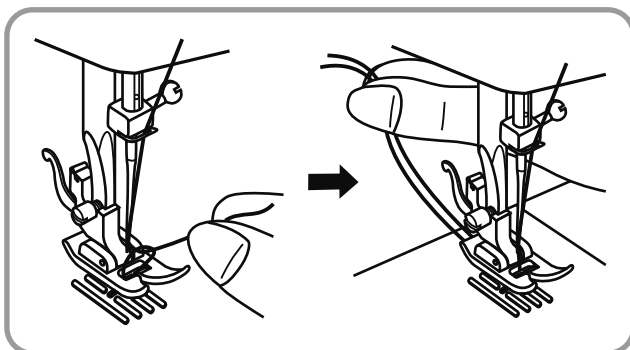
Per un maggiore la tensione del filo superiore girare la scala verso il prossimo numero più grande. Per una minore tensione del filo, regolare sul prossimo numero più piccolo.

- A. Tensione del filo normale.
- B. Tensione del filo superiore troppo debole.
- C. Tensione del filo superiore troppo forte.

Estrazione del filo inferiore

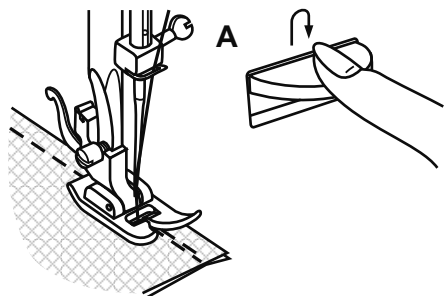


Tenere ferma l'estremità del filo superiore con la mano sinistra. Ruotare con l'altra mano il volantino in avanti fino a quando l'ago è nella posizione più alta.



Tirare il filo superiore fino a quando il filo inferiore viene estratto dal foro. Porre ambedue i fili sotto il piedino.

Cucire / Applicazioni utili



Suturare

Alla fine della cucitura, premere il bottone della cucitura indietro e cucire per alcuni punti. Lasciando libero il bottone, la macchina in avanti. (A)

Togliere il cucito

Portare il tendifilo nella sua posizione più alta (girare il volantino in avanti), alzare il piedino, tirare il cucito che si trova sotto il piedino verso l'indietro.

Togliere il filo

Tenere fermi i fili dietro il piedino con ambedue le mani, guidarli verso l'intaglio (B) e tirarli verso il basso.

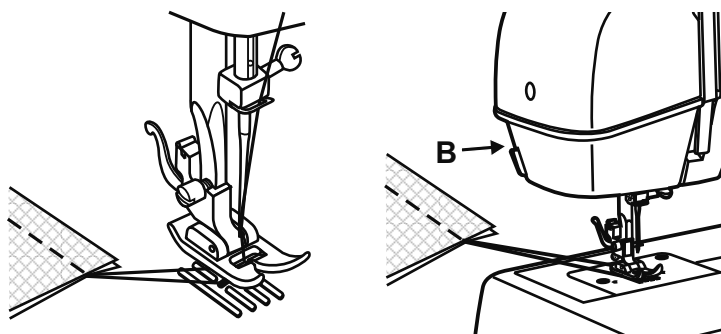


Tavola guida ago/ tessuto/ filo

AGO, TESSUTO, FILO GUIDA SELETTIVA

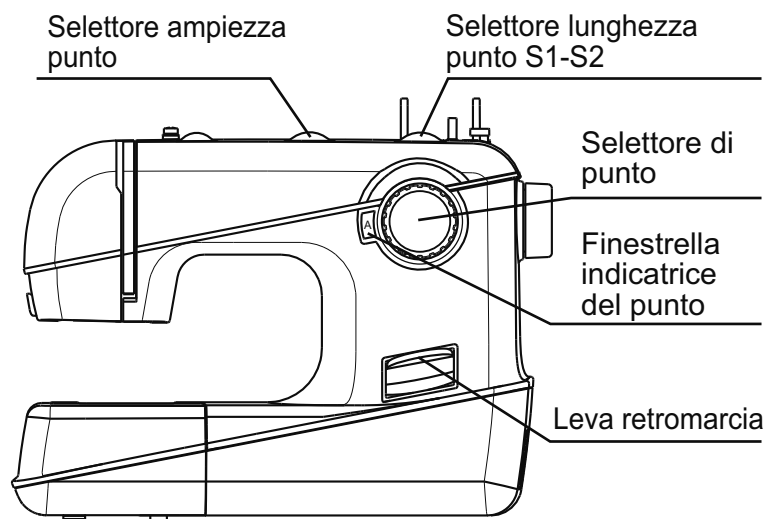
MISURE DELL'AGO	TESSUTO	FILO
9-11(65-75)	Tessuti leggeri-cotone sottile, voile, serge, seta, mussola, quiana, intrecci, tessuti cotone tricots, jersey, crepes tessuto in poliestere, tessuti per maglie e camicette.	Tessuti in cotone, nylon o poliestere.
12(80)	Tessuti più consistenti, cotone, raso kettlecloth, tala da vela, tessuti lavorati a doppio punto, tessuti di lana leggeri.	La grande parte dei fili venduti, sono di misure medie e adatti per questi tessuti e misure di ago. Usare il filo poliestere su materiale sintetico e il cotone sui tessuti di lana, per avere i risultati migliori. Usare sempre lo stesso filo, sia sotto che sopra.
14(90)	Tessuti consistenti-tela di cotone, tessuti in lana, tessuti lavorati a maglia più pesanti, tessuti di spugna, tessuti di cotone ritorto.	
16(100)	Tessuti pesanti, canapa, lana, tende, tessuti trapuntati, tessuto di cotone ritorto, materiale da tappezzeria (dal leggero al pesante)	
18(110)	Lane pesanti, soprabiti, tappezzerie, pelli e tessuti in vinile.	Filo destinato a materiale pesante, filo per tappeti (utilizzare i numeri grandi e il piedino pesante)

Importante: adattare le dimensioni dell'ago a quelle del filo e alla pesantezza del tessuto

Note twin needle:

1. Gli aghi doppi possono essere acquistati per eseguire del lavoro puramente decorativo o di utilità.
2. Durante la cucitura con aghi doppi, impostare la larghezza del punto su "3" al massimo e impostare la posizione dell'ago al centro.
3. Gli aghi europei presentano i numeri 65, 70, 80 ecc, mentre quelli americani e giapponesi hanno i numeri 9, 11, 12 ecc.
4. Sostituire l'ago abbastanza spesso (più o meno ogni volta che un capo è stato ultimato) e/o al primo segno di rottura del filo o nel caso in cui vengano saltati dei punti.

Scelta del punto

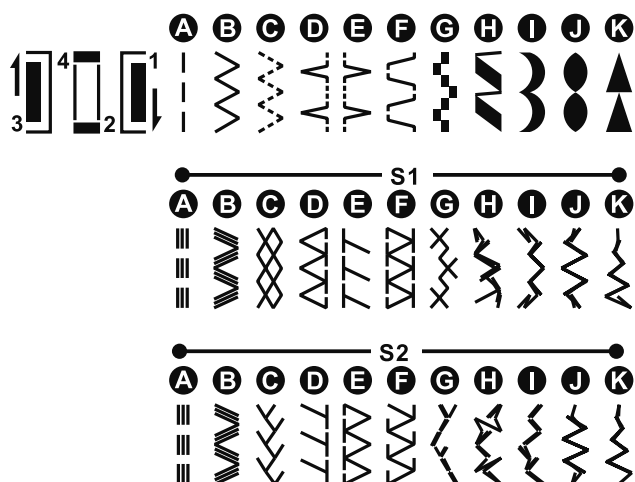


Per la **cucitura dritta** selezionare il punto " | " con il selettore punto. Regolare la lunghezza del punto con il selettore lunghezza punto. E' possibile scegliere qualsiasi posizione dell'ago, regolando il selettore ampiezza punto.

Per lo **zig-zag** selezionare il punto " >> " con il selettore punto. Regolare la lunghezza punto in funzione del tessuto usato.

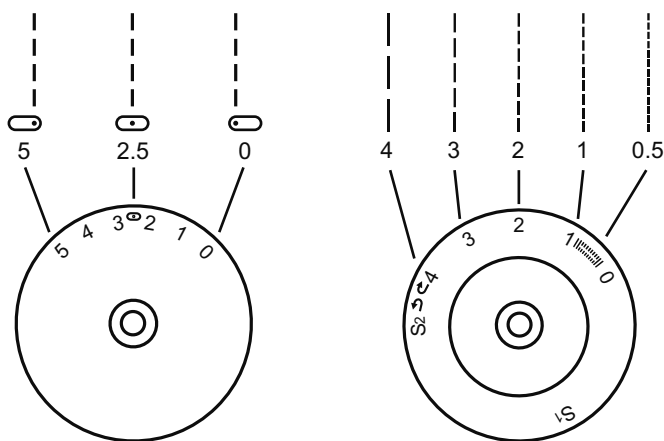
Per ottenere uno dei vari **punti illustrati nella fascia superiore** del pannello punti, selezionare con il selettore di punto la lettera relativa al punto scelto. Regolare la lunghezza e la ampiezza punto con i rispettivi selettori.

Per ottenere uno dei vari **punti illustrati nella fascia seconda** del pannello punti, selezionare con il selettore lunghezza punto "S1". Per ottenere uno dei vari **punti illustrati nella fascia terza** del pannello punti, selezionare con il selettore lunghezza punto "S2" e selezionare con il selettore di punto la lettera relativa al punto scelto. Regolare la lunghezza e la ampiezza punto con i rispettivi selettori.



Cucire a punto dritto e la posizione dell'ago

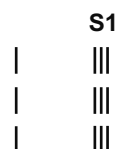
Selettore ampiezza punto Selettore lunghezza punto



Ruotare il selettore punto finché compare nella finestrella il simbolo "A" (cucitura dritta).

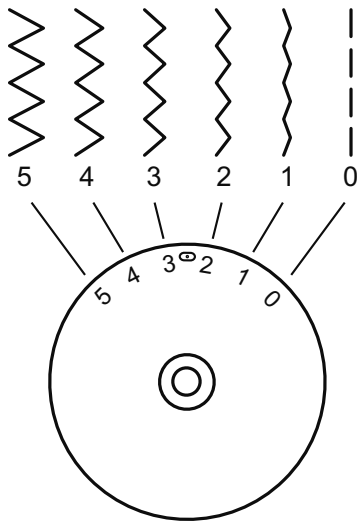
In genere la lunghezza del punto deve essere regolata secondo lo spessore del tessuto, il filo e l'ago adoperati.

Scegliere la posizione voluta dell'ago, al sinistra o a destra portando il selettore ampiezza punto da "0" a "5".

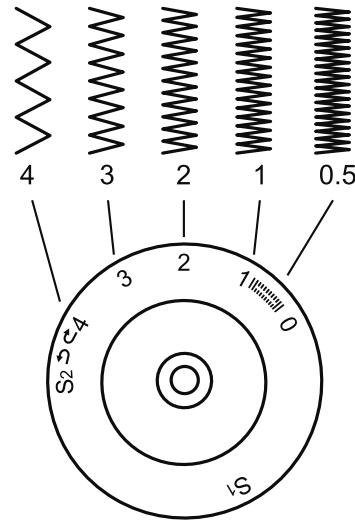


Zig-zag

Selettore ampiezza punto



Selettore lunghezza punto



Ruotare il selettore punto su "B".

La funzione del selettore ampiezza punto

L'ampiezza massima dello zig-zag è "5"; Tuttavia è possibile ridurla per ogni punto. L'ampiezza punto aumenta portando il selettore da "0" a "5". (1)

La funzione del selettore lunghezza punto

La fittezza dei punti di zig-zag aumenta se si avvicina la lunghezza punto allo "0". In genere si mantiene la lunghezza punto a "2.5" o al di sotto. (2)

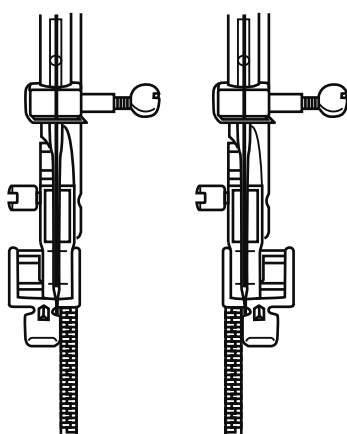
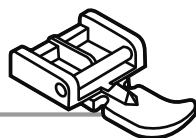
Punto di raso

Quando la lunghezza è impostata tra "0"- "1", i punti sono molto ravvicinati che producono il punto di raso che viene utilizzato per fare punti decorativi e asole.

Belle tessuto

Quando cucito sul tessuto molto fine, un pezzo di carta sotto il sottile tessuto. È facile strappare la carta e rimuovere la carta dopo aver terminato la vostra linea di giunzione.

Piedino cerniera



1

2

Punto	Ampiezza	Lunghezza
A	2.5	1~4

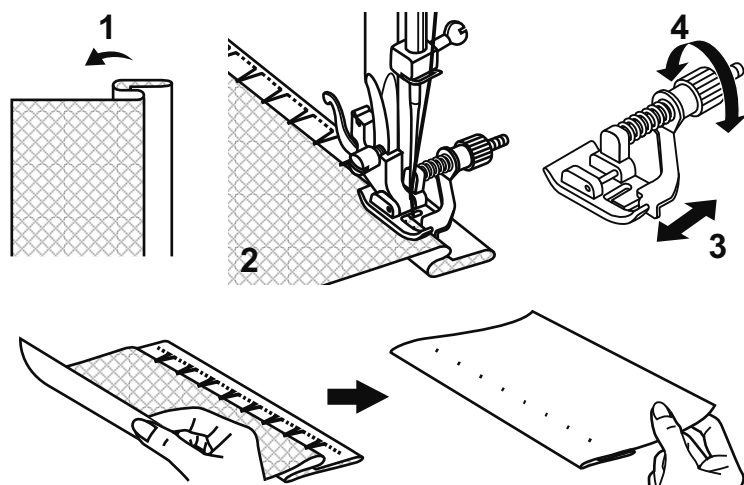
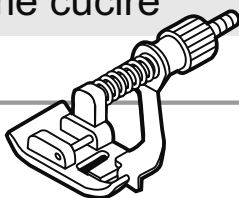
Il piedino per cerniere può essere inserito a destra o a sinistra, in base al lato del piedino su cui si cucirà (1).

Per cucire al di là del cordoncino della chiusura lampo, abbassare l'ago nel tessuto, sollevare il piedino e spingere il cordoncino da dietro il piedino. Abbassare il piedino e continuare a cucire.

E' possibile anche cucire una lunghezza di cordonetto all'interno di una striscia in sbieco in modo da formare un "filetto".

Mettere il selettore lunghezza punto tra "1" e "4" (in base allo spessore del tessuto). (2)

Piedino cucitura diritta



Punto	Ampiezza	Lunghezza
D	1~2	3~5

Per orli, tendine, pantaloni, gonne, ecc.

... Orlo invisibile per stoffe robuste.

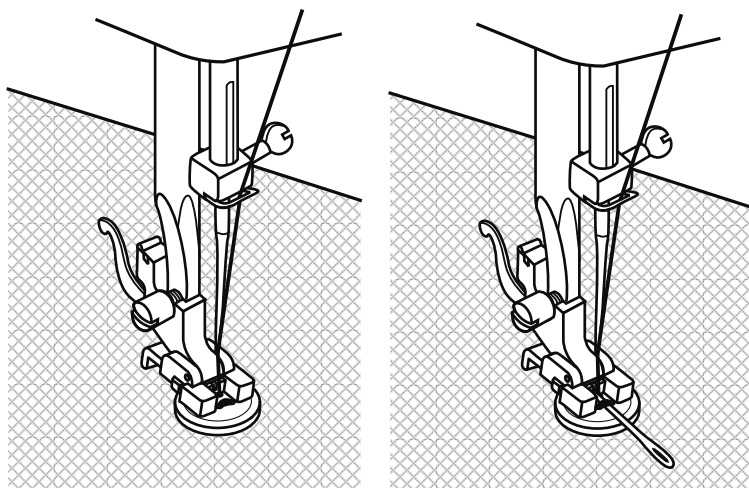
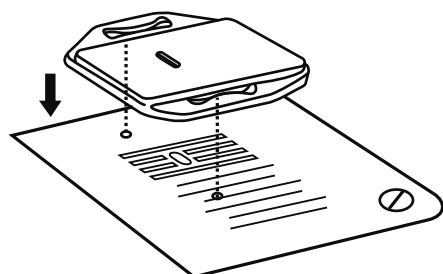
Rovesciare la stoffa come indicato nella figura con il rovescio rivolto verso l'alto. (1)
 Porre la stoffa al rovescio sotto il piedino. Con la mano girare il volantino in avanti fino a quando l'ago deve penetrare solo un poco nella piega della stoffa.

Quando questo non avviene, bisogna correggere la larghezza della stoffa. (2)

Porre la riga guida-bordi (3) presso la piega della stoffa girando la manopola. (4)

Cucire lentamente e guidare accuratamente la stoffa affinché la riga guida-bordi non cambi la sua posizione.

Piedino bottoni



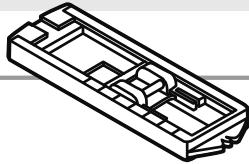
Punto	Ampiezza	Lunghezza
B	0~5	0

Installare la piastra da rammendo. Questo coprirà il trasportatore e la lunghezza sarà disabilitata.

Posizionare il lavoro sotto il piedino. Mettere il bottone nella posizione dove è stato marcato, abbassate il piedino, regolare la larghezza del punto alla "0" e cucire un paio di punti per sicurezza. Regolare la larghezza del punto. Girare il volantino per controllare che l'ago entri bene nel foro sinistro del bottone (regolare la larghezza del punto, secondo il bottone) e cucire il bottone. Regolare la larghezza del punto a "0" e cucire un paio di punti per la sicurezza.

Se richiede il gambo, mettere l'ago di rammendatura sul bottone e cucire. Per i bottoni che hanno 4 fori, cucire prima i due fori di fronte, poi spingere il lavoro in avanti e cucire i due fori come sopra descritto.

Piedino asola



Punto	Ampiezza	Lunghezza
	5	0.5~1

Preparazione:

Togliere il piedino zigzag e montare il piedino per asole. Posizionare il selettore lunghezza punto tra "0,5" e "1". La densità dei punti dipende dallo spessore del tessuto.

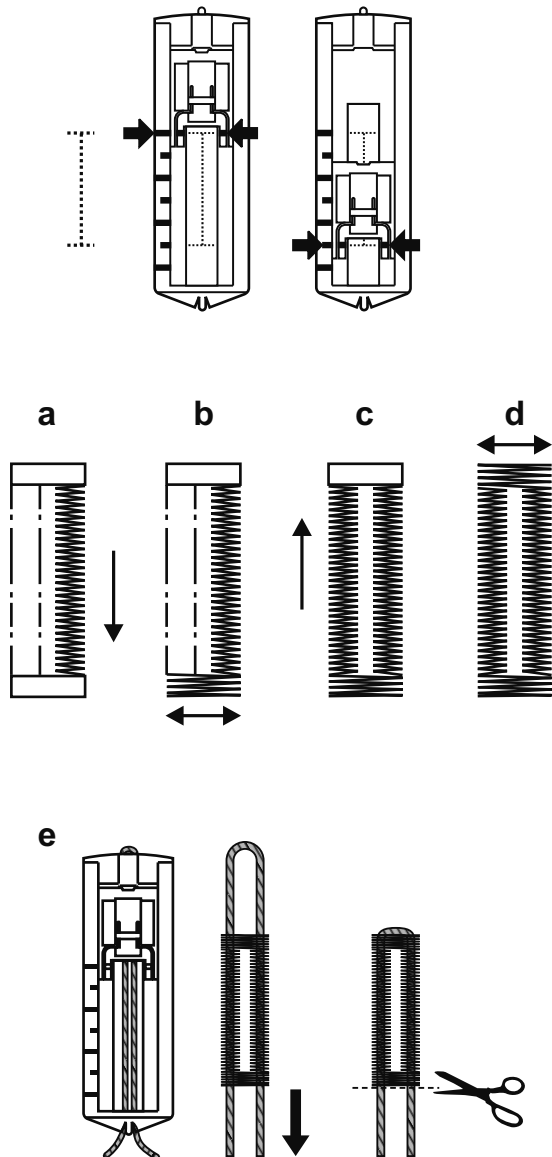
Nota: Fare sempre un'asola di prova.

Preparazione del tessuto:

Misurare il diametro del bottone e aggiungere 0,3 cm per le barrette di rinforzo. Se il bottone ha un certo spessore aggiungere più cm rispetto al diametro misurato. Segnare la posizione e la lunghezza dell'asola sul tessuto.

Posizionare il tessuto in modo che l'ago si trovi sul segno più lontano rispetto a sé.

Tirare il piedino per asole verso di sé il più possibile. Abbassare il piedino.



- Ruotare il selettore punto su "1". Cucire a velocità moderata fino ad arrivare al segno finale.
- Ruotare il selettore punto su "2" e cucire da 5 a 6 punti di rinforzo.
- Ruotare il selettore punto su "3" e cucire la parte sinistra dell'asola fino al segno posto all'estremità più lontana da sé.
- Ruotare il selettore punto su "4" e cucire alcuni punti di rinforzo.

Estrarre il tessuto da sotto il piedino. Tirare il filo superiore attraverso il rovescio del tessuto e annodare i fili superiore e inferiore. Tagliare l'asola al centro con il taglia-asole, stando attenti a non tagliare i punti di una parte o l'altra.

Raccomandazioni:

- Ridurre leggermente la tensione del filo superiore per ottenere migliori risultati.
- Per i tessuti fini ed estensibili, utilizzare un materiale di rinforzo.
- Per i tessuti estensibili e le maglie, si consiglia di servirsi di un soggolo. Il punto zigzag deve passare sopra il soggolo (e).

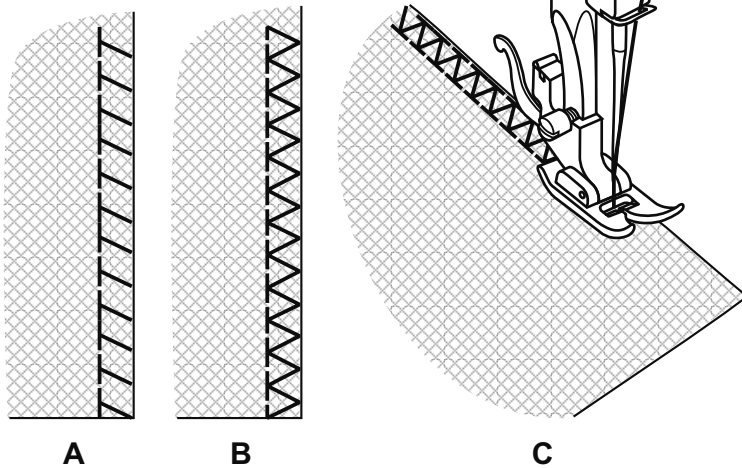
Punti overlock



Punto	Ampiezza	Lunghezza
E, F	3~5	S1, S2

Nota:

Usare un'ago nuovo oppure un'ago a punta sferica!



Cucitura, cucire e rifinire i bordi, orli visibili.

Punto overlock:

Per maglieria e tessuti a maglia più fini, scollini, bordini. (A)

Punto overlock standard:

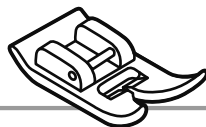
Per maglieria fine, tessuti a maglia, scollini, bordini. (B)

Punto overlock doppio:

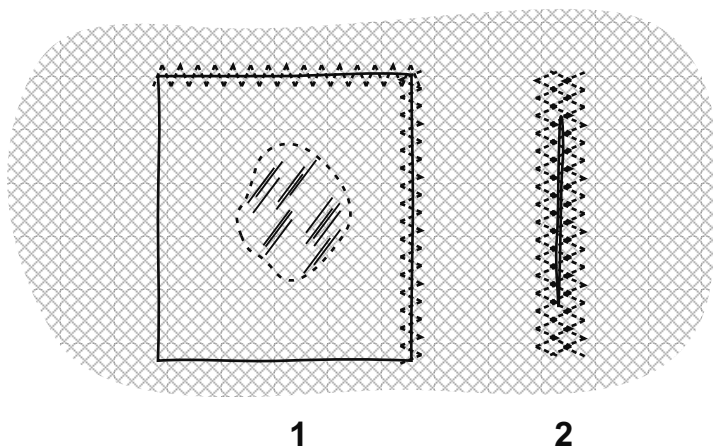
Per tessuti a maglia fini, parti lavorate a maglia a mano, cuciture. (C)

I punti overlock sono particolarmente adatti per cucire e rifinire bordi ed orli visibili in un solo ciclo di lavoro. Nel cucire rifiniture guidare la stoffa in modo che l'ago penetri appena fuori del bordo della stoffa coprendo così il bordo.

3-scale Zig-zag



Punto	Ampiezza	Lunghezza
C	3~5	1~2

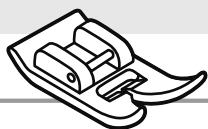


Per applicare elastici e pizzini, per eseguire riparazioni, rammendare strappi e rinforzare bordi.

Applicare la stoffa per il rammendo. La lunghezza del punto può essere ridotta fino a quando i punti risultano completamente compatti. (1)

Durante il rammendo di stappi è consigliabile porre un pezzo di stoffa sotto il lavoro da riparare (rinforzo). La densità dei punti può essere variata cambiando la lunghezza del punto. Cucire prima nel centro e quindi sovrapporre un pó la stoffa da entrambi i lati. A seconda del tipo di tessuto e del danno cucire da 3-5 file. (2)

Punto elastico



Punto	Ampiezza	Lunghezza
A	2.5	S1, S2

Punto diritto triplo (1)

Per le giunzioni resistenti.

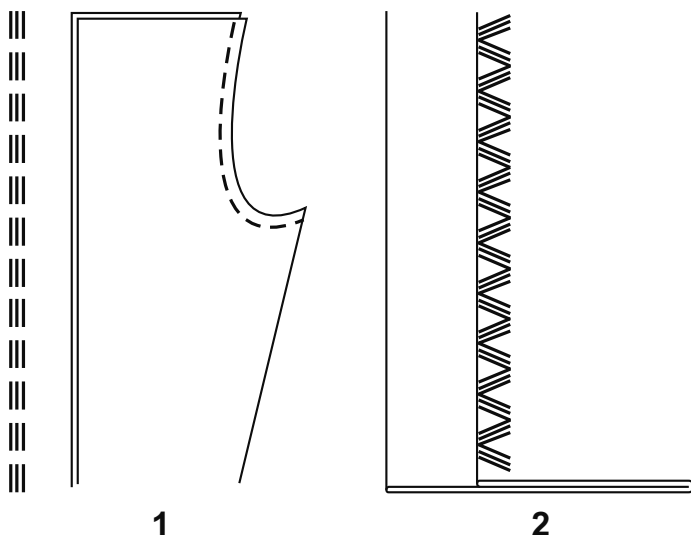
La macchina cuce due punti in avanti e un punto indietro. In tal modo si ottiene un triplice rinforzo.

Punto	Ampiezza	Lunghezza
B	3~5	S1, S2

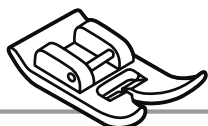
Zigzag triplo (2)

Per le giunzioni resistenti, gli orli e le giunzioni decorative.

Lo zigzag triplo è adatto per le stoffe resistenti come il jeans, il velluto, ecc.

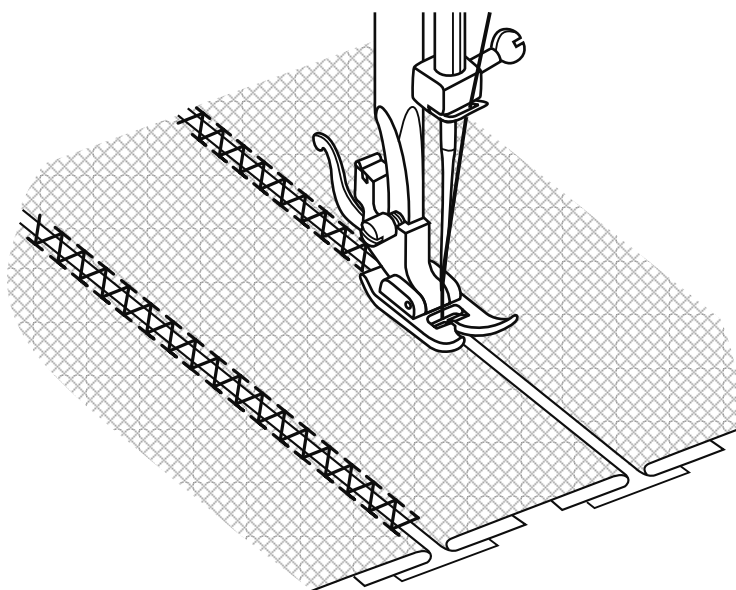


Patchwork



Punto	Ampiezza	Lunghezza
F	3~5	S1

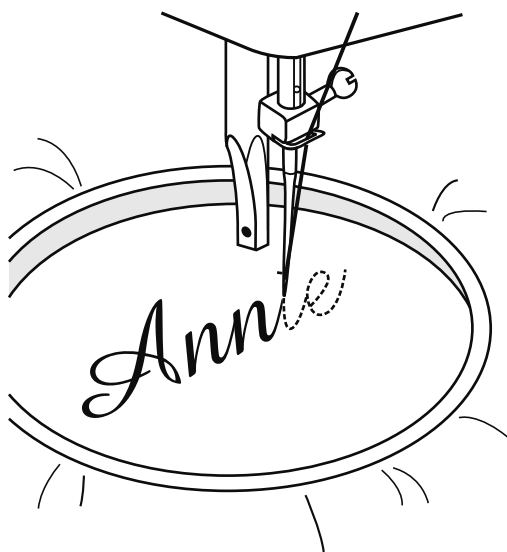
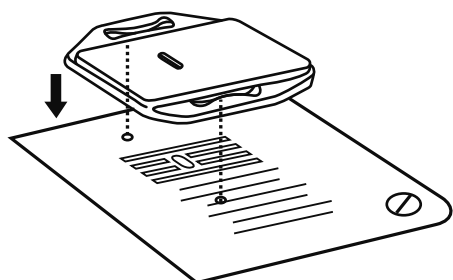
Questi punti sono utilizzati per unire due pezzi di stoffa lasciando un leggero spazio tra loro.



- Ripiegare i bordi dei due pezzi di stoffa per l'orlo e imbastire i bordi su un pezzo di carta sottile lasciando un piccolo spazio tra loro.
- Cucire lungo il bordo, tirando leggermente i due fili quando si inizia a cucire.
- Per cucire, servirsi di fili leggermente più grossi rispetto alla norma.
- Una volta terminata la cucitura, togliere l'imbastitura e la carta. Finire facendo nodi sul rovescio all'inizio e alla fine della giunzione.

Realizzazione di monogrammi e ricami con cerchio da ricamo*

* Il cerchio da ricamo non è in dotazione con la macchina.



Punto	Ampiezza	Lunghezza
B	1~5	0

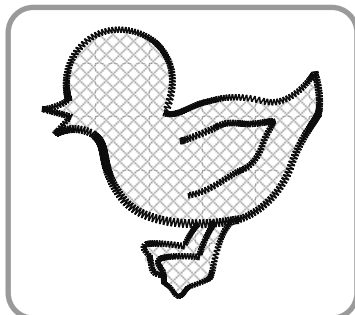
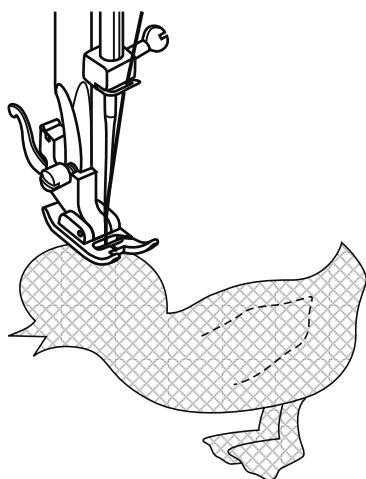
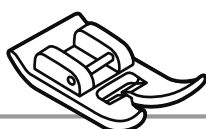
Installare la piastra da rammendo

- Togliere il piedino e il suo supporto.
- Installare la piastra da rammendo.
- Abbassare la leva del piedino prima di cominciare a cucire.
- Regolare la larghezza del punto in base alla misura delle lettere o del motivo.

Preparazione per la realizzazione di un monogramma e di un ricamo*

- Disegnare le lettere o il motivo desiderato sul rovescio della stoffa.
- Tendere il più possibile la stoffa sul cerchio da ricamo.
- Collocare la stoffa sotto l'ago. Assicurarsi che il montante del piedino sia sceso alla sua posizione più bassa.
- Ruotare il comando di bilanciamento verso di sé in modo da fare risalire il filo inferiore attraverso la stoffa. Cucire alcuni punti di fissaggio al punto di partenza del ricamo.
- Tenere il cerchio da ricamo con il pollice e l'indice di entrambe le mani.
- Coordinare le velocità di cucitura e la circolazione di cerchio da ricamo.

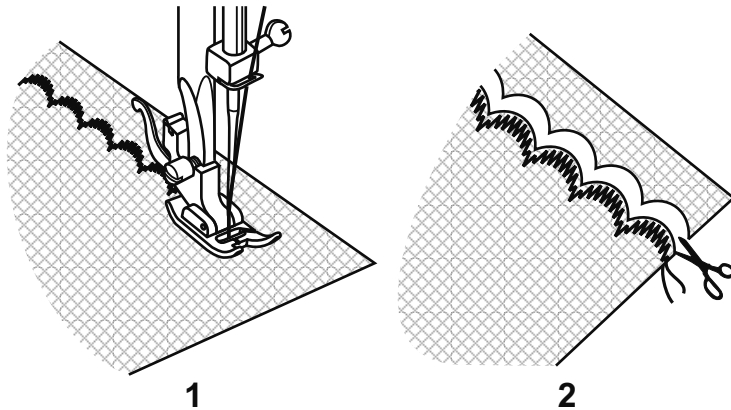
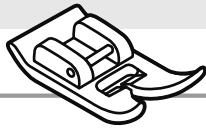
Applicazione



Punto	Ampiezza	Lunghezza
B	3~5	0.5~1

- Tagliare il motivo dell'applicazione e imbastirlo sul tessuto.
- Cucire lentamente tutto attorno al motivo.
- Tagliare la stoffa che rimane al di fuori dei punti. Stare attenti a non tagliare i punti.
- Togliere il filo dall'imbastitura.
- Annodare i fili superiore e inferiore sotto l'applicazione in modo da evitare sfilacciature.

Orlo a festone

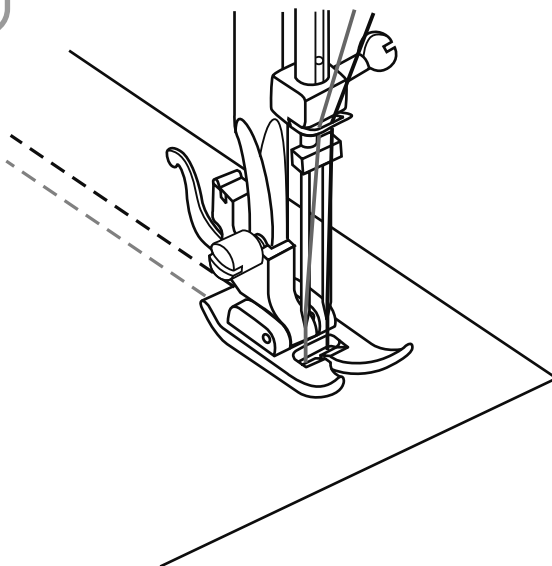
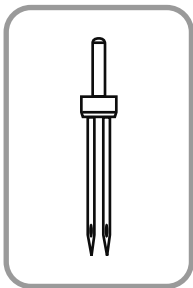


Punto	Ampiezza	Lunghezza
I	3~5	1~2

Questa macchina produce automaticamente un orlo a festone che può essere utilizzato come bordi decorativi.

1. Cucire sulla linea dell'orlo.
2. Tagliare il tessuto vicino alla linea di cucitura facendo attenzione a non tagliare i fili della cucitura.

Ago gemello



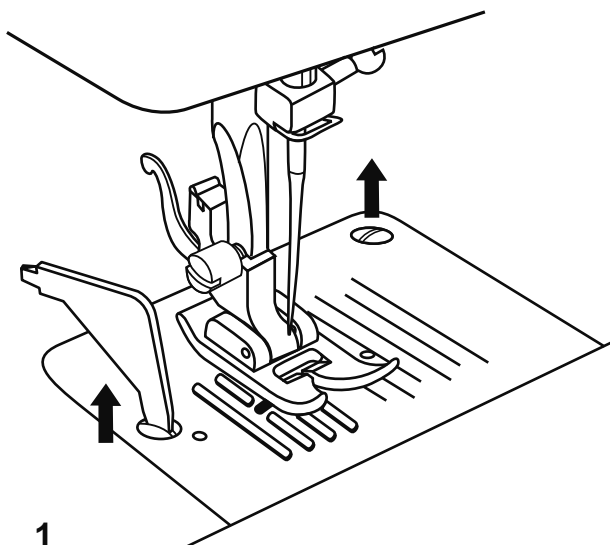
Punto	Ampiezza	Lunghezza
A	2.5	1~4

Nota bene:

Quando si cuce con l'ago gemello, bisogna procedere sempre lentamente ed assicurarsi di mantenere una velocità bassa per ottenere una buona qualità del punto. Quando si usa l'ago gemello per lo zig-zag assicurarsi che l'ampiezza punto sia regolata tra "0" e "3". Non utilizzare mai l'ago gemello in una posizione al di sopra di "3".

- Assicurarsi che i due fili utilizzati per infilare l'ago gemello siano dello stesso peso. Si possono usare uno o due colori.
- Inserire l'ago gemello nello stesso modo con il quale si inserisce l'ago singolo. La parte piatta dell'ago deve essere posizionata nella parte posteriore.
- Seguire le istruzioni per l'infilatura dell'ago singolo. Infilare ogni ago separatamente.

Manutenzione



1

Attenzione:

Isolare la macchina dall'alimentazione elettrica staccando la spina del cavo di alimentazione dalla presa di corrente. Per la pulizia della macchina, è necessario isolarla sempre dall'alimentazione elettrica.

Rimozione della placca ago (1):

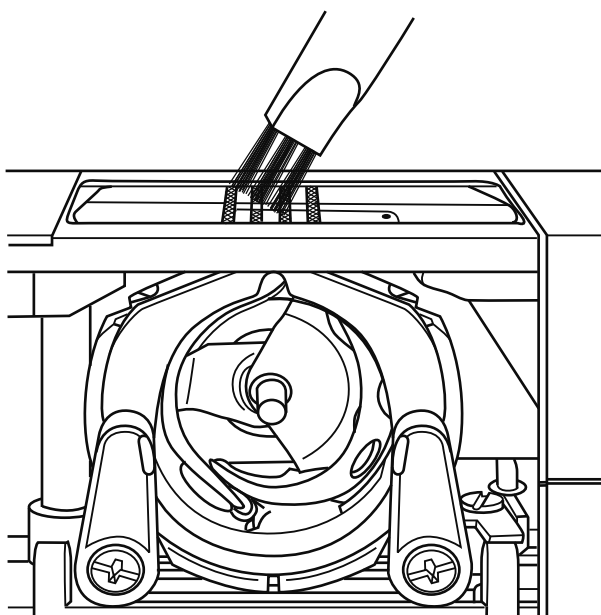
Girare il volantino finché l'ago si trova alla massima altezza. Aprire il coperchio frontale estraibile e svitare le viti della placca ago servendosi di un cacciavite.

Pulizia delle grappe di trasporto (2):

estrarre la capsula della spolina e con la spazzola in dotazione pulire tutta l'area.

Pulizia e lubrificazione del gancio (3-7):

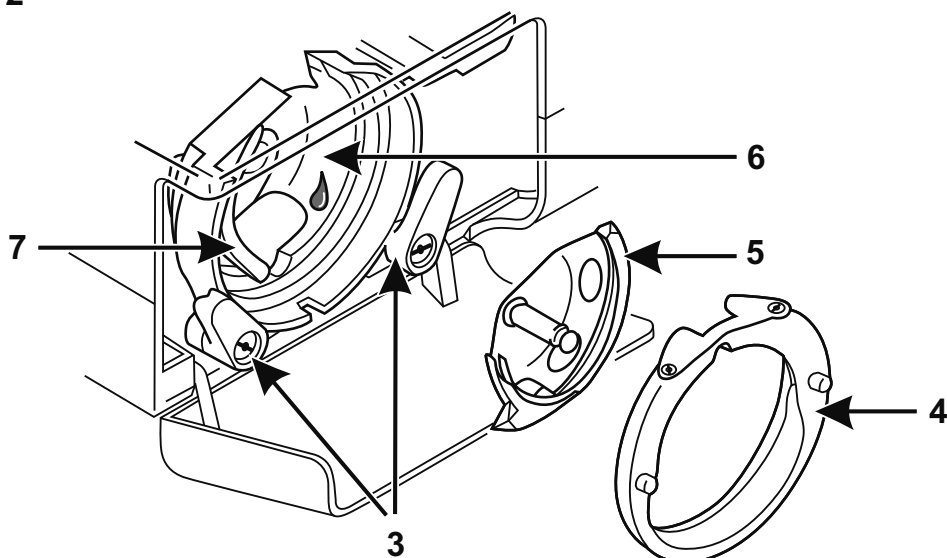
estrarre la capsula della spolina. Ruotare le due linguette di sostegno del gancio (3) verso l'esterno. Togliere il carter (4) e il gancio (5) e pulire con un panno morbido. Lubrificare versando 1 o 2 gocce di olio per macchine da cucire sul punto indicato (6). Ruotare il volantino fino a quando carter (7) si trova a sinistra. Rimettere il gancio (5) in posizione e piegare le due linguette di sostegno. Rimontare la capsula per spolina e la spolina e riposizionare la placca ago.



2

Importante:

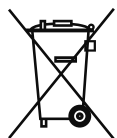
La borra e gli scarti di filo devono essere eliminati periodicamente. Inoltre, è necessario fare eseguire a intervalli regolari la revisione della macchina, affidandola ad uno dei nostri centri assistenza.



Individuazione ed eliminazione delle anomalie

Problemi	Cause	Soluzioni
Rottura del filo superiore	<ol style="list-style-type: none"> 1. L'infilatura non è stata eseguita correttamente. 2. Il filo è troppo teso. 3. Il filo è troppo grosso per l'ago. 4. L'ago non è stato inserito correttamente. 5. Il filo è avvolto attorno al supporto rocchetto. 6. L'ago è rovinato. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinfilare la macchina. 2. Ridurre la tensione del filo (cifra minore). 3. Scegliere un ago più grosso. 4. Togliere l'ago e rimetterlo (lato piatto dietro). 5. Togliere il rocchetto e arrotolarci sopra il filo. 6. Sostituire l'ago.
Rottura del filo inferiore	<ol style="list-style-type: none"> 1. La capsula per spolina non è stata inserita correttamente. 2. La capsula per spolina è infilata male. 3. Il filo inferiore è troppo teso. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Togliere la capsula per spolina, rimetterla a posto e tirare il filo. Il filo deve scorrere facilmente. 2. Verificare la spolina e la capsula. 3. Ridurre la tensione del filo inferiore come descritto.
Punti saltati	<ol style="list-style-type: none"> 1. L'ago non è stato installato correttamente. 2. L'ago è rovinato. 3. L'ago utilizzato non è della giusta misura. 4. Il piedino non è stato fissato correttamente. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Togliere l'ago e rimetterlo (lato piatto dietro). 2. Sostituire l'ago con uno nuovo. 3. Scegliere un ago adatto al filo e al tessuto. 4. Verificare e fissarlo correttamente.
Rottura dell'ago	<ol style="list-style-type: none"> 1. L'ago è rovinato. 2. L'ago non è stato installato correttamente. 3. L'ago non è della misura corretta per il tessuto. 4. Il piedino installato non è quello giusto. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sostituire l'ago con uno nuovo. 2. Installare l'ago correttamente (lato piatto dietro). 3. Scegliere un ago adatto al filo e al tessuto. 4. Scegliere il piedino adatto.
Punti troppo lenti	<ol style="list-style-type: none"> 1. L'infilatura non è stata eseguita correttamente. 2. La capsula per spolina non è stata infilata correttamente. 3. La combinazione ago/tessuto/filo non è corretta. 4. La tensione del filo non è corretta. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verificare l'infilatura. 2. Infilare la capsula per spolina come indicato in figura. 3. La misura dell'ago deve necessariamente essere adatta al filo e al tessuto. 4. Correggere la tensione del filo.
Raggrinzamenti o pieghe	<ol style="list-style-type: none"> 1. L'ago è troppo grosso per il tessuto. 2. La lunghezza del punto non è regolata bene. 3. Il filo è troppo teso. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Scegliere un ago più sottile. 2. Rifare la regolazione della lunghezza del punto. 3. Allentare il filo.
Punti irregolari, avanzamento irregolare	<ol style="list-style-type: none"> 1. Il filo è di cattiva qualità. 2. La capsula per spolina è infilata male. 3. Il tessuto è stato tirato. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Scegliere un filo di migliore qualità. 2. Estrarre la capsula per spolina, reinfilarla e rimetterla a posto correttamente. 3. Non tirare il tessuto durante la cucitura, lasciare che sia la macchina a procedere all'avanzamento.
Macchina scottante	<ol style="list-style-type: none"> 1. La macchina necessita urgentemente di lubrificazione. 2. Si è accumulata borra od olio sul gancio o il montante di ago. 3. È stato utilizzato olio di cattiva qualità. 4. L'ago è rovinato. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lubrificare come indicato. 2. Pulire il gancio e le grappe di trasporto come indicato. 3. Utilizzare esclusivamente olio per macchine per cucire di buona qualità. 4. Sostituire l'ago.
Formazione di borra nella macchina	Il filo si è incastrato nel gancio.	Togliere il filo superiore e la capsula per spolina, girare con la mano il volantino indietro e avanti, quindi togliere quel che resta del filo. Lubrificare come indicato.

Smaltimento



- Smaltire immediatamente gli apparecchi con difetti pericolosi e assicurarsi che non vengano più utilizzati.
- Non smaltire assolutamente l'apparecchio insieme ai normali rifiuti domestici.
- Questo prodotto è conforme alle Normative europee 2002/96/EC.
- Smaltire l'apparecchio tramite un'azienda di smaltimento autorizzato o tramite il relativo ente di smaltimento comunale.
- Rispettare le norme in vigore. In caso di dubbio, contattare l'ente di smaltimento competente.
- Si prega di riciclare il materiale di imballaggio, attraverso lo smaltimento differenziato.

Conservare l'imballaggio di trasporto della macchina da cucire! Può sempre essere utile per riporre la macchina, ma soprattutto quando è necessario inviarla alla riparazione. La maggioranza dei danni si verifica proprio durante il trasporto.

Garanzia

Questo prodotto è garantito per 3 anni a partire dalla data d'acquisto.

La macchina è stata controllata scrupolosamente prima della consegna.

Conservi lo scontrino come prova dell'acquisto. Se deve ricorrere alla garanzia, La preghiamo di mettersi in contatto telefonico con il Suo centro assistenza. Solo così può essere garantita una spedizione gratuita della Sua merce. La garanzia vale esclusivamente per vizi del materiale e difetti di produzione, ma non per i particolari soggetti ad usura e danni a parti delicate come, p. es., interruttori. Il prodotto è destinato solo all'uso private e non a quello industriale. La garanzia decade in caso di uso indebito e non appropriato, impiego della forza o interventi non effettuati presso la nostra filiale autorizzata preposta all'assistenza. Questa garanzia non limita i Suoi diritti legali.

Numero di servizio

Queste istruzioni per l'uso non possono prendere in considerazione qualsiasi impiego pensabile. Per ulteriori informazioni o in caso di problemi che non vengono trattati o vengono trattati solo limitatamente, rivolgersi al numero di servizio **00800 555 00 666 (gratis)**

Conservez avec soin ce mode d'emploi et remettez le au prochain Utilisateur.

Indirizzo d'assistenza:

CROWN Service Center
teknihall Elektronik GmbH
Breitefeld 15
DE-64839 Münster

sewingguide-service-ch@teknihall.com

IAN 74612

Produttore

Si ricorda che il seguente indirizzo non è l'indirizzo di un centro di assistenza. Contattare invece il centro di assistenza summenzionato.

Crown Technics GmbH
Lerchenstrasse 2
DE-74226 Nordheim

Introduction

Introduction.....	Page 72
Intended use.....	Page 72
Details of the machine.....	Page 72
Accessories.....	Page 72
Technical data.....	Page 73

Important safety instructions.....	Page 74
---	----------------

Getting ready

Connecting machine to power source.....	Page 75
Fitting the snap-in sewing table.....	Page 75
Inserting the needle.....	Page 76
Two-step presser foot lever.....	Page 76
Attaching the presser foot holder.....	Page 77
Setting spool pins.....	Page 77
Winding the bobbin.....	Page 78
Inserting the bobbin.....	Page 78
Threading the upper thread.....	Page 79
Thread tension.....	Page 80
Bringing up the lower thread.....	Page 80

Sewing basics

Sewing / Useful applications.....	Page 81
Matching needle/ fabric/ thread.....	Page 81
How to choose your pattern.....	Page 82
Straight stitching and needle position.....	Page 82
Zigzag stitching.....	Page 83
Zippers and piping.....	Page 83
Blind hem foot.....	Page 84
Sewing on buttons.....	Page 84
How to sew buttonholes.....	Page 85
Overlock stitches.....	Page 86
3-step zig-zag.....	Page 86
Stretch-stitch.....	Page 87
Patch work.....	Page 87
Monogramming and embroidering with embroidery hoop*.....	Page 88
Applique.....	Page 88
Scallop stitching.....	Page 89
Twin needle.....	Page 89

Maintenance

Maintenance.....	Page 90
Trouble shooting guide.....	Page 91

Disposal.....	Page 92
----------------------	----------------

Guarantee.....	Page 92
-----------------------	----------------

Service

Service number.....	Page 92
---------------------	---------

Manufacturer.....	Page 92
--------------------------	----------------

Introduction

Congratulations on the purchase of your sewing machine. You have bought a top quality product which has been manufactured with great care.

These Operating Instructions contain all you need to know about using your sewing machine.

We hope you enjoy your sewing machine and wish you success.

Before you use the sewing machine for the first time, it is essential that you make yourself fully familiar with the functions of the appliance and find out how to correctly use sewing machine. Read the following directions for use as well as the safety instructions. Keep these instructions. When handing the device on to a third party, hand these instructions on, too.

Intended use

The sewing machine is **intended** ...

- for use as a movable machine,
- for sewing of typical household textiles and ...
- only for private household use.

The sewing machine is **not intended** ...

- to be installed at a fixed location,
- for processing of other materials (e.g. leather or other heavy materials such as tent or sail fabrics)
- for commercial or industrial use.

Details of the machine

1	Thread take-up lever	2	Bobbin thread guide
3	Thread tension dial	4	Stitch width dial
5	Stitch length dial	6	Stitch display
7	Pattern selector dial	8	Reverse sewing lever
9	Sewing table	10	Needle plate
11	Presser foot	12	Thread cutting
13	Bobbin winder stopper	14	Bobbin winder spindle
15	Spool pin	16	Upper thread guide
17	Handle	18	Presser foot lifter
19	Main plug socket	20	Power switch
21	Hand wheel		

Accessories

a	All purpose foot	b	Zipper foot
c	Button sewing foot	d	Buttonhole foot
e	Blind hem foot	f	Needle threader
g	Bobbin (3x)	h	Spool pin felt (2x)
i	Oil bottle	j	Needle box (3x single needle, 1x twin needle)
k	L-screwdriver	l	Screwdriver (L&S)
m	Threads (1x blue, 1x pink, 1x yellow)	n	Seam ripper/ brush
o	Darning plate	p	Edge/ quilting guide

Technical data

Rated voltage		230 V/ 50 Hz
Power rating	- Machine	70 Watt
	- Sewing light	100 mW
	- Total	70 Watt
Dimensions	- When handle is folded down	Approx. 397 x 277 x 194.5 mm (W x H x D)
Cable length	- Power cable	Approx. 1,8 m
	- Foot control cable	Approx. 1,4 m
Weight	- Machine	Approx. 6.0 kg
Material		Aluminium / plastic
Operating elements	- Mains power switch ON/OFF	Available
	- Foot control for sewing speed	Available
Display elements	- Stitch display	Available
	- Sewing light	Available
Looper system		Oscillating Hook
Needle system		130/705H
Interference-free		In acc. with EU Directive
TÜV approved		Yes
Product guarantees		3 years
Class		II

Important safety instructions

When using an electrical appliance, basic safety should always be followed, including the following:
Read all instructions before using this sewing machine.

DANGER - To reduce the risk of electric shock:

1. An appliance should never be left unattended when plugged in.
2. Always unplug this appliance from the electric outlet immediately after using, as well as before cleaning and other maintenance.
3. The sewing machine is equipped with a LED lamp. If the LED lamp is broken, it must be replaced by the manufacturer or its service agent in order to avoid a hazard.

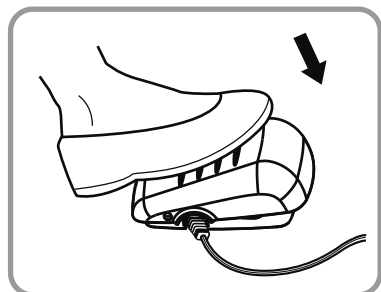
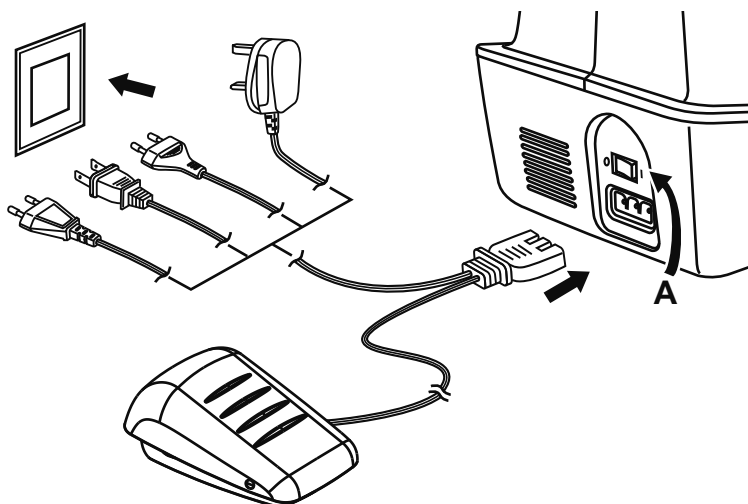
WARNING - To reduce the risk of burns, fire, electric shock, or injury to persons:

1. Do not allow to be used as a toy. Close attention is necessary when this appliance is used by or near children.
2. Use this appliance only for its intended use as described in this manual. Use only attachments recommended by the manufacturer as contained in this manual.
3. Never operate this appliance if it has a damaged cord or plug, if it is not working properly, if it has been dropped or damaged, or dropped into water. Return the appliance to the nearest authorized dealer or service center for examination, repair, electrical or mechanical adjustment.
4. Never operate the appliance with any air openings blocked. Keep ventilation openings of the sewing machine and foot controller free from accumulation of lint, dust, and loose cloth.
5. Keep fingers away from all moving parts. Special care is required around the sewing machine needle.
6. Always use the proper needle plate. The wrong plate can cause the needle to break.
7. Do not use bent needles.
8. Do not pull or push fabric while stitching. It may deflect the needle causing it to break.
9. Switch the sewing machine off ("O") when making any adjustments in the needle area, such as threading needle, changing needle, threading bobbin, or changing presser foot, and the like.
10. Always unplug sewing machine from the electrical outlet when removing covers, lubricating, or when making any other user servicing adjustments mentioned in the instruction manual.
11. Never drop or insert any object into any opening.
12. Do not use outdoors.
13. Do not operate where aerosol spray products are being used or where oxygen is being administered.
14. To disconnect, turn all controls to the off ("O") position, then remove plug from outlet.
15. Do not unplug by pulling on cord. To unplug, grasp the plug, not the cord.
16. The sound pressure level under normal operating conditions is 75dB(A).
17. Please turn off the machine or unplug when the machine is not operating properly.
18. Never place anything on the foot controller.
19. If the supply cord that is fixed with foot controller is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its service agent or a similar qualified person in order to avoid a hazard.
20. This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.
21. Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.
22. Keep the instruction at a suitable place that close to the machine, and hand it over if you give the machine to a third party.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

This sewing machine is intended for household use only.

Connecting machine to power source


Attention:

Unplug power cord when machine is not in use.

Attention:

Consult a qualified electrician if in doubt as to connect machine to power source. Unplug power cord when machine is not in use.

The foot control must be used with the appliance by FC-2902B (220-240V area) manufactured by FDM (zhejiang founder motor corporation ltd, China).

Connect the machine to a power source as illustrated.

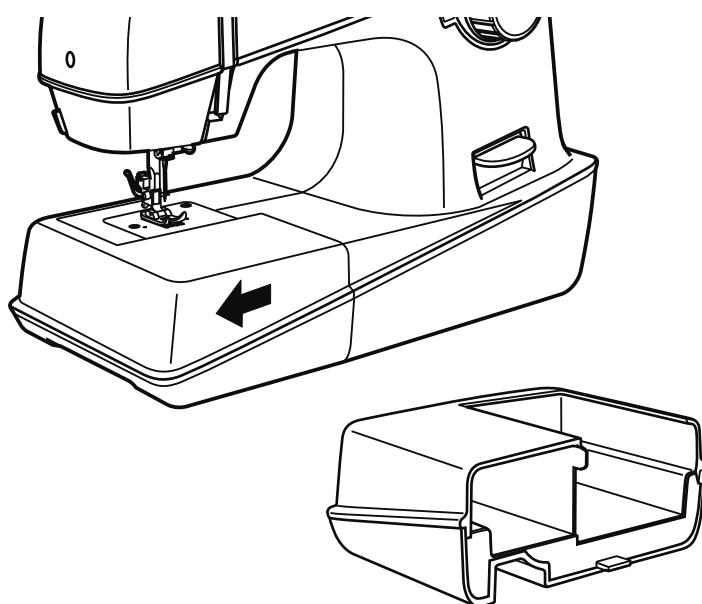
Sewing light

Press main switch (A) for power and light on. (" I ")

Foot control

Foot control regulates the sewing speed.

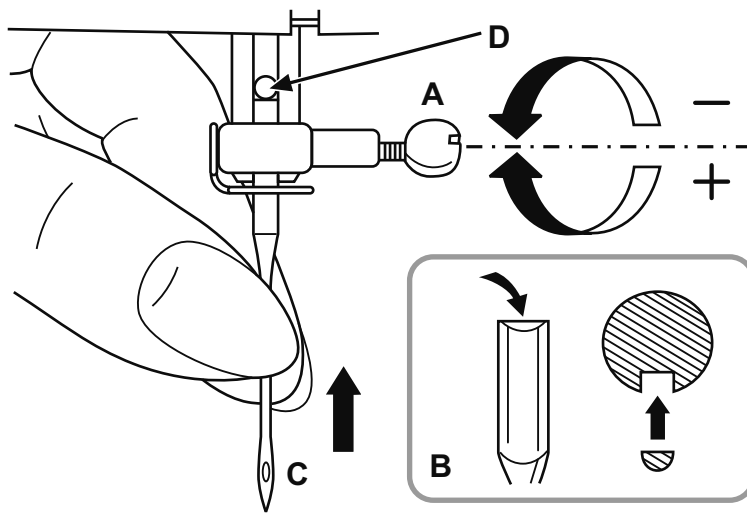
Installing the snap-in sewing table



Keep the snap-in sewing table horizontal, and push it in the direction of the arrow.

The inside of the snap-in sewing table can be utilized as an accessory box.

Inserting the needle



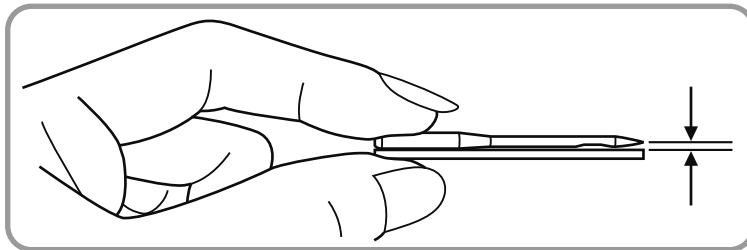
Attention:

Turn power switch to off ("O").

Needles must be in perfect condition. Change the needle regularly, especially if it is showing signs of wear and causing problems.

Insert the needle following the illustrated instructions.

- A. Loosen the needle clamp screw and tighten again after inserting the new needle.
- B. The flat side of the shaft should be towards the back.
- C/D. Insert the needle as far up as it will go.

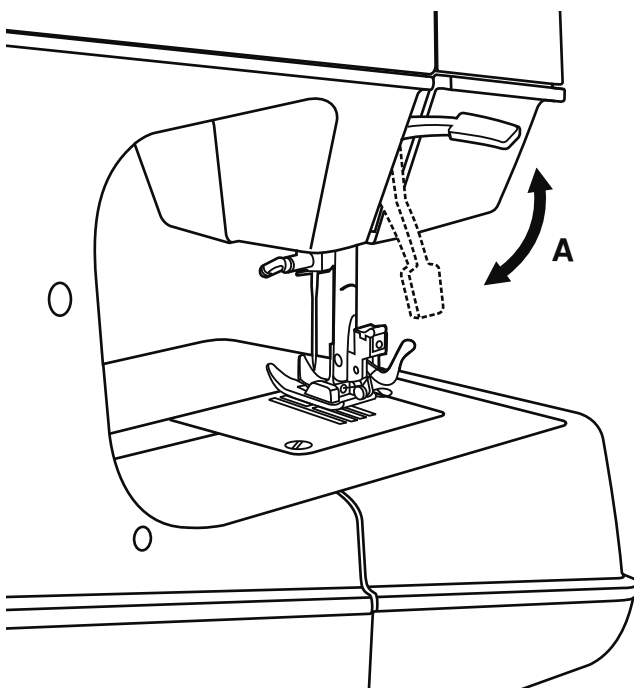


Only use fully-functional needles:

Problems can occur with:

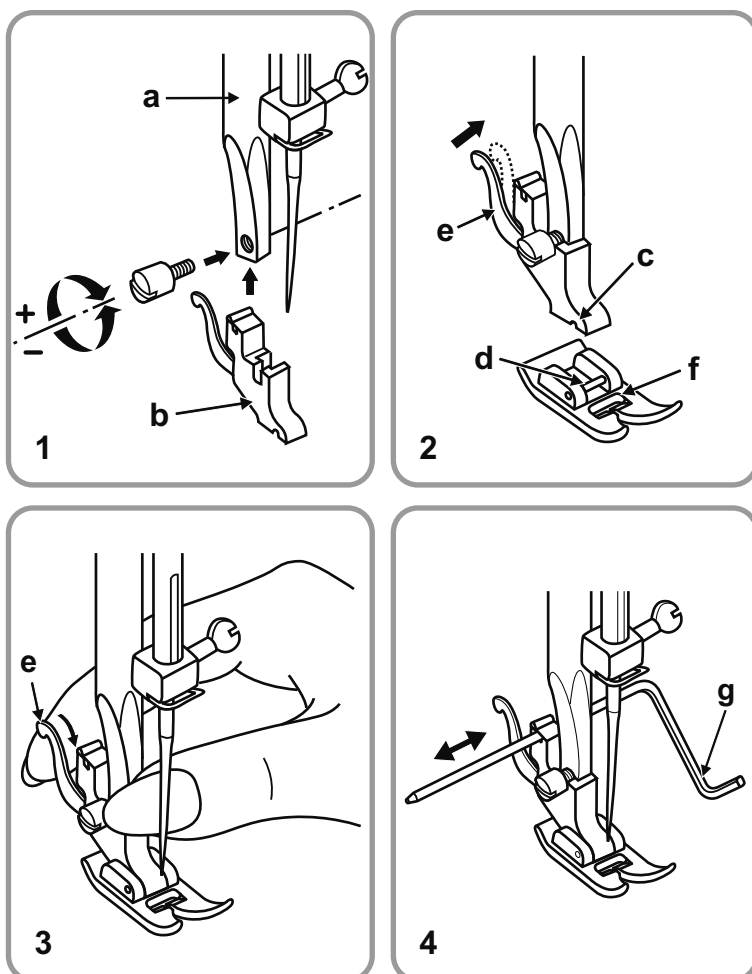
- Bent needles
- Blunt needles
- Damage points

Two-step presser foot lifter



When sewing several layers or thick fabrics, the presser foot can be raised a second stage for easy positioning of the work. (A)

Attaching the presser foot holder

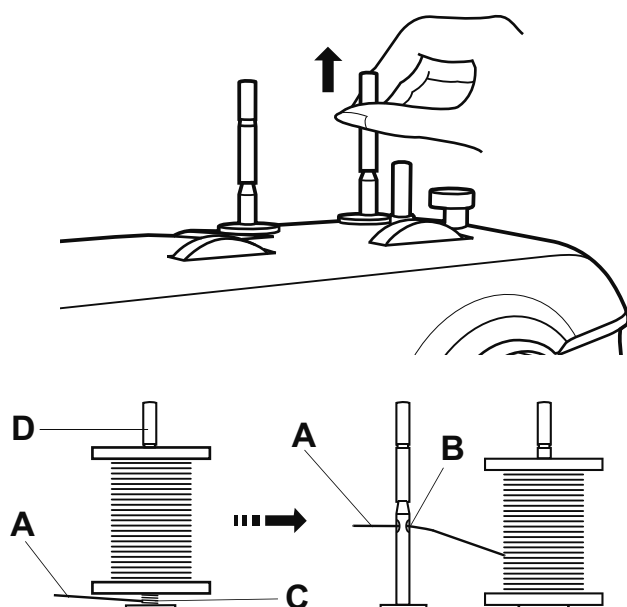


Attention:

Turn power switch to off ("O") when carrying out any of the above operations!

1. Raise the presser bar (a) with the presser foot lifter. Attach the presser foot holder (b) as illustrated.
2. **Attaching the presser foot**
Lower the presser foot holder (b) using the presser foot lifter, until the cut-out (c) is directly above the pin (d). The presser foot (f) will engage automatically.
3. **Removing the presser foot**
Raise the presser foot using the presser foot lifter. Raise the lever (e) and the foot disengages.
4. **Attaching the edge/ quilting guide**
Attach the edge/ quilting guide (g) in the slot as illustrated. Adjust as needed for hems, pleats, quilting, etc.

Setting spool pins



The spool pins are used for holding the spools of thread when feeding the thread to the machine.

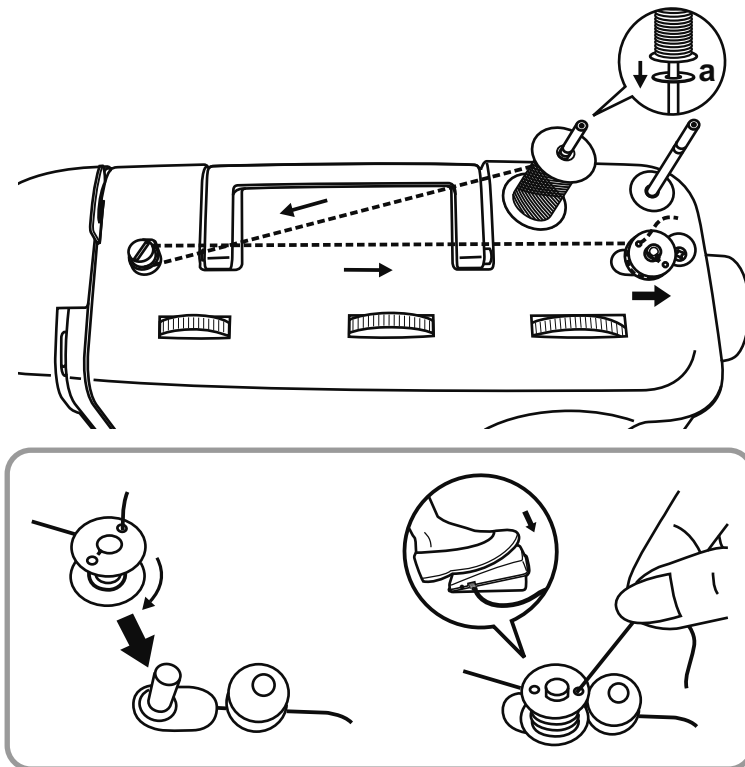
To use, pull up the spool pins. Push down for storage.

- A. Upper thread
- B. Hole
- C. Tangle
- D. Spool pin

Note:

When using thread which has tendency to tangle around a spool pin (D), thread through the hole (B) of spool pin as shown. The hole should face the thread spool.

Winding the bobbin



a. Spool pin felt

Place an empty bobbin on spindle.

Take the thread from the spool through the guide to the bobbin.

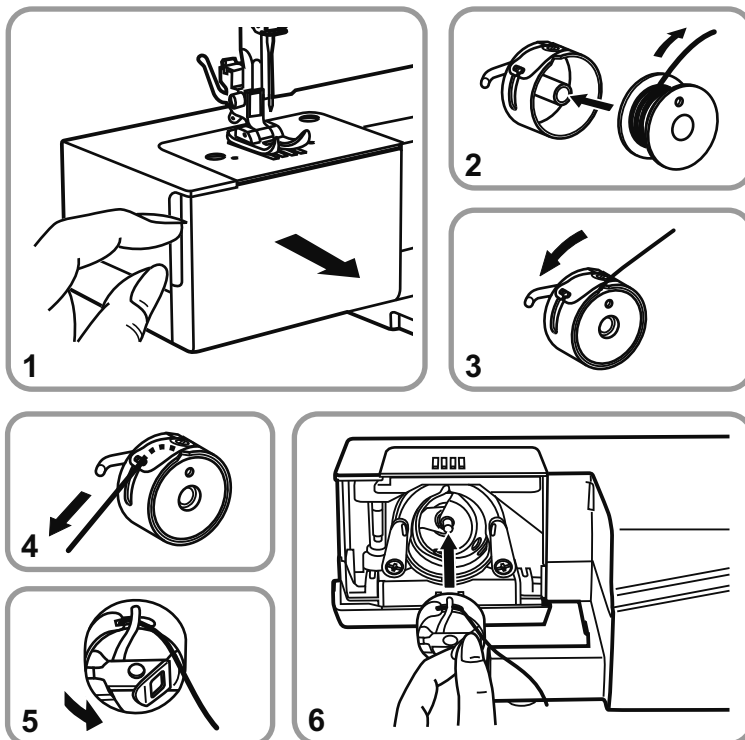
Wind the thread a few times by hand around the empty bobbin in a clockwise direction. Push the bobbin to the right towards the bobbin winding position.

Press the foot control gently. The bobbin will stop winding when it is full. Push the bobbin to the left to "sewing position" and remove it.

Note:

When the bobbin winder spindle is in "bobbin winding" position, the machine will not sew. To start sewing, push the bobbin winder spindle to the left (sewing position).

Inserting the bobbin



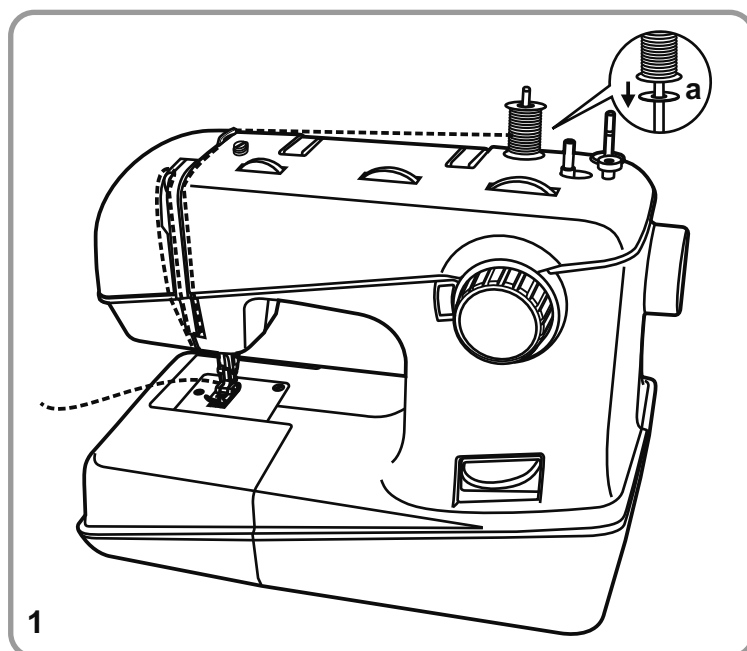
Attention:

Turn power switch to off ("O").

When inserting or removing the bobbin, the needle must be fully raised.

1. Open the hinged cover.
2. Hold the bobbin case with one hand.
3. Insert the bobbin (2) so that the thread runs in a clockwise direction (arrow). (3)
4. Put the thread under the tension spring.
5. Hold the bobbin case by the hinged latch.
6. Insert it into the shuttle.

Threading the upper thread



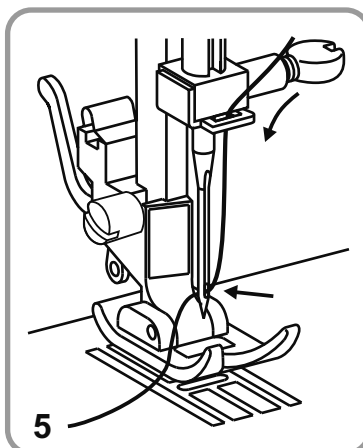
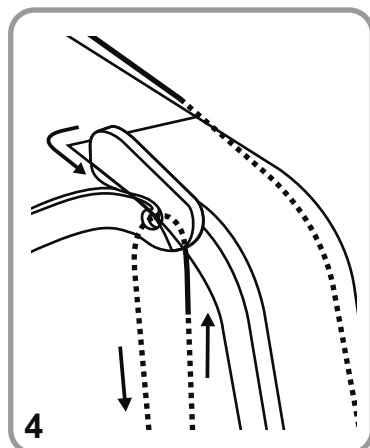
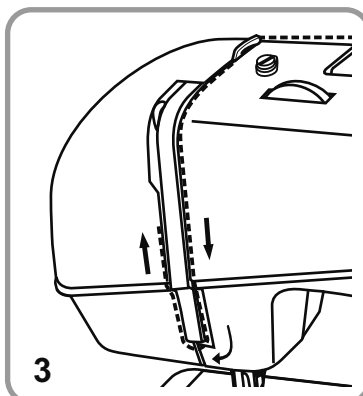
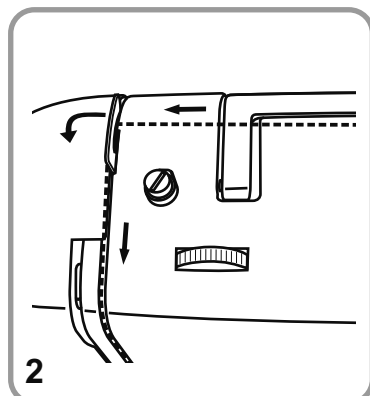
Attention:

Turn power switch to off ("O"). Raise the needle bar.

a. Spool pin felt

Follow completely the numbered sequence in upper threading. Should you skip or fail to properly engage the thread with any of the thread guides, you will not sew properly. (1-5)

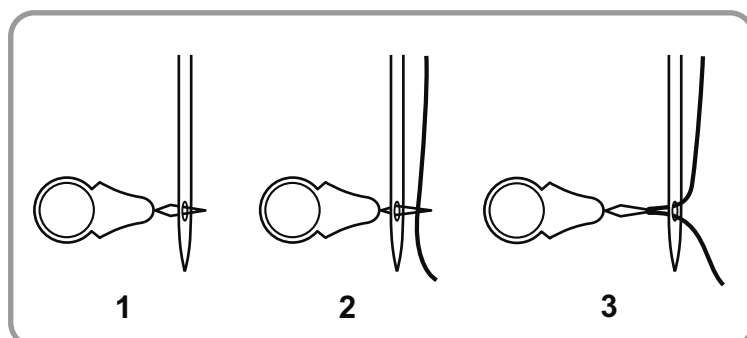
Continue to draw the thread down and into the needle bar thread guide. Pass the thread through the eye of the needle from front to back.



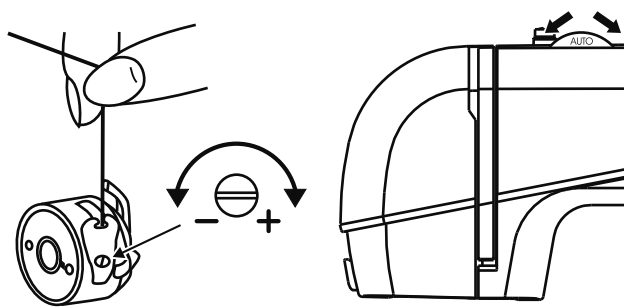
Needle threader

You can use the needle threader as a knitting aid.

1. Insert the needle threader through the eye of the needle from back to front.
2. Guide the upper thread through the wire loop of the needle threader.
3. Pull the needle threader together with the thread back through the eye of the needle.



Thread tension

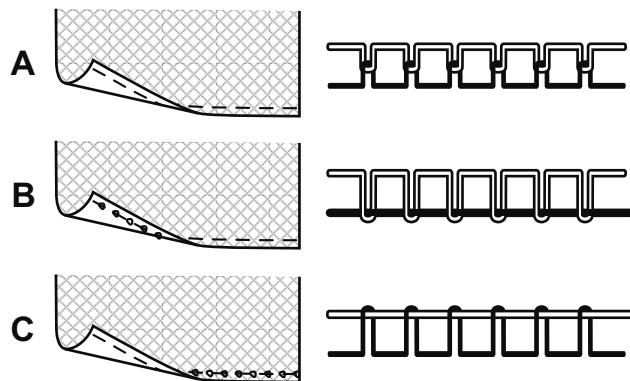


Note:

The bobbin thread tension does not normally have to be adjusted.

Lower thread tension

To test the bobbin thread tension, remove the bobbin case and bobbin and hold it by suspending it by the thread. Jerk it once or twice. If the tension is correct, the thread will unwind by about an inch or two. If the tension is too tight, it does not unwind at all. If the tension is too loose, it will drop too much. To adjust, turn the small screw on the side of the bobbin case.



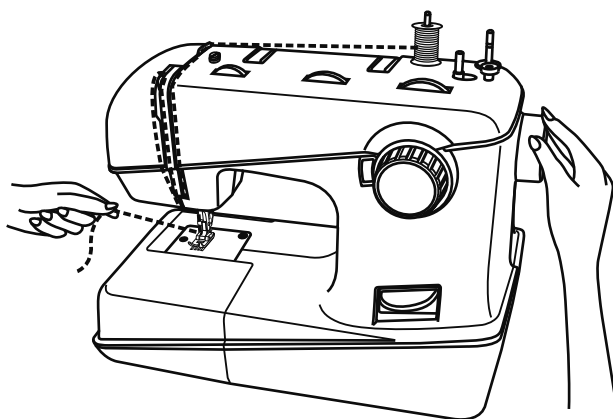
Upper thread tension

Basic thread tension setting: "AUTO"

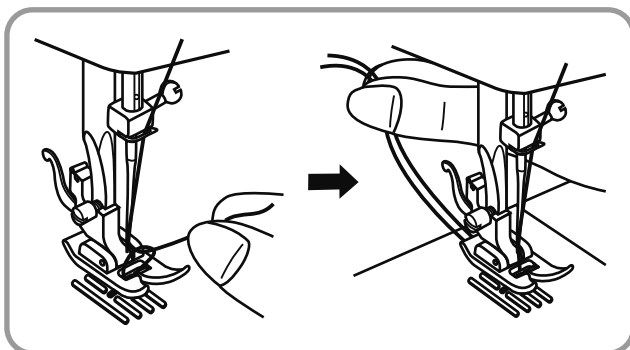
To increase the tension, turn the dial to the next number up. To reduce the tension, turn the dial to the next number down.

- A. Normal thread tension
- B. Upper thread tension too loose
- C. Upper thread tension too tight

Bringing up the lower thread

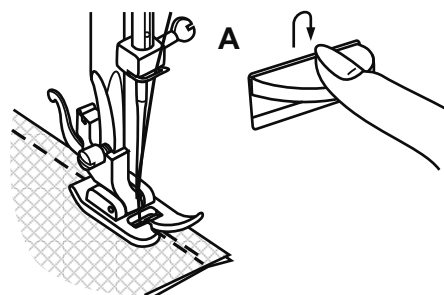


Hold the upper thread with the left hand. Turn the handwheel forwards until the needle is raised.



Pull on the upper thread to bring the lower thread up through the stitch plate hole. Lay both threads to the back under the presser foot.

Sewing / Useful applications

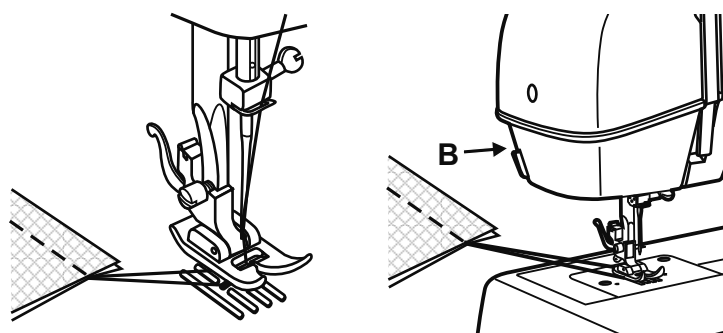


Stitching

At the end of seam, press down the reverse sewing lever. Sew a few reverse stitches. Release the lever and the machine will sew forwards again. (A)

Removing the work

Turn the handwheel towards to bring the thread take up lever to its highest position, raise the presser foot and remove work towards the back.



Cutting the thread

Hold the threads behind the presser foot with both hands, guide them to the slit (B) and press down.

Matching needle/ fabric/ thread

NEEDLE, FABRIC, THREAD SELECTION GUIDE

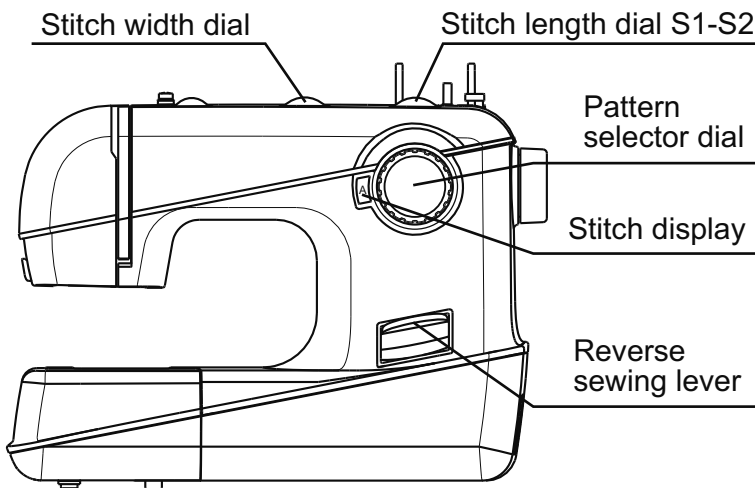
NEEDLE SIZE	FABRICS	THREAD
9-11(65-75)	Lightweight fabrics-thin cottons, voile, serge, silk , muslin, Qiana, interlocks, cotton knits, tricot, jerseys, crepes, woven polyester, shirt & blouse fabrics.	Light-duty thread in cotton, nylon or polyester.
12(80)	Medium weight fabrics-cotton, satin, kettleclote, sailcloth, double knits, lightweight woollens.	Most threads sold are medium size and suitable for these fabrics and needle sizes. Use polyester threads on synthetic materials and cotton on natural woven fabrics for best results. Always use the same thread on top and bottom.
14(90)	Medium weight fabrics-cotton duck, woolen, heavier knits, terrycloth, denims.	
16(100)	Heavyweight fabrics-canvas, woollens, outdoor tent and quilted fabrics, denims, upholstery material (light to medium).	
18(110)	Heavy woollens, overcoat fabrics, upholstery fabrics, some leathers and vinyls.	Heavy duty thread, carpet thread. (Use heavy foot pressure-large numbers.)

IMPORTANT: Match needle size to thread size and weight of fabric.

Note twin needle:

1. Twin needles, can be purchased for utility and decorative work.
2. When sewing with twin needles, the stitch width dial should be set at less than "3" and set the needle position dial to middle position.
3. European needles show sizes 65, 70, 80 etc. American and Japanese needles show size 9, 11, 12 etc.
4. Replace needle often (approximately every other garment) and / or at first thread breakage or skipped stitches.

How to choose your pattern

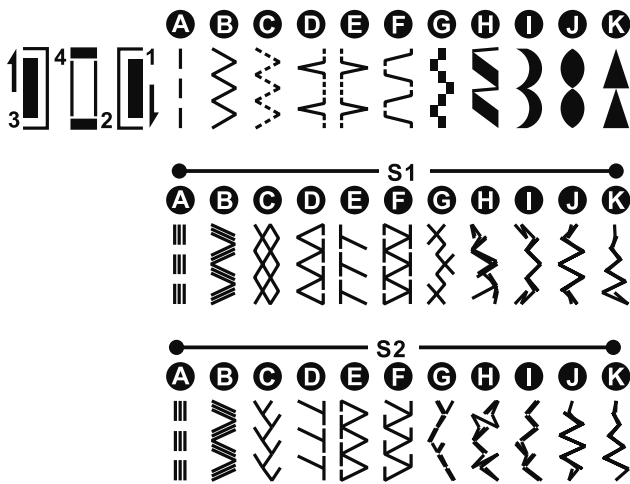


For **straight stitch**, select pattern " | " with pattern selector dial. Adjust the stitch length with the stitch length dial. You may choose any needle position, by turning the stitch width dial.

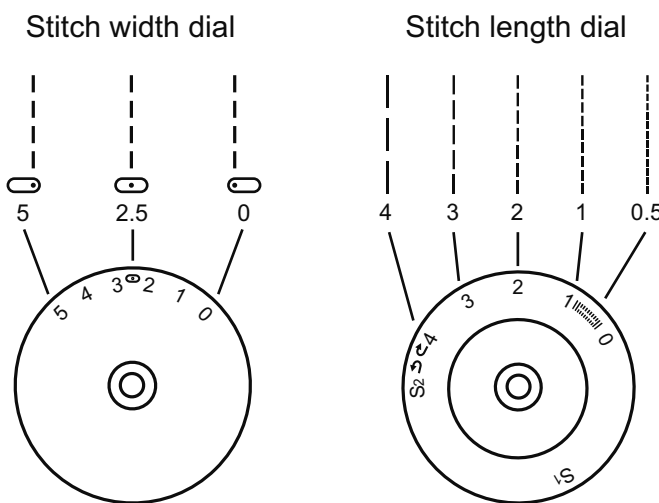
For **zigzag stitch**, select pattern " ~ " with pattern selector dial. Adjust the stitch length and stitch width according to the fabric being used.

To obtain any of the other **patterns shown in the upper row** on the stitch selection panel, select the letter above the stitch with the stitch selector dial. Adjust the stitch length and the stitch width with the control dials according to the result desired.

To obtain any of the **patterns on the second row**, turn the stitch length dial to "S1", to obtain any of the **patterns on the third row**, turn the stitch length dial to "S2", select the pattern desired with the pattern selector dial and adjust the stitch width with the stitch width dial.



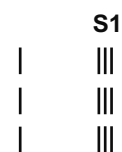
Straight stitching and needle position



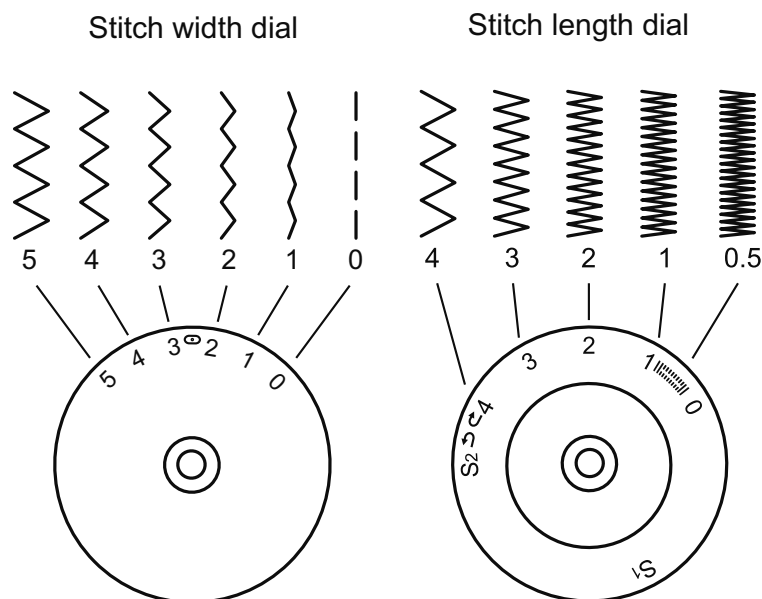
Turn the pattern selector dial so that the stitch display shows the "A" (straight stitch).

Generally speaking, the thicker the fabric, thread and needle, the longer the stitch should be.

Choose your needle position, from left position to right needle position by changing the stitch width dial from "0" to "5".



Zig zag stitching



Turn the pattern selector dial to "B".

Function of stitch width dial

The maximum zigzag stitch width for zigzag stitching is "5"; however, the width can be reduced on any pattern. The width increases as you move zigzag dial from "0" - "5".

Function of stitch length dial while zigzagging

The density of zigzag stitches increase as the setting of stitch length dial approaches "0". Neat zigzag stitches are usually achieved at "2.5" or below.

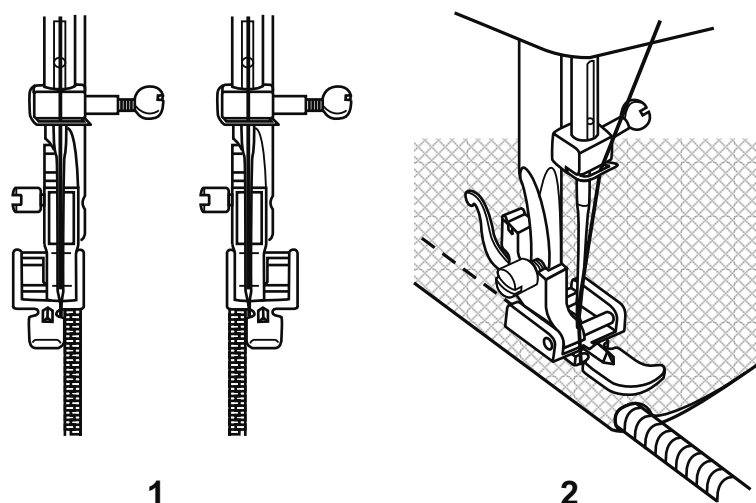
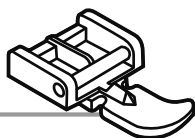
Satin stitch

When the stitch length is set between "0" - "1", the stitches are very close together producing the "satin stitch" which is used for making buttonholes and decorative stitches.

Fine fabric

When sewing on very fine fabric, place a piece of thin paper under the fabric. It is easy to tear the paper and remove the paper after you have finish your seam.

Zipper foot



Stitch	Stitch width	Stitch length
A	2.5	1~4

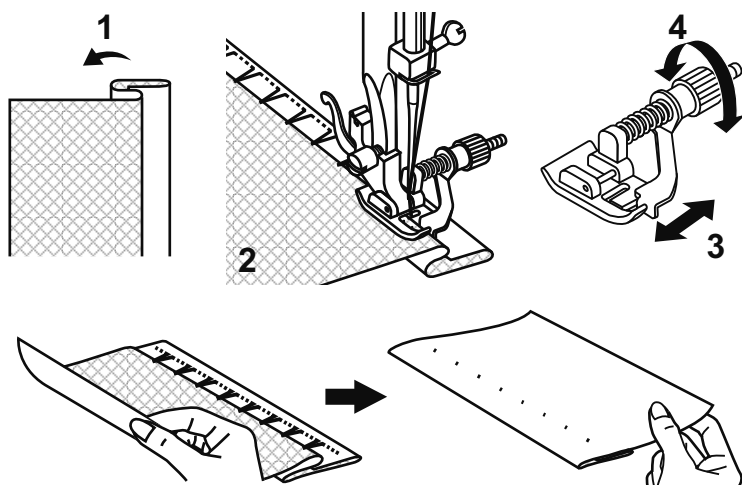
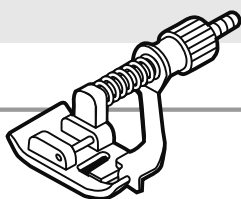
The zip foot can be inserted right or left, depending on which side of the foot you are going to sew. (1)

To sew past the zip pull, lower the needle into the fabric, raise the presser foot and push the zip pull behind the presser foot. Lower the foot and continue to sew.

It is also possible to sew in a length of cord, into a bias strip to form a "welt".

According to thickness of fabric to set stitch length control. (2)

Blind hem foot



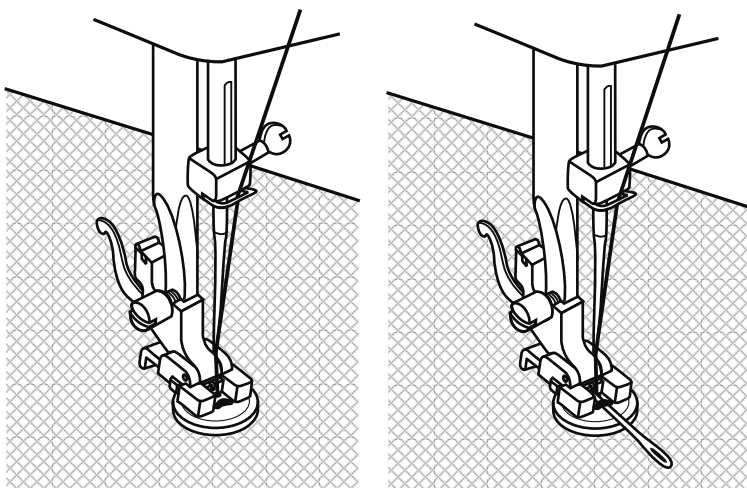
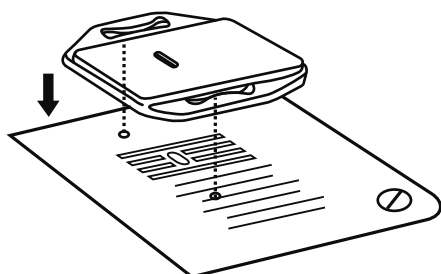
Stitch	Stitch width	Stitch length
D	1~2	3~5

For hems, curtains, trousers, skirts, etc.

..Λ..Λ. Blind hem/ lingerie for firm fabrics.

Fold the fabric as illustrated with the wrong side uppermost. (1)
Place the fabric under the foot. Turn the handwheel forwards by hand until the needle swings fully to the left. It should just pierce the fold of the fabric. If it does not, adjust the stitch width accordingly. (2)
Adjust the guide (3) by turning the knob (4) so that the guide just rests against the fold.
Sew slowly, by pressing the foot control lightly guiding the fabric along the edge of the guide.

Button sewing foot



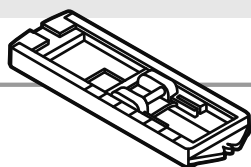
Stitch	Stitch width	Stitch length
B	0~5	0

Install the darning plate. This will cover the feed dog and the stitch length will be disabled.

Position the work under the foot. Place the button on the marked position, lower the foot, adjust stitch width to "0" and sew a few securing stitches. Adjust the stitch width according to the button. Turn the handwheel to check that the needle goes cleanly into the left or right hole of the button, and sew on the button. Adjust the stitch width to "0" and sew a few securing stitches.

If a shank is required, place a darning needle on top of the button and sew. For buttons with 4 holes, sew through the front two holes first, push work forward and then sew through the back two holes as described.

Buttonhole foot



Stitch	Stitch width	Stitch length
	5	0.5~1

Preparation:

Remove the zigzag foot and attach the buttonhole foot. Adjust the stitch length dial between "0.5" - "1". The density of the stitch depends on thickness of the fabric.

Note: Always test sew a buttonhole.

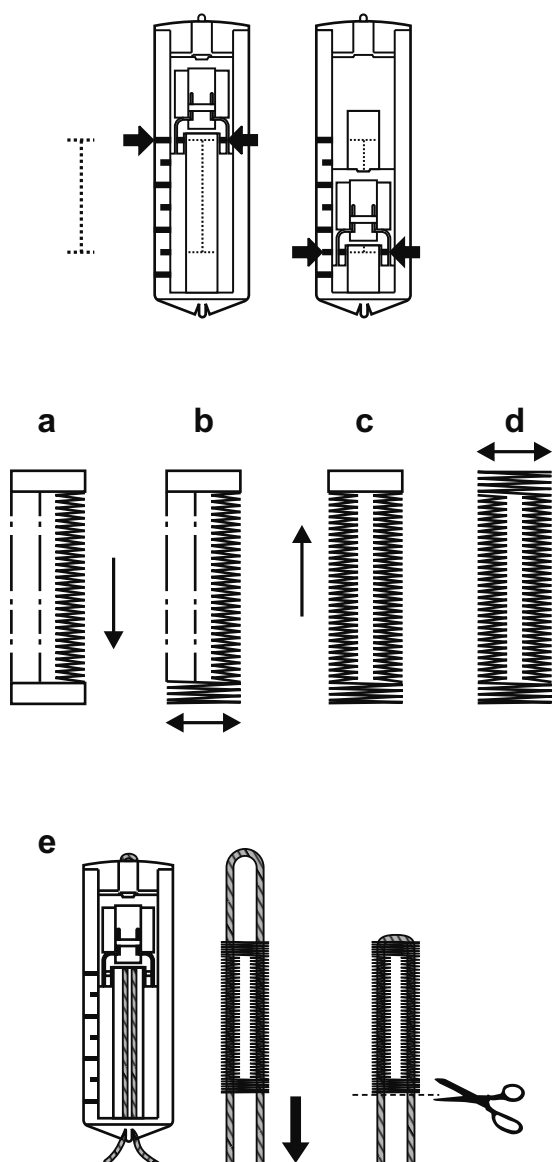
To prepare the fabric:

Measure the diameter of the button and add 0.3cm (1/8") for the bartacks. If you have a very thick button, add more to the diameter measurement. Mark the position and length of the buttonhole on the fabric.

Position the fabric so that the needle is on the mark that is furthest from you.

Pull the buttonhole foot towards you as far as it will go.

Lower the foot.



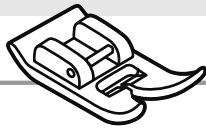
- Turn the pattern selector dial to "". Sew at moderate speed until you reach the end mark.
- Turn the pattern selector dial to "" and sew 5-6 bartack stitches.
- Turn the pattern selector dial to "" and sew the left side of the buttonhole to the mark at the end which is further from you.
- Turn the pattern selector dial to "" and sew bartack stitches.

Remove the fabric from under the foot. Draw the upper thread through the backside of the fabric and knot upper and lower threads. Cut the center of the buttonhole with the seam ripper, being careful not to cut the stitches on either side.

Tips:

- Slightly reduce upper thread tension to produce better results.
- Use backing material for fine and stretchy fabrics.
- It is advisable to use a gimp cord for stretch or knit fabrics. The zigzag should sew over the gimp. (e)

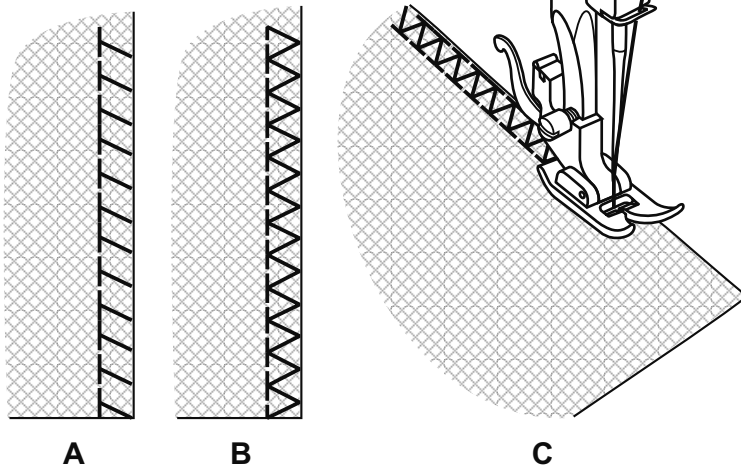
Overlock stitches



Stitch	Stitch width	Stitch length
E, F	3~5	S1, S2

Note:

Use new needles or ball point needles or stretch needle!



Seams, neatening, visible hems.

Stretch overlock

For fine knits, jerseys, neck edges, ribbing. (A)

Standard overlock

For fine knits, jerseys, neck edges, ribbing. (B)

Double overlock stitch

For fine knits, handknits, seams. (C)

All overlock stitches are suitable for sewing and neatening edges and visible seams in one operation. When neatening, the needle should just go over the edge of the fabric.

3-step zig-zag

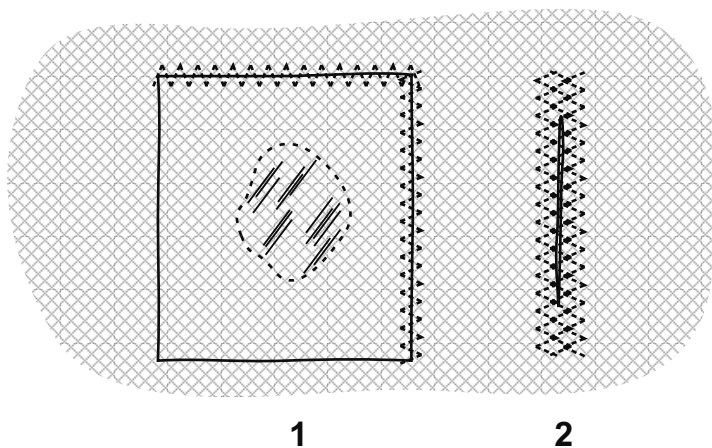


Stitch	Stitch width	Stitch length
C	3~5	1~2

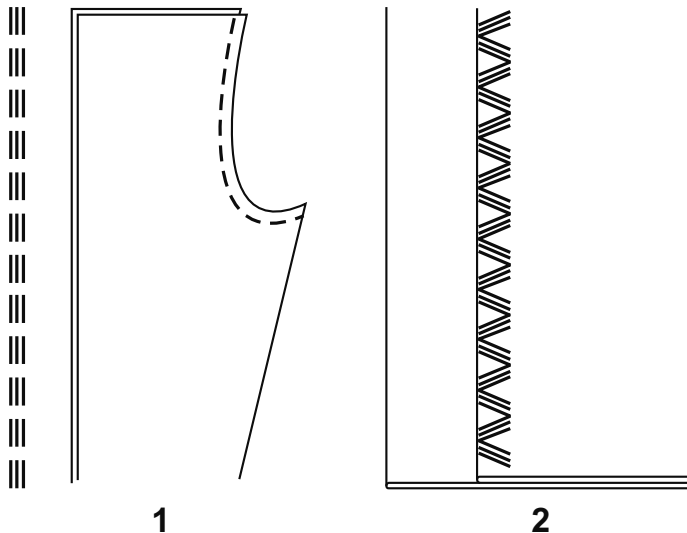
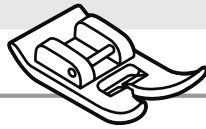
Sewing on lace and elastic, darning, mending, reinforcing edges.

Place patch in position. The stitch length can be shortened to produce very close stitches. (1)

When mending tears, it is advisable to use a piece of backing fabric to reinforce. The stitch density can be varied by adjusting the stitch length. First sew over the centre and then overlap on both sides. Depending on the type of fabric and damage, sew between 3 and 5 rows. (2)



Stretch-stitch



Stitch	Stitch width	Stitch length
A	2.5	S1, S2

Triple straight stitch: (1)

For hardwearing seams.

The machine sews two stitches forwards and one stitch backwards. This gives triple reinforcement.

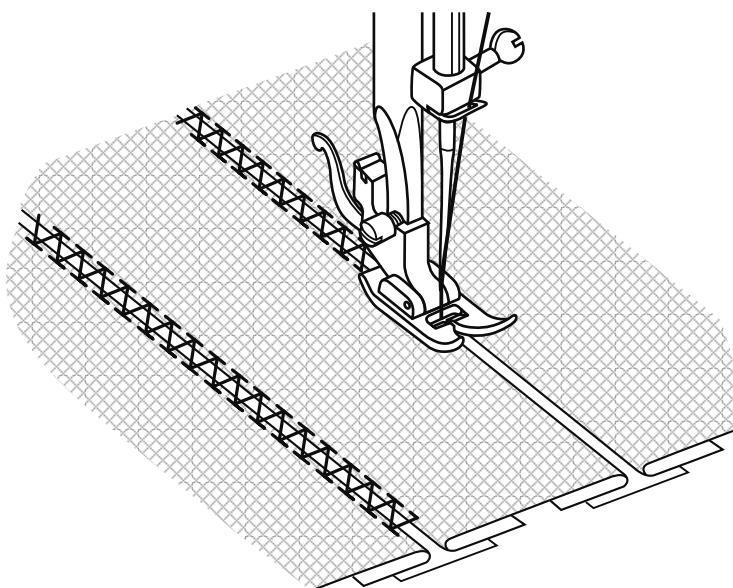
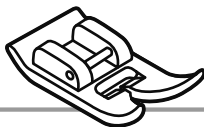
Stitch	Stitch width	Stitch length
B	3~5	S1, S2

Triple zig-zag: (2)

For hardwearing seams, hems and decorative seams.

Triple zig-zag is suitable for firm fabrics like denim, corduroy, etc.

Patch work



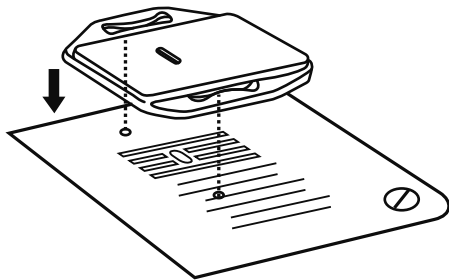
Stitch	Stitch width	Stitch length
F	3~5	S1

To join two pieces of fabric while leaving a space between their edges.

- Fold over the edges of the two pieces of fabric for the hem and baste the edges to a thin piece of paper leaving a small space between them.
- Stitch along the edge, pulling both threads slightly when beginning to sew.
- Use thicker than normal threads for sewing.
- After sewing, remove the basting and the paper. Finish by tying knots on the reverse side at the beginning and the end of the seams.

Monogramming and embroidering with embroidery hoop*

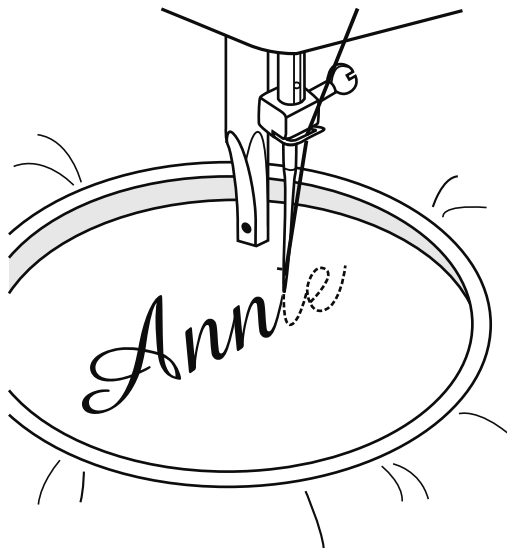
* Embroidery hoop not included with machine.



Stitch	Stitch width	Stitch length
B	1~5	0

Attach the darning plate

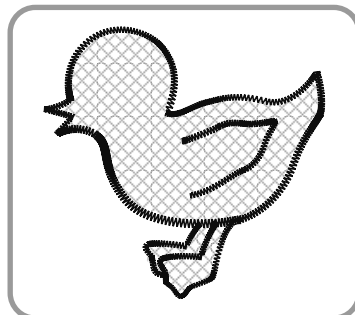
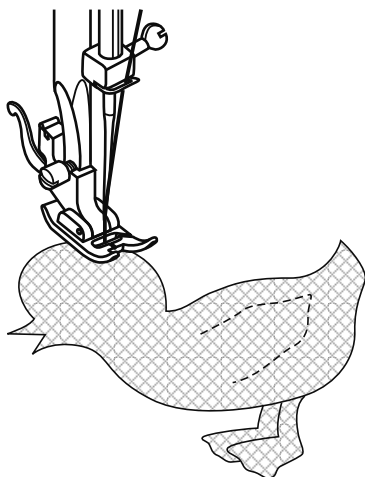
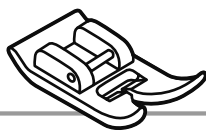
- Remove the presser foot and the presser foot holder.
- Attach the darning plate.
- Lower presser foot lever before starting to sew.
- Adjust the stitch width according to the size of lettering or design.



Preparation for Monogramming and Embroidering*

- Draw the desired lettering or design on the right side of the fabric.
- Stretch the fabric between embroidery hoop as firmly as possible.
- Place the fabric under the needle. Make sure the presser foot bar is down in its lowest position.
- Turn the balance wheel towards you to bring up the lower thread through the fabric. Sew a few securing stitches at the starting point.
- Hold the hoop with thumb and forefingers of both hands.
- Coordinate sewing speed and movement of hoop.

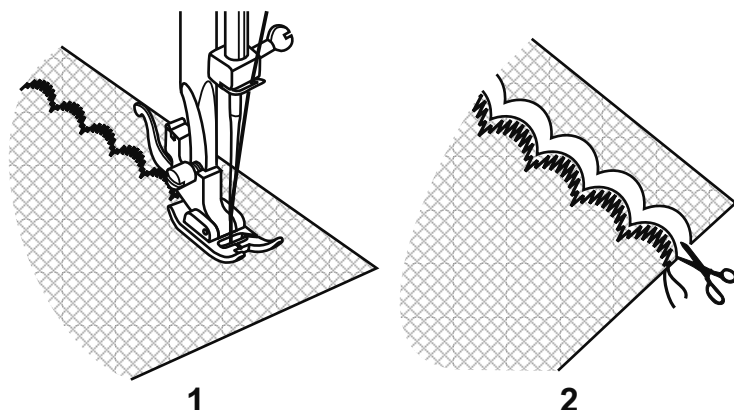
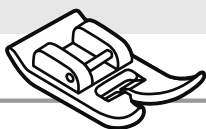
Applique



Stitch	Stitch width	Stitch length
B	3~5	0.5~1

- Cut out the applique design and baste it to the fabric.
- Sew slowly around the edge of the design.
- Trim excess material outside the stitching. Make sure not to cut any stitches.
- Remove the basting thread.
- Tie top and bottom thread under the applique to avoid unraveling.

Scallop stitching

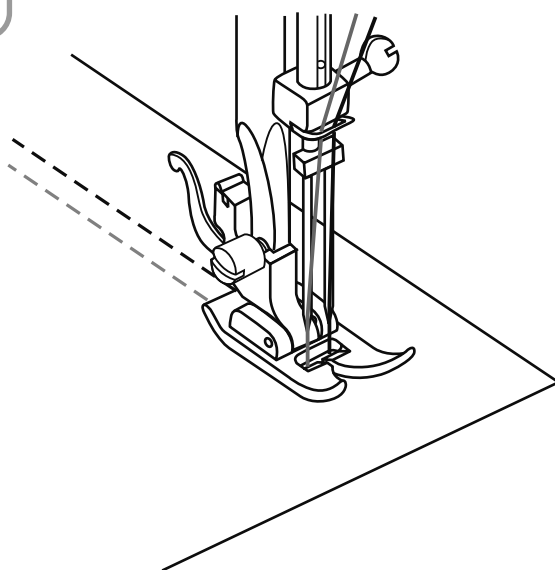
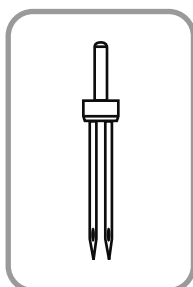
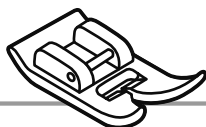


Stitch	Stitch width	Stitch length
I	3~5	1~2

This machine automatically produces a scallop stitch which may be used as decorative edging.

1. Sew the scallop stitch along the edge of the material.
2. If desired, trim around the scallop with scissors to create a scalloped edge. Be careful not to cut the thread.

Twin needle



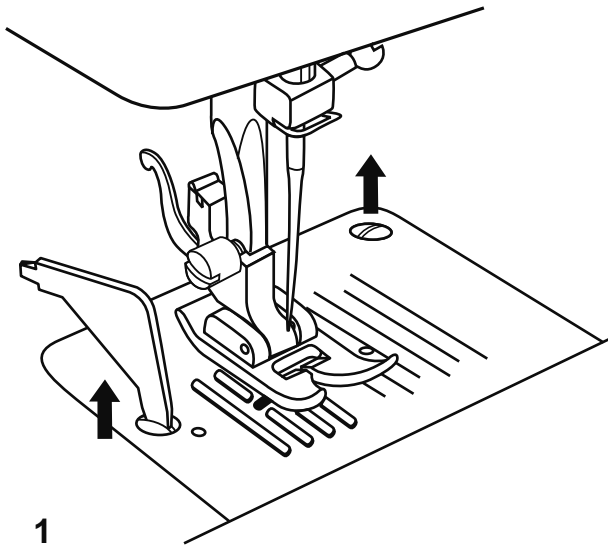
Stitch	Stitch width	Stitch length
A	2.5	1~4

Please note:

When sewing with twin needle, always proceed slowly, and make sure to maintain a low speed to insure quality stitching. When using twin needle on zig-zag make sure the stitch width dial is set between "0" and "3". Do not use twin needle at setting above "3".

- Make sure that the two threads used to thread the twin needle are of the same weight. You can use one or two colors.
- Insert the twin needle in the same way as single needle. Flat side of needle should face away from you.
- Follow instructions for single needle threading. Thread each needle separately.

Maintenance



1

Attention:

Disconnect the machine from the electricity supply by removing the plug from the mains socket. When cleaning the machine, it must always be disconnected from the electricity supply.

Remove the stitch plate (1):

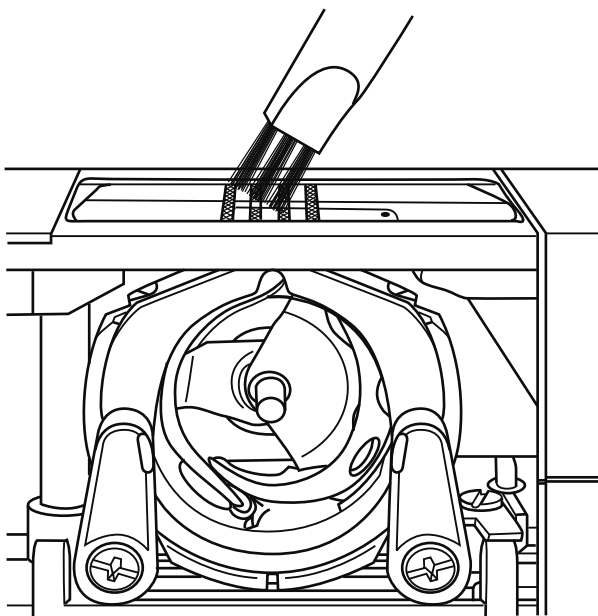
Turn the handwheel until the needle is fully raised. Open the hinged front cover and unscrew the needle plate screw with the screw driver.

Cleaning the feed dog (2):

Remove the bobbin case and use the brush supplied to clean the whole area.

Cleaning and lubricating the hook (3-7):

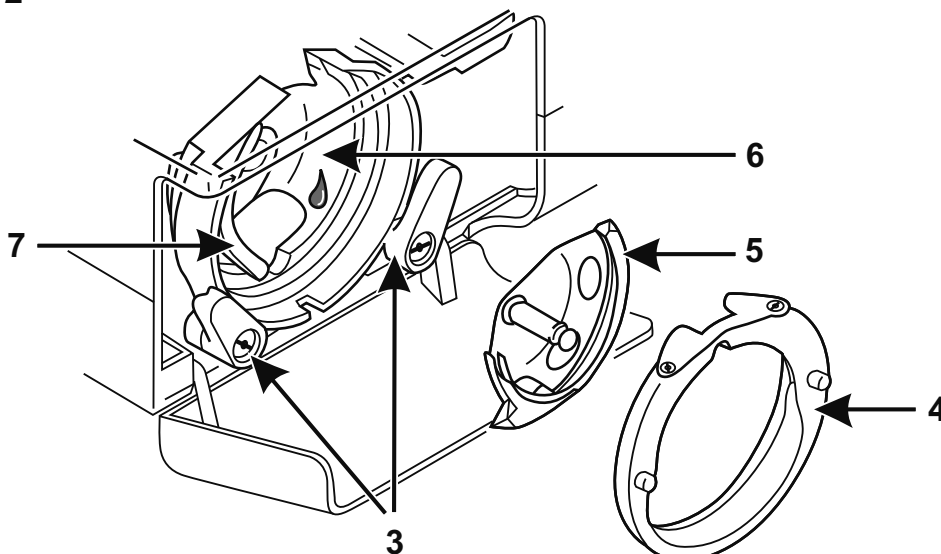
Remove the bobbin case. Snap the two hook retaining arms (3) outwards. Remove the hook race cover (4) and the hook (5) and clean with a soft cloth. Lubricate at the points (6) (1-2 drops) with sewing machine oil. Turn the handwheel until the hook race (7) is in the left position. Replace the hook (5). Replace the hook race cover and snap back the two hook retaining arms. Insert the bobbin case and bobbin and replace the stitch plate.



2

Important:

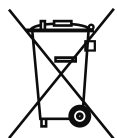
Fabric fluff and threads must be removed regularly. Your machine should be serviced at regular intervals at one of our service agencies.



Trouble shooting guide

Problem	Cause	Correction
Upper thread breaks	<ol style="list-style-type: none"> 1. The machine is not threaded correctly. 2. The thread tension is too tight. 3. The thread is too thick for the needle. 4. The needle is not inserted correctly. 5. The thread is round wound the spool holder pin. 6. The needle is damaged. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rethread the machine. 2. Reduce the thread tension. (lower number) 3. Select a larger needle. 4. Remove and reinsert the needle. (flat side towards the back) 5. Remove the reel and wind thread onto reel. 6. Replace the needle.
Lower thread breaks	<ol style="list-style-type: none"> 1. The bobbin case is not inserted correctly. 2. The bobbin case is threaded wrongly. 3. The lower thread tension is too tight. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Remove and reinsert the bobbin case and pull on the thread. The thread should pull easily. 2. Check both bobbin and bobbin case. 3. Loosen lower thread tension as described.
Skipped stitches	<ol style="list-style-type: none"> 1. The needle is not inserted correctly. 2. The needle is damaged. 3. The wrong size needle has been used. 4. The foot is not attached correctly. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Remove and reinsert needle. (flat side towards the back) 2. Insert a new needle. 3. Choose a needle to suit the thread and fabric. 4. Check and attach correctly.
Needle breaks	<ol style="list-style-type: none"> 1. The needle is damaged. 2. The needle is not correctly inserted. 3. Wrong needle size for the fabric. 4. The wrong foot is attached. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Insert a new needle. 2. Insert the needle correctly. (flat side towards the back) 3. Choose a needle to suit the thread and fabric. 4. Select the correct foot.
Loose stitches	<ol style="list-style-type: none"> 1. The machine is not correctly threaded. 2. The bobbin case is not correctly threaded. 3. Needle/ fabric/ thread combination is wrong. 4. Thread tension wrong. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check the threading. 2. Thread the bobbin case as illustrated. 3. The needle size must suit the fabric and thread. 4. Correct the thread tension.
Seams gather or pucker	<ol style="list-style-type: none"> 1. The needle is too thick for the fabric. 2. The stitch length is wrongly adjusted. 3. The thread tension is too tight. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Select a finer needle. 2. Readjust the stitch length. 3. Loosen the thread tension.
Uneven stitches, uneven feed	<ol style="list-style-type: none"> 1. Poor quality thread. 2. The bobbin case is wrongly threaded. 3. Fabric has been pulled. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Select a better quality thread. 2. Remove bobbin case and retread and insert correctly. 3. Do not pull on the fabric while sewing, let it be taken up by the machine.
The machine is noisy	<ol style="list-style-type: none"> 1. The machine must be lubricated. 2. Fluff or oil have collected on the hook or needle bar. 3. Poor quality oil has been used. 4. The needle is damaged. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lubricate as described. 2. Clean the hook and feed dog as described. 3. Only use good quality sewing machine oil. 4. Replace the needle.
The machine jams	Thread is caught in the hook.	Remove the upper thread and bobbin case, turn the handwheel backwards and forwards by hand and remove the thread remnants. Lubricate as described.

Disposal



- Dispose of devices with dangerous defects carefully and ensure that they are no longer used.
- Do not dispose of the device in normal domestic waste.
- This product is produced according to EU directive 2002/96/EC.
- Dispose of the device over a registered waste disposal firm or through your communal waste disposal facility.
- Observe the currently valid regulations. In case of doubt, consult your waste disposal facility.
- Please dispose of all packaging materials in an environmentally friendly manner.

Keep the sewing machine's transport packaging. It may be useful for storing the machine, but is particularly useful if you want to ship the sewing machine for repair. Most instances of damage occur when the machines are being transported.

Guarantee

There is a three year guarantee on this device starting from the purchase date.

The device was inspected carefully and thoroughly before delivery.

Please keep your receipt as proof of purchase.

In case of a guarantee complaint, please call your service centre.

This is the only way to ensure free shipment of your goods to us.

The guarantee scope only covers material or manufacturing defects, it does not cover wear parts or damage to fragile parts e.g. switches. The product is only intended for private and not commercial use.

In the event of misuse or improper handling, force or any kind of intervention, which has not been performed by our service office, the guarantee will lapse.

This guarantee does not limit your statutory rights.

Service number

These Operating Instructions cannot cover all possible applications.

For more information or in case of problems not covered or inadequately covered in these Operating Instructions, please contact the service number **00800 555 00 666 (free)**

Please keep these Operating Instructions in a safe place and pass on to any future users.

Service-Address:

CROWN Service Center
teknihall Elektronik GmbH
Breitefeld 15
DE-64839 Münster

sewingguide-service-gb@teknihall.com

IAN 74612

Manufacturer

Please be aware that the following address is not a service address. Please first contact the service office stated above.

Crown Technics GmbH
Lerchenstrasse 2
DE-74226 Nordheim

Ⓓ **DE** Servicenummer bei Reklamationen:

Ⓐ **AT** 00800 555 00 666 (kostenfrei)

Ⓒ **CH**

Ⓕ **FR** Numéro de service pour les réclamations:

Ⓒ **CH** 00800 555 00 666 (gratuit)

Ⓘ **IT** Numero di servizio in caso di reclami:

Ⓒ **CH** 00800 555 00 666 (gratis)

Ⓖ **GB** Service number for complaints:

Ⓔ **IE** 00800 555 00 666 (free)

Stand der Informationen · Version des informations
Versione delle informazioni · Last Information Update:
07/2012 · Ident.-No.:072012

021VGJ0701(DE/FR/IT/GB) Jul/12
Silver Crest_SNMD 33 A1(87J0)/A4

www.sewingguide.de

IAN 74612

CH